



DWS Strategic

Jahresbericht 2022

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV)
nach Luxemburger Recht



Investors for a new now

Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Satzung, Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt (KID), Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter www.dws.com erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter www.dws.com veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung in Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Einrichtungen für Vertrieb an Privatanleger gemäß § 306a KAGB

Aufgaben

Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträgen von Anlegern für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind („Verkaufsunterlagen“ im Sinne von § 297 Absatz 4 KAGB)

Informationen zu den Einrichtungen

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Bereitstellung von Informationen für Anleger, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371 · Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 1 KAGB

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
complaints.am-lu@db.com

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371 · Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371 · Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Inhalt

Jahresbericht 2022 vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

2	/	Hinweise
6	/	Jahresbericht und Jahresabschluss DWS Strategic, SICAV
6	/	DB ESG Balanced SAA (EUR) (vormals: DB Balanced SAA (EUR))
13	/	DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus (vormals: DB Balanced SAA (EUR) Plus)
20	/	DB ESG Balanced SAA (USD) (vormals: DB Balanced SAA (USD))
26	/	DB ESG Balanced SAA (USD) Plus (vormals: DB Balanced SAA (USD) Plus)
34	/	DB ESG Conservative SAA (EUR) (vormals: DB Conservative SAA (EUR))
41	/	DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus (vormals: DB Conservative SAA (EUR) Plus)
48	/	DB ESG Conservative SAA (USD) (vormals: DB Conservative SAA (USD))
55	/	DB ESG Conservative SAA (USD) Plus (vormals: DB Conservative SAA (USD) Plus)
63	/	DB ESG Growth SAA (EUR) (vormals: DB Growth SAA (EUR))
70	/	DB ESG Growth SAA (USD) (vormals: DB Growth SAA (USD))
77	/	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus
85	/	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus
93	/	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus
102	/	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus
109	/	DWS Strategic ESG Allocation Balance
117	/	DWS Strategic ESG Allocation Defensive
125	/	DWS Strategic ESG Allocation Dynamic
152	/	Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“

Ergänzende Angaben

- 156 / Angaben zur Mitarbeitervergütung
- 158 / Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder
- 159 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365
- 160 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088
sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852
- 312 / Hinweise für Anleger in der Schweiz

Hinweise

Die in diesem Bericht genannten Fonds sind Teilfonds einer SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) nach Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dar-

gestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2022** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“ und der Satzung der SICAV, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngerer Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Aktionäre können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z. B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Umbenennungen von Teilfonds

Die nachfolgenden Teilfonds der **DWS Strategic, SICAV** wurden mit Wirkung zum 9. August 2022 wie folgt umbenannt:

Alter Teilfondsname	Neuer Teilfondsname
DB Balanced SAA (EUR)	DB ESG Balanced SAA (EUR)
DB Balanced SAA (EUR) Plus	DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus
DB Balanced SAA (USD)	DB ESG Balanced SAA (USD)
DB Balanced SAA (USD) Plus	DB ESG Balanced SAA (USD) Plus
DB Conservative SAA (EUR)	DB ESG Conservative SAA (EUR)
DB Conservative SAA (EUR) Plus	DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus
DB Conservative SAA (USD)	DB ESG Conservative SAA (USD)
DB Conservative SAA (USD) Plus	DB ESG Conservative SAA (USD) Plus
DB Growth SAA (EUR)	DB ESG Growth SAA (EUR)
DB Growth SAA (USD)	DB ESG Growth SAA (USD)

Russland/Ukraine-Krise

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflusst und für erhebliche Volatilität gesorgt hat und auch weiterhin sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Verwaltungsgesellschaft setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des jeweiligen Teilfonds begegnen zu können. Der Verwaltungsrat der SICAV trägt dafür Sorge, dass die Verwaltungsgesellschaft alle als angemessen erachteten Maßnahmen ergreift, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.



Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

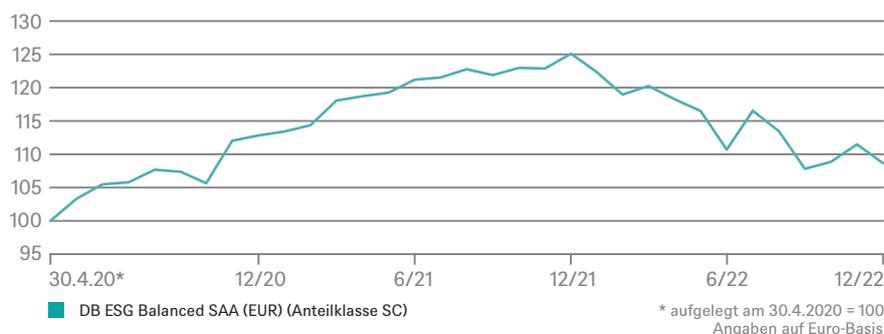
DB ESG Balanced SAA (EUR) (vormals: DB Balanced SAA (EUR))

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlegerklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 75%; b) Aktienportfolio: 25-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit der Teilfonds einen europäischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Wertentwicklung seit Auflegung



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Wertentwicklung der Anteilsklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	seit Auflegung ¹⁾
Klasse SC	LU2132880241	-13,0%	8,6%
Klasse DPMC	LU2132880167	-12,7%	0,2%
Klasse LC	LU2258442917	-13,7%	-6,0%
Klasse LC10	LU2132880324	-12,9%	9,1%
Klasse PFC	LU2258443055	-14,8%	-10,6%
Klasse WAMC	LU2132880597	-12,8%	9,5%

¹⁾ Klassen LC10, SC und WAMC aufgelegt am 30.4.2020 / Klasse DPMC aufgelegt am 14.10.2020 / Klasse LC aufgelegt am 1.2.2021 / Klasse PFC aufgelegt am 31.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2022

Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2022 verzeichnete der Teilfonds DB ESG Balanced SAA (EUR) einen Wertrückgang von 13,0% je Anteil (Anteilklasse SC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Balanced SAA (EUR) engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen. Das Aktienportefeuille war

hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. In diesem Anlageumfeld

verzeichneten die internationalen Aktienbörsen im Berichtszeitraum deutliche Kursrückgänge und schlossen zumeist tief im Minus. Besser behaupten konnte sich allerdings Japans Aktienmarkt dank der Yen-Schwäche, die japanische Export-Unternehmen begünstigte. Angesichts global hoher Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es im Jahresverlauf bis Ende Dezember 2022 an den Anleihemärkten zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die Inflationsdynamik und die als Reaktion darauf deutliche Zinsanhebung der Zentralbanken. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) mussten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien hinnehmen.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verord-

nung (EU) 2020/852 (Taxonomieverordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Balanced SAA (EUR)

(vormals: DB Balanced SAA (EUR))

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	88.631.941,80	45,15
Rentenfonds	99.925.335,67	50,89
Summe Investmentanteile	188.557.277,47	96,04
2. Bankguthaben	6.203.181,08	3,16
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.753.999,04	0,89
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	377.551,66	0,19
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-555.777,21	-0,28
III. Fondsvermögen	196.336.232,04	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Balanced SAA (EUR) (vormals: DB Balanced SAA (EUR))

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							188.557.277,47	96,04
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- EUR - (0,080%)	Anteile	1.519.010	1.669.209	150.199	EUR	4,107	6.237.814,57	3,18
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	348.544	378.939	30.395	EUR	16,472	5.741.216,77	2,92
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	809.619	876.460	66.841	EUR	36,585	29.619.911,12	15,09
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	119.399	98.587	8.800	EUR	159,525	19.047.125,48	9,70
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- GBP - (0,060%)	Anteile	460.671	487.201	26.530	GBP	37,24	19.384.568,79	9,87
Gruppenfremde Investmentanteile								
BNP Paribas Easy SICAV - JPM ESG EMU Government Bond IG 3-5 Y UCITS ETF EUR - (0,030%)	Anteile	2.125.610	2.254.856	129.246	EUR	8,923	18.966.818,03	9,66
iShares II plc - iShares Euro Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	4.015.308	4.238.754	223.446	EUR	4,806	19.299.176,37	9,83
iShares II plc - iShares Euro High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,250%)	Anteile	3.468.748	3.764.750	296.002	EUR	4,675	16.215.703,15	8,26
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	5.460.511	5.853.218	392.707	EUR	4,645	25.364.073,60	12,92
iShares IV plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	3.670.211	3.935.776	265.565	EUR	5,904	21.668.925,74	11,04
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	1.446.434	573.404	150.242	USD	5,182	7.011.943,85	3,57
Summe Wertpapiervermögen							188.557.277,47	96,04
Bankguthaben							6.203.181,08	3,16
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						508.736,74	0,26
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	76.688					86.653,21	0,04
US-Dollar	USD	115.223					107.791,13	0,06
Termingelder								
EUR Guthaben - (DZ Bank AG, Frankfurt)	EUR						5.500.000,00	2,80
Sonstige Vermögensgegenstände							1.753.999,04	0,89
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							151,46	0,00
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							1.753.180,24	0,89
Sonstige Ansprüche							667,34	0,00
Forderungen aus Anteilsceingeschäften							377.551,66	0,19
Summe der Vermögensgegenstände							196.892.009,25	100,28
Sonstige Verbindlichkeiten							-555.777,21	-0,28
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-246.317,58	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten							-309.459,63	-0,16
Summe der Verbindlichkeiten							-555.777,21	-0,28
Fondsvermögen							196.336.232,04	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB ESG Balanced SAA (EUR) (vormals: DB Balanced SAA (EUR))

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse DPMC	EUR	10.017,25
Klasse LC	EUR	94,02
Klasse LC10	EUR	10.914,33
Klasse PFC	EUR	89,42
Klasse SC	EUR	10.856,03
Klasse WAMC	EUR	10.950,19
Umlaufende Anteile		
Klasse DPMC	Stück	1.037,000
Klasse LC	Stück	266.383,000
Klasse LC10	Stück	1.288,000
Klasse PFC	Stück	734.944,000
Klasse SC	Stück	6.938,393
Klasse WAMC	Stück	530,200

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Portfolio excl. Derivatives

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	100,000
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,000
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,000

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Britisches Pfund	GBP	0,885002	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,068951	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben ((entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

DB ESG Balanced SAA (EUR) (vormals: DB Balanced SAA (EUR))

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	13.477,21	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	564.374,13	
3. Sonstige Erträge	EUR	7.297,58	
Summe der Erträge	EUR	585.148,92	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	EUR	-7.412,82	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.408.077,63	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-1.408.077,63	
3. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.280,57	
4. Taxe d'Abonnement	EUR	-61.741,07	
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.266.346,71	
davon:			
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR	-1.264.517,30	
andere	EUR	-1.829,41	
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.744.858,80	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-2.159.709,88	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-9.733.057,31	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-9.733.057,31	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-11.892.767,19	

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse DPMC 0,13% p.a.,	Klasse LC 1,24% p.a.,
Klasse LC10 0,27% p.a.,	Klasse PFC 2,47% p.a.,
Klasse SC 0,47% p.a.,	Klasse WAMC 0,15% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb des Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse DPMC 0,24% p.a.,	Klasse LC 1,35% p.a.,
Klasse LC10 0,38% p.a.,	Klasse PFC 2,57% p.a.,
Klasse SC 0,58% p.a.,	Klasse WAMC 0,26% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 3.248,44.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2022

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelzufluss (netto) ²⁾	EUR	34.244.278,80	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	61.097,28	
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-2.159.709,88	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-9.733.057,31	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-18.152.664,14	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	196.336.232,04	

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 219.737,63 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2022

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-9.733.057,31
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-9.709.781,10
Devisen(termin)geschäften	EUR	-23.276,21

Angaben zur Ertragsverwendung*

Klasse DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Balanced SAA (EUR) (vormals: DB Balanced SAA (EUR))

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		
2022	EUR	196.336.232,04
2021	EUR	192.076.287,29
2020	EUR	52.421.998,20
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres		
2022	Klasse DPMC	EUR 10.017,25
	Klasse LC	EUR 94,02
	Klasse LC10	EUR 10.914,33
	Klasse PFC	EUR 89,42
	Klasse SC	EUR 10.856,03
	Klasse WAMC	EUR 10.950,19
2021	Klasse DPMC	EUR 11.480,86
	Klasse LC	EUR 108,96
	Klasse LC10	EUR 12.526,97
	Klasse PFC	EUR 104,93
	Klasse SC	EUR 12.485,03
	Klasse WAMC	EUR 12.552,70
2020	Klasse DPMC	EUR 10.326,21
	Klasse LC	EUR -
	Klasse LC10	EUR 11.283,73
	Klasse PFC	EUR -
	Klasse SC	EUR 11.268,38
	Klasse WAMC	EUR 11.293,51

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 19,64% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 164.503.036,77.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttoretrüknahmebetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Jahresbericht

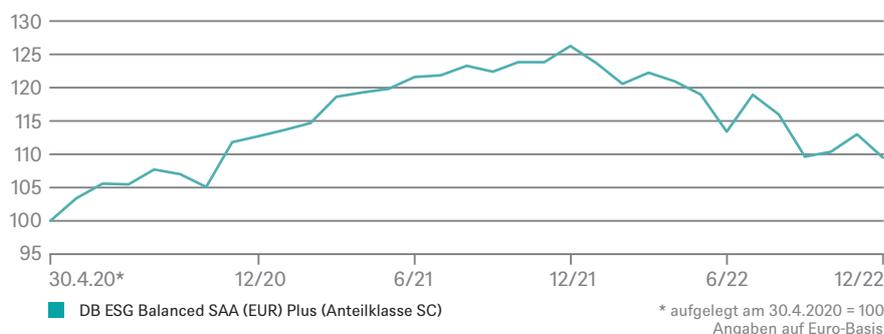
DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus (vormals: DB Balanced SAA (EUR) Plus)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Dabei stellt er auf eine Absicherung gegen Kapitalverluste von mehr als 18% auf annualisierter Basis ab. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds auf Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 70%; b) Aktienportfolio: 30-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit er einen europäischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Teilfondsmanager anhand der Empfehlung des Anlageberaters

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Wertentwicklung seit Auflegung



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

DB ESG Balanced SAA (EUR) PLUS

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	seit Auflegung ¹⁾
Klasse SC	LU2132879748	-13,2%	9,4%
Klasse DPMC	LU2132879664	-12,8%	4,2%
Klasse LC	LU2258443139	-13,9%	-5,5%
Klasse LC10	LU2132879821	-13,0%	10,0%
Klasse PFC	LU2258443212	-15,0%	-10,4%
Klasse WAMC	LU2132880084	-12,9%	10,5%

¹⁾ Klassen LC10, SC und WAMC aufgelegt am 30.4.2020 / Klasse DPMC aufgelegt am 17.6.2020 / Klasse LC aufgelegt am 1.2.2021 / Klasse PFC aufgelegt am 31.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2022

eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 18% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein

ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2022 verzeichnete der Teilfonds DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus einen Wertrückgang von 13,2% je Anteil (Anteilklasse SC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um

4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. In diesem Anlageumfeld verzeichneten die internationalen Aktienbörsen im Berichtszeitraum deutliche Kursrückgänge und schlossen zumeist tief im Minus. Besser behaupten konnte sich allerdings Japans Aktienmarkt dank der Yen-Schwäche, die japanische Export-Unternehmen begünstigte. Angesichts global hoher Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es im Jahresverlauf bis Ende Dezember 2022 an den Anleihemärkten zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die Inflationsdynamik und die als Reaktion darauf deutliche Zinsanhebung der Zentralbanken. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) mussten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien hinnehmen.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU)

2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

(vormals: DB Balanced SAA (EUR) Plus)

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	1.308.478.790,20	61,99
Rentenfonds	685.307.258,11	32,46
Summe Investmentanteile	1.993.786.048,31	94,45
2. Derivate	21.954.917,62	1,04
3. Bankguthaben	88.899.875,62	4,21
4. Sonstige Vermögensgegenstände	11.032.432,24	0,52
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	389.604,40	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-4.281.818,40	-0,20
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-848.496,14	-0,04
III. Fondsvermögen	2.110.932.563,65	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus (vormals: DB Balanced SAA (EUR) Plus)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							1.993.786.048,31	94,45
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- EUR - (0,080%)	Anteile	8.140.993	8.901.659	760.666	EUR	4,107	33.430.987,75	1,58
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	6.621.342	6.928.453	307.111	EUR	23,905	158.283.180,51	7,50
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	6.264.146	6.634.682	370.536	EUR	16,472	103.183.012,91	4,89
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	9.542.383	10.072.104	529.721	EUR	36,585	349.108.082,06	16,54
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	1.415.314	1.229.549	411.821	EUR	159,525	225.777.965,85	10,70
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- GBP - (0,060%)	Anteile	3.472.462	3.562.152	89.690	GBP	37,24	146.117.681,61	6,92
Gruppenfremde Investmentanteile								
BNP Paribas Easy SICAV - JPM ESG EMU Government Bond IG 3-5 Y UCITS ETF EUR - (0,030%)	Anteile	11.461.550	11.815.764	354.214	EUR	8,923	102.271.410,65	4,84
iShares II plc - iShares Euro Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	30.285.115	31.052.883	767.768	EUR	4,806	145.562.376,74	6,89
iShares II plc - iShares Euro High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,250%)	Anteile	14.027.942	14.768.509	740.567	EUR	4,675	65.577.823,26	3,11
iShares II PLC - iShares MSCI Europe SRI UCITS ETF EUR - (0,200%)	Anteile	1.624.476	1.693.285	68.809	EUR	55,25	89.752.299,00	4,25
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	72.421.566	76.461.211	4.039.645	EUR	4,645	336.398.174,07	15,94
iShares IV plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	21.737.146	22.749.855	1.012.709	EUR	5,904	128.336.109,98	6,08
iShares IV plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,070%)	Anteile	17.078.718	18.047.306	968.588	EUR	6,44	109.986.943,92	5,21
Summe Wertpapiervermögen							1.993.786.048,31	94,45
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							21.954.917,62	1,04
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put DJ Euro Stoxx 50 12/2023 3 050 EUR (DB)	Stück	10.935	10.935				10.781.910,00	0,51
Put FTSE MIB Index Futures 12/2023 5 900 GBP (DB)	Stück	660	660				790.506,42	0,04
Put S & P 500 Futures 12/2023 3 000 USD (DB)	Stück	1.308	1.308				10.382.501,20	0,49
Bankguthaben							88.899.875,62	4,21
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						87.674.201,17	4,15
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	571.894					646.206,42	0,03
US-Dollar	USD	619.423					579.468,03	0,03
Sonstige Vermögensgegenstände								
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							10.315.100,58	0,49
Sonstige Ansprüche							717.331,66	0,03
Forderungen aus Anteilschneidgeschäften							389.604,40	0,02
Summe der Vermögensgegenstände							2.116.062.878,19	100,24
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-3.668.101,82	-0,17
Andere sonstige Verbindlichkeiten							-613.716,58	-0,03
Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften							-848.496,14	-0,04
Summe der Verbindlichkeiten							-5.130.314,54	-0,24
Fondsvermögen							2.110.932.563,65	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus (vormals: DB Balanced SAA (EUR) Plus)

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse DPMC	EUR	10.418,20
Klasse LC	EUR	94,51
Klasse LC10	EUR	10.996,61
Klasse PFC	EUR	89,57
Klasse SC	EUR	10.937,61
Klasse WAMC	EUR	11.053,65
Umlaufende Anteile		
Klasse DPMC	Stück	2.897,000
Klasse LC	Stück	9.253.565,600
Klasse LC10	Stück	15.502,553
Klasse PFC	Stück	4.340.489,000
Klasse SC	Stück	56.396,241
Klasse WAMC	Stück	2.725,739

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Portfolio excl. Derivatives

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	66,574
größter potenzieller Risikobetrag	%	92,228
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	81,623

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 136.973.119,39.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Britisches Pfund	GBP	0,885002	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,068951	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben (entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus (vormals: DB Balanced SAA (EUR) Plus)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR 212.710,50
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 4.161.773,35
3. Sonstige Erträge	EUR 42.490,00
Summe der Erträge	EUR 4.416.973,85
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	EUR -109.830,97
2. Verwaltungsvergütung	EUR -21.790.518,94
davon:	
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR -21.790.518,94
3. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR -13.769,35
4. Taxe d'Abonnement	EUR -680.366,51
5. Sonstige Aufwendungen	EUR -6.955.862,89
davon:	
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR -6.955.044,55
andere	EUR -818,34
Summe der Aufwendungen	EUR -29.550.348,66
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR -25.133.374,81
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR -85.210.387,94
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR -85.210.387,94
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -110.343.762,75

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse DPMC 0,17% p.a.,	Klasse LC 1,39% p.a.,
Klasse LC10 0,39% p.a.,	Klasse PFC 2,62% p.a.,
Klasse SC 0,59% p.a.,	Klasse WAMC 0,19% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb der Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse DPMC 0,28% p.a.,	Klasse LC 1,49% p.a.,
Klasse LC10 0,50% p.a.,	Klasse PFC 2,72% p.a.,
Klasse SC 0,70% p.a.,	Klasse WAMC 0,30% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 137.925,25.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2022

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	1.765.098.571,68
1. Mittelzufluss (netto) ²⁾	EUR	654.284.557,06	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	1.829.633,57	
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-25.133.374,81	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-85.210.387,94	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-199.936.435,91	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	2.110.932.563,65

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 682.686,01 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2022

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)		EUR	-85.210.387,94
aus:			
Wertpapiergeschäften	EUR	-76.271.831,38	
Devisen(termin)geschäften	EUR	154.294,43	
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾	EUR	-9.092.850,99	

³⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse DPMC

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC10

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse WAMC

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus (vormals: DB Balanced SAA (EUR) Plus)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende der Geschäftsjahres			2021	Klasse DPMC	EUR	11.952,50	
2022	EUR	2.110.932.563,65		Klasse LC	EUR	109,75	
2021	EUR	1.765.098.571,68		Klasse LC10	EUR	12.643,49	
2020	EUR	269.783.999,47		Klasse PFC	EUR	105,34	
Anteilwert am Ende der Geschäftsjahres				Klasse SC	EUR	12.601,06	
2022	Klasse DPMC	EUR	10.418,20	2020	Klasse WAMC	EUR	12.684,35
	Klasse LC	EUR	94,51		Klasse DPMC	EUR	10.635,22
	Klasse LC10	EUR	10.996,61		Klasse LC	EUR	-
	Klasse PFC	EUR	89,57		Klasse LC10	EUR	11.275,41
	Klasse SC	EUR	10.937,61		Klasse PFC	EUR	-
	Klasse WAMC	EUR	11.053,65		Klasse SC	EUR	11.259,91
					Klasse WAMC	EUR	11.289,36

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 26,21 % der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 2.697.164.720,38.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttorechnungsbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Jahresbericht

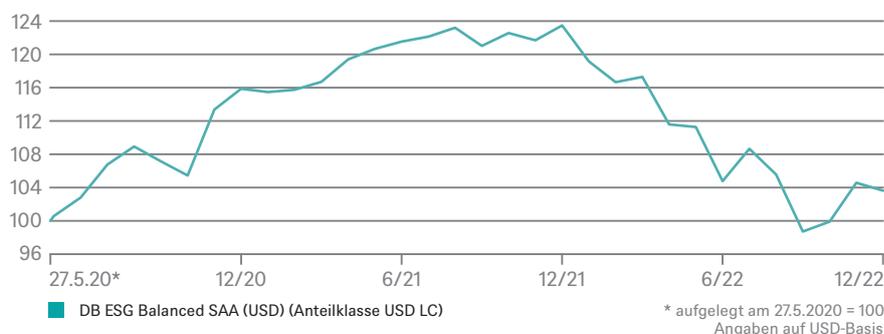
DB ESG Balanced SAA (USD) (vormals: DB Balanced SAA (USD))

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlegerklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 75%; b) Aktienportfolio: 25-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Fonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit der Teilfonds einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame

DB ESG Balanced SAA (USD)

Wertentwicklung seit Auflegung



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

DB ESG Balanced SAA (USD)

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	seit Auflegung
Klasse USD LC	LU2132882536	-15,9%	3,6% ¹⁾
Klasse USD DPMC	LU2132882452	-15,7%	-12,4% ²⁾
Klasse USD LC10	LU2132882619	-15,8%	4,1% ¹⁾
Klasse USD WAMC	LU2132882700	-15,7%	4,4% ¹⁾

¹⁾ Klassen USD LC, USD LC10 und USD WAMC aufgelegt am 26.5.2020 / erste Anteilpreisberechnung am 27.5.2020

²⁾ Klasse USD DPMC aufgelegt am 19.4.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2022

Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2022 verzeichnete der Teilfonds DB

ESG Balanced SAA (USD) einen Wertrückgang von 15,9% je Anteil (Anteilklasse USD LC; nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Balanced SAA (USD) engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen. Regional war der Investmentfokus auf Nordamerika gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zuneh-

mend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. In diesem Anlageumfeld verzeichneten die internationalen Aktienbörsen im Berichtszeitraum deutliche Kursrückgänge und schlossen zumeist tief im Minus. Besser behaupten konnte sich allerdings Japans Aktienmarkt

dank der Yen-Schwäche, die japanische Export-Unternehmen begünstigte. Angesichts global hoher Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es im Jahresverlauf bis Ende Dezember 2022 an den Anleihemärkten zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die Inflationsdynamik und die als Reaktion darauf deutliche Zinsanhebung der Zentralbanken. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) mussten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien hinnehmen.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Balanced SAA (USD)

(vormals: DB Balanced SAA (USD))

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	5.910.066,34	45,90
Rentenfonds	6.560.267,19	50,96
Sonstige Fonds	21,17	0,00
Summe Investmentanteile	12.470.354,70	96,86
2. Bankguthaben	431.568,21	3,35
3. Sonstige Vermögensgegenstände	191,40	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-27.158,24	-0,21
III. Fondsvermögen	12.874.956,07	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Balanced SAA (USD) (vormals: DB Balanced SAA (USD))

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							12.470.354,70	96,86
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- EUR - (0,080%)	Anteile	98.353	120.691	22.338	EUR	4,107	431.734,78	3,35
Xtrackers (IE) plc - MSCI EMU ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	7.448	8.455	1.007	EUR	56,05	446.244,51	3,47
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	35.402	36.325	923	EUR	16,324	617.748,91	4,80
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	38.341	43.885	5.544	EUR	16,472	675.098,85	5,24
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	59.103	70.152	11.049	EUR	36,585	2.311.373,80	17,95
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	2.291	2.694	403	EUR	159,525	390.671,25	3,04
Deutsche Global Liquidity Series PLC - Deutsche Managed Dollar Fund -Z- USD - (0,000%)	Anteile	0	87	144	USD	10.587,317	21,17	0,00
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares II PLC - iShares \$ Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,150%)	Anteile	373.054	392.218	19.164	EUR	4,598	1.833.413,76	14,24
iShares II plc - iShares \$ High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,500%)	Anteile	202.929	245.541	42.612	EUR	4,642	1.006.990,94	7,82
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	301.998	353.170	51.172	EUR	4,645	1.499.503,16	11,65
iShares IV plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	24.498	55.517	31.019	EUR	5,904	154.608,93	1,20
iShares IV plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,070%)	Anteile	56.871	65.334	8.463	EUR	6,44	391.502,31	3,04
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - Bloomberg EUR Treasury 1-10 UCITS ETF -A- EUR - (0,170%)	Anteile	22.640	44.158	21.518	EUR	11,204	271.148,45	2,11
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	236.121	71.189	162.124	USD	5,182	1.223.579,02	9,50
iShares VII PLC - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	9.539	5.418	8.346	USD	125,54	1.197.526,06	9,30
iShares VII PLC - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	153			USD	125,417	19.188,80	0,15
Summe Wertpapiervermögen							12.470.354,70	96,86
Bankguthaben							431.568,21	3,35
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	943					1.008,03	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	2.151					2.598,05	0,02
US-Dollar	USD						427.962,13	3,32
Sonstige Vermögensgegenstände							191,40	0,00
Sonstige Ansprüche							191,40	0,00
Summe der Vermögensgegenstände							12.902.114,31	100,21
Sonstige Verbindlichkeiten							-27.158,24	-0,21
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-9.872,89	-0,08
Andere sonstige Verbindlichkeiten							-17.285,35	-0,13
Summe der Verbindlichkeiten							-27.158,24	-0,21
Fondsvermögen							12.874.956,07	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB ESG Balanced SAA (USD) (vormals: DB Balanced SAA (USD))

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse USD DPMC	USD	8.758,04
Klasse USD LC	USD	10.353,48
Klasse USD LC10	USD	10.411,45
Klasse USD WAMC	USD	10.440,71
Umlaufende Anteile		
Klasse USD DPMC	Stück	1,000
Klasse USD LC	Stück	996,075
Klasse USD LC10	Stück	2,000
Klasse USD WAMC	Stück	242,563

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio 07_004

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	100,000
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,000
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,000

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Euro	EUR	0,935497	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,827917	= USD	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DB ESG Balanced SAA (USD) (vormals: DB Balanced SAA (USD))

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	5.187,88	
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD	96.493,25	
3. Sonstige Erträge	USD	158,84	
Summe der Erträge	USD	101.839,97	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	USD	-67,06	
2. Verwaltungsvergütung	USD	-52.078,35	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-52.078,35	
3. Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-84,47	
4. Taxe d'Abonnement	USD	-5.771,14	
5. Sonstige Aufwendungen	USD	-15,17	
Summe der Aufwendungen	USD	-58.016,19	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	43.823,78	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	-1.687.915,39	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	-1.687.915,39	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	-1.644.091,61	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse USD DPMC 0,14% p.a.,	Klasse USD LC 0,49% p.a.,
Klasse USD LC10 0,29% p.a.,	Klasse USD WAMC 0,17% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse USD DPMC 0,27% p.a.,	Klasse USD LC 0,62% p.a.,
Klasse USD LC10 0,42% p.a.,	Klasse USD WAMC 0,30% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 417,72.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2022

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelabfluss (netto)	USD	-3.221.051,95	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	-163.753,03	
3. Ordentlicher Nettoertrag	USD	43.823,78	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	-1.687.915,39	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	-1.272.759,45	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			
	USD	12.874.956,07	

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2022

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)			
	USD	-1.687.915,39	
aus:			
Wertpapiergeschäften	USD	-1.684.123,44	
Devisen(termin)geschäften	USD	-3.791,95	

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse USD DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2022	USD	12.874.956,07	
2021	USD	19.176.612,11	
2020	USD	6.158.045,19	
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2022	Klasse USD DPMC	USD	8.758,04
	Klasse USD LC	USD	10.353,48
	Klasse USD LC10	USD	10.411,45
	Klasse USD WAMC	USD	10.440,71
2021	Klasse USD DPMC	USD	10.383,19
	Klasse USD LC	USD	12.317,80
	Klasse USD LC10	USD	12.362,39
2020	Klasse USD WAMC	USD	12.382,33
	Klasse USD DPMC	USD	-
	Klasse USD LC	USD	11.564,33
	Klasse USD LC10	USD	11.582,29
	Klasse USD WAMC	USD	11.587,22

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 18,79 % der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 11.140.904,45.

Jahresbericht

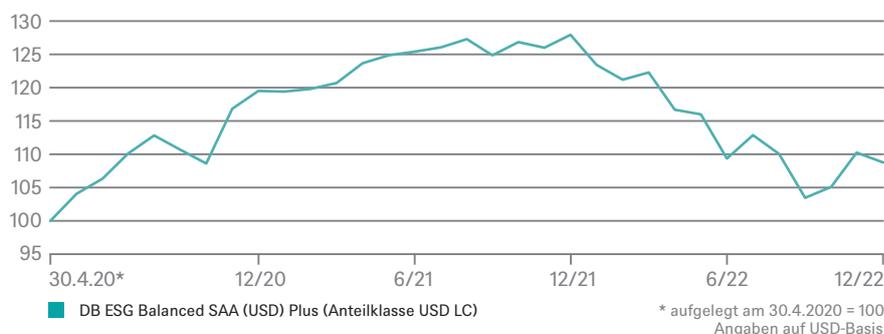
DB ESG Balanced SAA (USD) Plus (vormals: DB Balanced SAA (USD) Plus)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Dabei stellt er auf eine Absicherung gegen Kapitalverluste von mehr als 18% auf annualisierter Basis ab. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds auf Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Fondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 70%; b) Aktienportfolio: 30-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit er einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Teilfondsmanager anhand der Empfehlung

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Wertentwicklung seit Auflegung



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	seit Auflegung ¹⁾
Klasse USD LC	LU2132881561	-14,9%	8,7%
Klasse USD DPMC	LU2132881488	-14,5%	2,8%
Klasse USD LC10	LU2132881645	-14,7%	9,3%
Klasse USD WAMC	LU2132881728	-14,5%	9,9%
Klasse GBP DPMCH ²⁾	LU2206941788	-15,7%	-2,6%

¹⁾ Klassen USD LC, USD LC10 und USD WAMC aufgelegt am 30.4.2020 / Klasse USD DPMC aufgelegt am 17.6.2020 / Klasse GBP DPMCH aufgelegt am 28.9.2020

²⁾ in GBP

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2022

des Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 18% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem

oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Fondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmens-

führung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2022 verzeichnete der Teilfonds DB ESG Balanced SAA (USD) Plus einen Wertrückgang von 14,9% je Anteil (Anteilklasse USD LC; nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Balanced SAA (USD) Plus engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen. Regional war der Investmentfokus auf Nordamerika gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschie-

deten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. In diesem Anlageumfeld verzeichneten die internationalen Aktienbörsen im Berichtszeitraum deutliche Kursrückgänge und schlossen zumeist tief im Minus. Besser behaupten konnte sich allerdings Japans Aktienmarkt dank der Yen-Schwäche, die japanische Export-Unternehmen begünstigte. Angesichts global hoher Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es im Jahresverlauf bis Ende Dezember 2022 an den Anleihemärkten zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die Inflationsdynamik und die als Reaktion darauf deutliche Zinsanhebung der Zentralbanken. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) mussten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien hinnehmen.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

(vormals: DB Balanced SAA (USD) Plus)

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	284.296.535,65	63,75
Sonstige Fonds	21,17	0,00
Rentenfonds	139.003.124,58	31,16
Summe Investmentanteile	423.299.681,40	94,91
2. Derivate	5.190.190,53	1,16
3. Bankguthaben	18.086.940,12	4,06
4. Sonstige Vermögensgegenstände	167.629,62	0,04
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-469.123,90	-0,11
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-270.386,36	-0,06
III. Fondsvermögen	446.004.931,41	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus (vormals: DB Balanced SAA (USD) Plus)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							423.299.681,40	94,91
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- EUR - (0,080%)	Anteile	3.361.449	3.722.420	360.971	EUR	4,107	14.755.568,77	3,31
Xtrackers (IE) plc - MSCI EMU ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	171.789	180.955	9.166	EUR	56,05	10.292.682,34	2,31
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	483.749	497.606	13.857	EUR	16,324	8.441.201,50	1,89
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond UCITS ETF -1C- EUR - (0,060%)	Anteile	231.461	736.157	504.696	EUR	35,18	8.704.248,09	1,95
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	1.550.609	1.672.207	121.598	EUR	16,472	27.302.740,09	6,12
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	2.137.558	2.321.759	184.201	EUR	36,585	83.594.666,18	18,75
Deutsche Global Liquidity Series PLC - Deutsche Managed Dollar Fund -Z- USD - (0,000%)	Anteile	0	3.861	5.764	USD	10.587,317	21,17	0,00
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares II PLC - iShares \$ Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,150%)	Anteile	8.536.597	9.020.344	483.747	EUR	4,598	41.954.018,42	9,41
iShares II plc - iShares \$ High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,500%)	Anteile	4.337.247	5.780.179	1.442.932	EUR	4,642	21.522.643,07	4,82
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	11.206.619	12.090.064	883.445	EUR	4,645	55.643.946,76	12,48
iShares IV plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	4.898.819	5.307.353	408.534	EUR	5,904	30.916.857,44	6,93
iShares IV plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,070%)	Anteile	8.975.843	9.659.119	683.276	EUR	6,44	61.790.074,07	13,85
iShares VII PLC - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF EUR - (0,070%)	Anteile	110			EUR	117,22	13.783,26	0,00
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	9.647.692	4.624.757	2.824.024	USD	5,182	49.994.339,94	11,21
iShares VII PLC - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	66.695	202.715	350.275	USD	125,54	8.372.890,30	1,88
Summe Wertpapiervermögen							423.299.681,40	94,91
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate							5.318.922,92	1,19
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put DJ Euro Stoxx 50 12/2023 3 050 EUR (DB)	Stück	1.182	1.208	26			1.245.810,52	0,28
Put FTSE MIB Index Futures 12/2023 5 300 GBP (DB)	Stück	220	220				168.072,40	0,04
Put S & P 500 Futures 12/2023 3 050 USD (DB)	Stück	424	424				3.905.040,00	0,87
Devisen-Derivate							-128.732,39	-0,03
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Kauf)								
Offene Positionen								
GBP/USD 23,1 Mio.							-131.631,40	-0,03
Geschlossene Positionen								
GBP/USD 0,7 Mio.							2.899,01	0,00
Bankguthaben							18.086.940,12	4,06
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	353.284					377.643,22	0,09
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	149.486					180.556,63	0,04
US-Dollar	USD						528.740,27	0,12
Termingelder								
USD Guthaben – (DZ Bank AG, Frankfurt)							17.000.000,00	3,81

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus (vormals: DB Balanced SAA (USD) Plus)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Vermögensgegenstände							167.629,62	0,04
Sonstige Ansprüche							167.629,62	0,04
Summe der Vermögensgegenstände *							446.876.073,07	100,20
Sonstige Verbindlichkeiten							-469.123,90	-0,11
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-373.998,62	-0,09
Andere sonstige Verbindlichkeiten							-95.125,28	-0,02
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften							-270.386,36	-0,06
Summe der Verbindlichkeiten							-871.141,66	-0,20
Fondsvermögen							446.004.931,41	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse GBP DPMCH	GBP	9.742,83
Klasse USD DPMC	USD	10.279,57
Klasse USD LC	USD	10.869,45
Klasse USD LC10	USD	10.927,31
Klasse USD WAMC	USD	10.985,70
Umlaufende Anteile		
Klasse GBP DPMCH	Stück	2.340,514
Klasse USD DPMC	Stück	3.453,226
Klasse USD LC	Stück	26.239,268
Klasse USD LC10	Stück	2.894,943
Klasse USD WAMC	Stück	6.019,090

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Portfolio excl. Derivatives

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	61,691
größter potenzieller Risikobetrag	%	88,732
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	77,444

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 32.204.927,16.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)
DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte
Royal Bank of Canada (UK) und State Street Bank International GmbH.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Euro	EUR	0,935497	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,827917	= USD	1

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus (vormals: DB Balanced SAA (USD) Plus)

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus (vormals: DB Balanced SAA (USD) Plus)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	249.018,12	
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD	2.476.356,34	
3. Sonstige Erträge	USD	22.876,27	
Summe der Erträge	USD	2.748.250,73	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	USD	-2.666,34	
2. Verwaltungsvergütung	USD	-2.069.153,31	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-2.069.153,31	
3. Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-2.969,62	
4. Taxe d'Abonnement	USD	-189.592,69	
5. Sonstige Aufwendungen	USD	-14.973,60	
Summe der Aufwendungen	USD	-2.279.355,56	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	468.895,17	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	-31.647.008,35	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	-31.647.008,35	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	-31.178.113,18	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse GBP DPMCH 0,21% p.a.,	Klasse USD DPMC 0,18% p.a.,
Klasse USD LC 0,61% p.a.,	Klasse USD LC10 0,42% p.a.,
Klasse USD WAMC 0,22% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse GBP DPMCH 0,32% p.a.,	Klasse USD DPMC 0,30% p.a.,
Klasse USD LC 0,73% p.a.,	Klasse USD LC10 0,53% p.a.,
Klasse USD WAMC 0,33% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 22.764,96.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2022

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
	USD		496.078.879,34
1. Mittelzufluss (netto)	USD	35.886.151,95	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	-2.623.702,75	
3. Ordentlicher Nettoertrag	USD	468.895,17	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	-31.647.008,35	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	-52.158.283,95	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	USD	446.004.931,41	

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2022

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	USD	-31.647.008,35
aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	-25.793.485,71
Devisen(termin)geschäften	USD	-3.098.450,50
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ¹⁾	USD	-2.755.072,14

¹⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swappgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse GBP DPMCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD DMPC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus (vormals: DB Balanced SAA (USD) Plus)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2022	USD	446.004.931,41	
2021	USD	496.078.879,34	
2020	USD	253.779.358,57	
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2022	Klasse GBP DPMCH	GBP	9.742,83
	Klasse USD DPMC	USD	10.279,57
	Klasse USD LC	USD	10.869,45
	Klasse USD LC10	USD	10.927,31
2021	Klasse USD WAMC	USD	10.985,70
	Klasse GBP DPMCH	GBP	11.556,23
	Klasse USD DPMC	USD	12.024,97
	Klasse USD LC	USD	12.769,80
2020	Klasse USD LC10	USD	12.812,21
	Klasse USD WAMC	USD	12.855,88
	Klasse GBP DPMCH	GBP	10.793,15
	Klasse USD DPMC	USD	11.191,13
	Klasse USD LC	USD	11.935,76
	Klasse USD LC10	USD	11.951,26
	Klasse USD WAMC	USD	11.969,51

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 30,23 % der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 625.005.931,90.

Jahresbericht

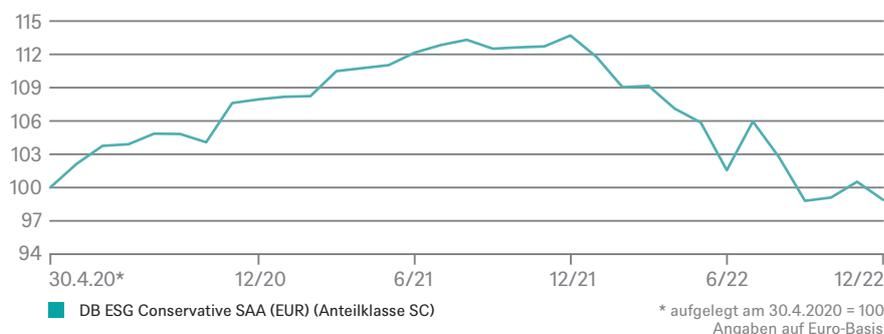
DB ESG Conservative SAA (EUR) (vormals: DB Conservative SAA (EUR))

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite in Euro zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlegerklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in Euro bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 100%; b) Aktienportfolio: 0-40% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit der Teilfonds einen europäischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Wertentwicklung seit Auflegung



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Wertentwicklung der Anteilsklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	seit Auflegung ¹⁾
Klasse SC	LU2132882023	-12,9%	-1,1%
Klasse DPMC	LU2132881991	-12,7%	-3,7%
Klasse LC	LU2258442594	-13,5%	-9,9%
Klasse LC10	LU2132882296	-12,8%	-0,6%
Klasse PFC	LU2258442677	-14,5%	-12,9%
Klasse WAMC	LU2132882379	-12,7%	-0,4%

¹⁾ Klassen LC10, SC und WAMC aufgelegt am 30.4.2020 / Klasse DPMC aufgelegt am 29.5.2020 / Klasse LC aufgelegt am 1.2.2021 / Klasse PFC aufgelegt am 31.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2022 verzeichnete der Teilfonds DB ESG Conservative SAA (EUR) einen Wertrückgang von 12,9% je Anteil (Anteilklasse SC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Conservative SAA (EUR) engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen, und in geringerem Umfang in Aktien.

Regional war der Investmentfokus auf Europa gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen

einer um sich greifenden Rezession. In diesem Anlageumfeld verzeichneten die internationalen Aktienbörsen im Berichtszeitraum deutliche Kursrückgänge und schlossen zumeist tief im Minus. Besser behaupten konnte sich allerdings Japans Aktienmarkt dank der Yen-Schwäche, die japanische Export-Unternehmen begünstigte. Angesichts global hoher Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es im Jahresverlauf bis Ende Dezember 2022 an den Anleihemärkten zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die Inflationsdynamik und die als Reaktion darauf deutliche Zinsanhebung der Zentralbanken. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) mussten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien hinnehmen.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im

Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Conservative SAA (EUR)

(vormals: DB Conservative SAA (EUR))

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	58.430.798,97	23,29
Rentenfonds	183.143.700,54	73,03
Summe Investmentanteile	241.574.499,51	96,32
2. Bankguthaben	7.917.735,83	3,16
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.539.777,77	0,61
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	267.981,94	0,11
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-441.033,03	-0,18
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-52.903,80	-0,02
III. Fondsvermögen	250.806.058,22	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Conservative SAA (EUR) (vormals: DB Conservative SAA (EUR))

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							241.574.499,51	96,32
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- EUR - (0,080%)	Anteile	1.290.671	1.390.952	100.281	EUR	4,107	5.300.140,46	2,11
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	300.140	322.386	22.246	EUR	16,472	4.943.906,08	1,97
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	521.952	562.332	40.380	EUR	36,585	19.095.613,92	7,61
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	277.112	196.830	26.397	EUR	159,525	44.206.291,80	17,63
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- GBP - (0,060%)	Anteile	712.774	741.799	29.025	GBP	37,24	29.992.807,52	11,96
Gruppenfremde Investmentanteile								
BNP Paribas Easy SICAV - JPM ESG EMU Government Bond IG 3-5 Y UCITS ETF EUR - (0,030%)	Anteile	2.740.714	2.868.567	127.853	EUR	8,923	24.455.391,02	9,75
iShares II plc - iShares Euro Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	9.319.050	9.707.785	388.735	EUR	4,806	44.791.081,92	17,86
iShares II plc - iShares Euro High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,250%)	Anteile	5.590.659	6.024.394	433.735	EUR	4,675	26.135.212,69	10,42
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	3.249.536	3.456.227	206.691	EUR	4,645	15.094.094,72	6,02
iShares IV plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	2.370.773	2.512.610	141.837	EUR	5,904	13.997.043,79	5,58
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	2.797.778	1.640.407	224.719	USD	5,182	13.562.915,59	5,41
Summe Wertpapiervermögen							241.574.499,51	96,32
Bankguthaben							7.917.735,83	3,16
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						643.353,63	0,26
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	44.216					49.961,61	0,02
US-Dollar	USD	106.276					99.420,59	0,04
Termingelder								
EUR Guthaben - (DZ Bank AG, Frankfurt)	EUR						7.125.000,00	2,84
Sonstige Vermögensgegenstände							1.539.777,77	0,61
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							1.482.261,02	0,59
Sonstige Ansprüche							57.516,75	0,02
Forderungen aus Anteilscheingeschäften							267.981,94	0,11
Summe der Vermögensgegenstände							251.299.995,05	100,20
Sonstige Verbindlichkeiten							-441.033,03	-0,18
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-235.850,04	-0,10
Andere sonstige Verbindlichkeiten							-205.182,99	-0,08
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften							-52.903,80	-0,02
Summe der Verbindlichkeiten							-493.936,83	-0,20
Fondsvermögen							250.806.058,22	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse DPMC	EUR	9.630,10
Klasse LC	EUR	90,10
Klasse LC10	EUR	9.943,38
Klasse PFC	EUR	87,14
Klasse SC	EUR	9.888,58
Klasse WAMC	EUR	9.962,15

DB ESG Conservative SAA (EUR) (vormals: DB Conservative SAA (EUR))

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Umlaufende Anteile		
Klasse DPMC	Stück	117,000
Klasse LC	Stück	384.384,000
Klasse LC10	Stück	9.565,000
Klasse PFC	Stück	664.206,000
Klasse SC	Stück	5.918,288
Klasse WAMC	Stück	354,500

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Portfolio excl. Derivatives

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	100,000
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,000
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,000

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Britisches Pfund	GBP	0,885002	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,068951	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben (entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

DB ESG Conservative SAA (EUR) (vormals: DB Conservative SAA (EUR))

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	19.137,58
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	956.188,03
3. Sonstige Erträge	EUR	16.317,48
Summe der Erträge	EUR	991.643,09
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	EUR	-12.438,17
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.279.405,55
davon:		
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-1.279.405,55
3. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.654,51
4. Taxe d'Abonnement	EUR	-63.812,67
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.223.623,50
davon:		
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR	-1.213.254,01
andere	EUR	-10.369,49
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.580.934,40
III. Ordentlicher Nettoaufwand	EUR	-1.589.291,31
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-22.858.146,11
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-22.858.146,11
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-24.447.437,42

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse DPMC 0,12% p.a.,	Klasse LC 1,03% p.a.,
Klasse LC10 0,21% p.a.,	Klasse PFC 2,24% p.a.,
Klasse SC 0,41% p.a.,	Klasse WAMC 0,14% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse DPMC 0,24% p.a.,	Klasse LC 1,15% p.a.,
Klasse LC10 0,33% p.a.,	Klasse PFC 2,35% p.a.,
Klasse SC 0,52% p.a.,	Klasse WAMC 0,26% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 3.527,80.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2022

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	302.314.156,19
1. Mittelabfluss (netto) ²⁾	EUR	-10.475.994,07		
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-1.097.132,39		
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-1.589.291,31		
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-22.858.146,11		
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-15.487.534,09		
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	250.806.058,22

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 312.722,69 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2022

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-22.858.146,11
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-22.820.329,38
Devisen(termin)geschäften	EUR	-37.816,73

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Conservative SAA (EUR) (vormals: DB Conservative SAA (EUR))

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			2021	Klasse DPMC	EUR	11.028,35	
2022	EUR	250.806.058,22		Klasse LC	EUR	104,13	
2021	EUR	302.314.156,19		Klasse LC10	EUR	11.397,39	
2020	EUR	137.073.970,71		Klasse PFC	EUR	101,93	
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres				Klasse SC	EUR	11.356,94	
2022	Klasse DPMC	EUR	9.630,10	2020	Klasse WAMC	EUR	11.410,88
	Klasse LC	EUR	90,10		Klasse DPMC	EUR	10.441,01
	Klasse LC10	EUR	9.943,38		Klasse LC	EUR	-
	Klasse PFC	EUR	87,14		Klasse LC10	EUR	10.800,17
	Klasse SC	EUR	9.888,58		Klasse PFC	EUR	-
	Klasse WAMC	EUR	9.962,15		Klasse SC	EUR	10.783,91
					Klasse WAMC	EUR	10.805,64

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 18,78 % der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 210.444.645,13.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttoretrahmentbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Jahresbericht

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

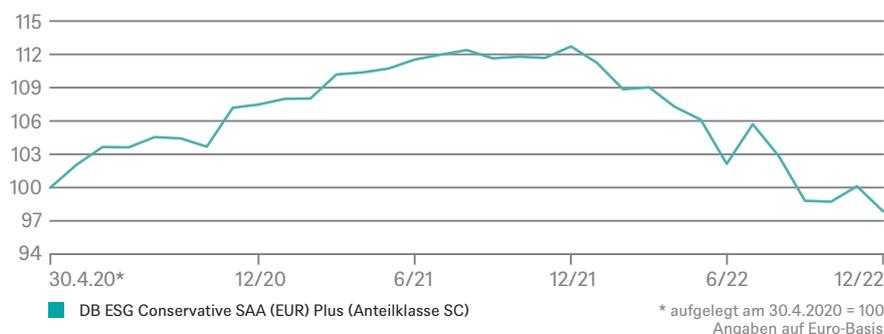
(vormals: DB Conservative SAA (EUR) Plus)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite in Euro zu erzielen. Dabei stellt er auf eine Absicherung gegen Kapitalverluste von mehr als 10% auf annualisierter Basis ab. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in Euro bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 80%; b) Aktienportfolio: 20-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit er einen europäischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Teilfondsmanager anhand der Empfehlung des Anlageberaters

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Wertentwicklung seit Auflegung



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

DB ESG Conservative SAA (EUR) PLUS

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	seit Auflegung ¹⁾
Klasse SC	LU2132883344	-13,1%	-2,1%
Klasse DPMC	LU2132883260	-12,7%	-4,8%
Klasse LC	LU2258442750	-13,6%	-10,7%
Klasse LC10	LU2132883427	-12,9%	-1,6%
Klasse LC50	LU2369020990	-12,8%	-12,6%
Klasse PFC	LU2258442834	-14,7%	-13,6%
Klasse WAMC	LU2132883690	-12,7%	-1,1%

¹⁾ Klassen LC10, SC und WAMC aufgelegt am 30.4.2020 / Klasse DPMC aufgelegt am 17.6.2020 / Klasse LC aufgelegt am 1.2.2021 / Klasse PFC aufgelegt am 31.3.2021 / Klasse LC50 aufgelegt am 7.9.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2022

eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Fondsvermögens auf höchstens 10% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten

Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien

für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2022 verzeichnete der Teilfonds DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus einen Wertrückgang von 13,1% je Anteil (Anteilklasse SC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen, und in geringerem Umfang in Aktien. Regional war der Investmentfokus auf Europa gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschie-

deten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. In diesem Anlageumfeld verzeichneten die internationalen Aktienbörsen im Berichtszeitraum deutliche Kursrückgänge und schlossen zumeist tief im Minus. Besser behaupten konnte sich allerdings Japans Aktienmarkt dank der Yen-Schwäche, die japanische Export-Unternehmen begünstigte. Angesichts global hoher Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es im Jahresverlauf bis Ende Dezember 2022 an den Anleihemärkten zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die Inflationsdynamik und die als Reaktion darauf deutliche Zinsanhebung der Zentralbanken. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) mussten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien hinnehmen.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

(vormals: DB Conservative SAA (EUR) Plus)

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	671.338.048,82	37,17
Rentenfonds	1.033.286.373,20	57,22
Summe Investmentanteile	1.704.624.422,02	94,39
2. Derivate	16.771.986,76	0,93
3. Bankguthaben	78.319.440,27	4,33
4. Sonstige Vermögensgegenstände	9.998.140,65	0,55
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-2.580.803,26	-0,14
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-1.160.190,98	-0,06
III. Fondsvermögen	1.805.972.995,46	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus (vormals: DB Conservative SAA (EUR) Plus)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							1.704.624.422,02	94,39
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- EUR - (0,080%)	Anteile	4.658.755	5.272.493	613.738	EUR	4,107	19.131.177,41	1,06
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	4.067.866	4.519.133	451.267	EUR	23,905	97.242.336,73	5,38
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	3.237.202	3.626.278	389.076	EUR	16,472	53.323.191,34	2,95
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	6.569.421	7.341.968	772.547	EUR	36,585	240.342.267,29	13,31
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	1.328.685	983.547	642.380	EUR	159,525	211.958.474,63	11,74
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- GBP - (0,060%)	Anteile	2.139.476	2.324.935	185.459	GBP	37,24	90.026.981,72	4,99
Gruppenfremde Investmentanteile								
Amundi ETF Govt Bond EURMTS Broad Investment Garde 1-3 UCITS ETF EUR - (0,140%)	Anteile	334.119	363.082	28.963	EUR	158,55	52.974.567,45	2,93
BNP Paribas Easy SICAV - JPM ESG EMU Government Bond IG 3-5 Y UCITS ETF EUR - (0,030%)	Anteile	13.820.640	15.187.656	1.367.016	EUR	8,923	123.321.570,72	6,83
Deka DB EUROGOV Germany 5-10 UCITS ETF - (0,150%)	Anteile	168.759	184.152	15.393	EUR	103,575	17.479.213,43	0,97
iShares II plc - iShares Euro Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	67.015.223	72.982.787	5.967.564	EUR	4,806	322.101.967,83	17,83
iShares II plc - iShares Euro High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,250%)	Anteile	28.192.104	31.186.571	2.994.467	EUR	4,675	131.792.447,78	7,30
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	38.951.860	43.348.411	4.396.551	EUR	4,645	180.931.389,70	10,02
iShares IV plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	13.612.413	15.134.425	1.522.012	EUR	5,904	80.367.686,35	4,45
Multi Units Luxembourg SICAV - Lyxor Euro Government Bond 5-7Y (DR) UCITS ETF EUR - (0,165%)	Anteile	241.399	273.278	31.879	EUR	144,09	34.783.181,91	1,93
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	10.076.430	11.072.886	996.456	USD	5,182	48.847.967,73	2,70
Summe Wertpapiervermögen							1.704.624.422,02	94,39
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate							16.771.986,76	0,93
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put DJ Euro Stoxx 50 12/2023 3 150 EUR (DB)	Stück	7.635	8.129	494			8.806.972,50	0,49
Put FTSE MIB Index Futures 12/2023 5 700 GBP (DB)	Stück	619	701	82			624.244,14	0,03
Put S & P 500 Futures 12/2023 3 050 USD (DB)	Stück	852	889	37			7.340.770,12	0,41
Bankguthaben							78.319.440,27	4,33
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						75.732.179,97	4,19
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	432.689					488.913,41	0,03
US-Dollar	USD	2.243.029					2.098.346,89	0,11
Sonstige Vermögensgegenstände							9.998.140,65	0,55
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							9.561.579,29	0,53
Sonstige Ansprüche							436.561,36	0,02
Summe der Vermögensgegenstände							1.809.713.989,70	100,20
Sonstige Verbindlichkeiten							-2.580.803,26	-0,14
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-2.580.803,26	-0,14
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften							-1.160.190,98	-0,06
Summe der Verbindlichkeiten							-3.740.994,24	-0,20
Fondsvermögen							1.805.972.995,46	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus (vormals: DB Conservative SAA (EUR) Plus)

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse DPMC	EUR	9.522,57
Klasse LC	EUR	89,27
Klasse LC10	EUR	9.840,54
Klasse LC50	EUR	8.739,66
Klasse PFC	EUR	86,42
Klasse SC	EUR	9.786,86
Klasse WAMC	EUR	9.891,98
Umlaufende Anteile		
Klasse DPMC	Stück	7.871,000
Klasse LC	Stück	5.509.097,000
Klasse LC10	Stück	19.802,000
Klasse LC50	Stück	7.515,000
Klasse PFC	Stück	4.338.825,000
Klasse SC	Stück	57.435,466
Klasse WAMC	Stück	4.208,167

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Portfolio excl. Derivatives

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	55,657
größter potenzieller Risikobetrag	%	91,036
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	78,374

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 104.192.530,11.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Britisches Pfund	GBP	0,885002	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,068951	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben (entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus (vormals: DB Conservative SAA (EUR) Plus)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	191.955,04	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	5.422.266,46	
3. Sonstige Erträge	EUR	48.020,20	
Summe der Erträge	EUR	5.662.241,70	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	EUR	-113.178,69	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-14.666.825,34	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-14.666.825,34	
3. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-11.974,78	
4. Taxe d'Abonnement	EUR	-398.364,58	
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-7.535.970,88	
davon:			
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR	-7.518.288,47	
andere	EUR	-17.682,41	
Summe der Aufwendungen	EUR	-22.726.314,27	
III. Ordentlicher Nettoaufwand	EUR	-17.064.072,57	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-156.659.663,21	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-156.659.663,21	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-173.723.735,78	

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse DPMC 0,17% p.a.,	Klasse LC 1,23% p.a.,
Klasse LC10 0,37% p.a.,	Klasse LC50 0,25% p.a.,
Klasse PFC 2,43% p.a.,	Klasse SC 0,58% p.a.,
Klasse WAMC 0,18% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb des Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse DPMC 0,28% p.a.,	Klasse LC 1,34% p.a.,
Klasse LC10 0,49% p.a.,	Klasse LC50 0,36% p.a.,
Klasse PFC 2,54% p.a.,	Klasse SC 0,69% p.a.,
Klasse WAMC 0,30% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 130.635,76.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2022

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelzufluss (netto) ²⁾	EUR	50.819.868,87	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-11.606.871,62	
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-17.064.072,57	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-156.659.663,21	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-118.012.928,33	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	1.805.972.995,46	

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 1.628.435,01 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2022

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-156.659.663,21
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-150.622.776,52
Devisen(termin)geschäften	EUR	-86.172,63
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾	EUR	-5.950.714,06

³⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swappeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC50

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus (vormals: DB Conservative SAA (EUR) Plus)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres				2021	Klasse DPMC	EUR	10.907,63
2022	EUR	1.805.972.995,46			Klasse LC	EUR	103,34
2021	EUR	2.058.496.662,32			Klasse LC10	EUR	11.294,83
2020	EUR	441.422.189,57			Klasse LC50	EUR	10.019,10
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres					Klasse PFC	EUR	101,26
2022	Klasse DPMC	EUR	9.522,57		Klasse SC	EUR	11.256,76
	Klasse LC	EUR	89,27	2020	Klasse WAMC	EUR	11.332,55
	Klasse LC10	EUR	9.840,54		Klasse DPMC	EUR	10.364,46
	Klasse LC50	EUR	8.739,66		Klasse LC	EUR	-
	Klasse PFC	EUR	86,42		Klasse LC10	EUR	10.755,75
	Klasse SC	EUR	9.786,86		Klasse LC50	EUR	-
	Klasse WAMC	EUR	9.891,98		Klasse PFC	EUR	-
					Klasse SC	EUR	10.740,97
					Klasse WAMC	EUR	10.769,93

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 25,80 % der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 2.479.217.619,74.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttorechnungsbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Jahresbericht

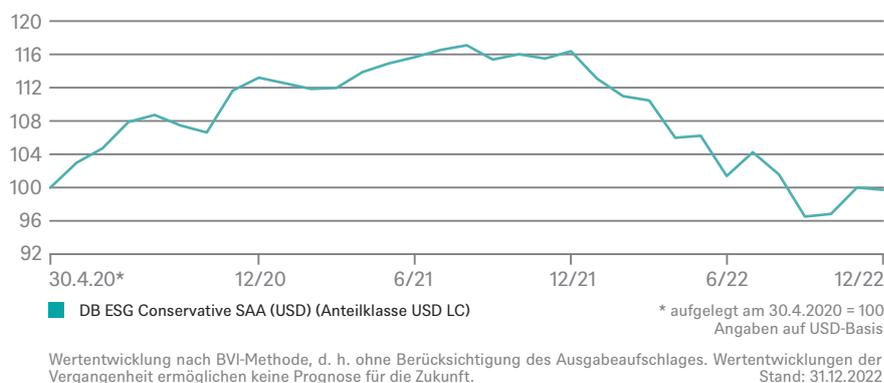
DB ESG Conservative SAA (USD) (vormals: DB Conservative SAA (USD))

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite in US-Dollar zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlegeklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in US-Dollar bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 100%; b) Aktienportfolio: 0-40% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit der Teilfonds einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame

DB ESG Conservative SAA (USD)

Wertentwicklung seit Auflegung



DB ESG Conservative SAA (USD)

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilkategorie	ISIN	1 Jahr	seit Auflegung ¹⁾
Klasse USD LC	LU2132880753	-14,2%	-0,3%
Klasse USD DPMC	LU2132880670	-13,9%	-9,7%
Klasse USD LC10	LU2132880837	-14,0%	0,3%
Klasse USD WAMC	LU2132880910	-14,0%	0,4%

¹⁾ Klassen USD LC, USD LC10 und WAMC aufgelegt am 30.4.2020 / Klasse USD DPMC aufgelegt am 8.3.2021
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2022 verzeichnete der Teilfonds DB ESG

Conservative SAA (USD) einen Wertrückgang von 14,2% je Anteil (Anteilkategorie USD LC; nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Conservative SAA (USD) engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen, und in geringerem Umfang in Aktien. Regional war der Investmentfokus auf Nordamerika gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Im Jahr 2022 gerieten die interna-

tionalen Kapitalmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. In diesem Anlageumfeld verzeichneten die internationalen Aktienbörsen im Berichtszeitraum deutliche Kursrückgänge und schlossen zumeist tief im Minus. Besser behaupten konnte sich

allerdings Japans Aktienmarkt dank der Yen-Schwäche, die japanische Export-Unternehmen begünstigte. Angesichts global hoher Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es im Jahresverlauf bis Ende Dezember 2022 an den Anleihemärkten zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die Inflationsdynamik und die als Reaktion darauf deutliche Zinsanhebung der Zentralbanken. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) mussten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien hinnehmen.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Conservative SAA (USD)

(vormals: DB Conservative SAA (USD))

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	1.720.850,40	23,65
Rentenfonds	5.319.920,95	73,12
Sonstige Fonds	21,17	0,00
Summe Investmentanteile	7.040.792,52	96,77
2. Bankguthaben	239.402,71	3,29
3. Sonstige Vermögensgegenstände	57,98	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-4.452,95	-0,06
III. Fondsvermögen	7.275.800,26	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Conservative SAA (USD) (vormals: DB Conservative SAA (USD))

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							7.040.792,52	96,77
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- EUR - (0,080%)	Anteile	38.244	38.244		EUR	4,107	167.877,60	2,31
Xtrackers (IE) plc - MSCI EMU ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	4.361	4.361		EUR	56,05	261.287,90	3,59
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	53.272	53.272		EUR	16,324	929.572,33	12,78
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	8.748	8.748		EUR	16,472	154.032,63	2,12
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	19.051	19.450	399	EUR	36,585	745.038,03	10,24
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	1.798	1.798		EUR	159,525	306.602,75	4,21
Deutsche Global Liquidity Series PLC - Deutsche Managed Dollar Fund -Z- USD - (0,000%)	Anteile	0	11	55	USD	10.587,317	21,17	0,00
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares II PLC - iShares \$ Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,150%)	Anteile	240.580	243.779	3.199	EUR	4,598	1.182.356,13	16,25
iShares II plc - iShares \$ High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,500%)	Anteile	146.810	151.742	4.932	EUR	4,642	728.512,63	10,01
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	79.072	79.072		EUR	4,645	392.614,24	5,39
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - Bloomberg EUR Treasury 1-10 UCITS ETF -A- EUR - (0,170%)	Anteile	12.739	24.420	11.681	EUR	11,204	152.568,91	2,10
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	201.164	40.519	218.389	USD	5,182	1.042.431,85	14,33
iShares VII PLC - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	7.797	3.537	10.257	USD	125,417	977.876,35	13,44
Summe Wertpapiervermögen							7.040.792,52	96,77
Bankguthaben							239.402,71	3,29
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	2.624					2.804,73	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	2.412					2.913,02	0,04
US-Dollar	USD						233.684,96	3,21
Sonstige Vermögensgegenstände							57,98	0,00
Sonstige Ansprüche							57,98	0,00
Summe der Vermögensgegenstände							7.280.253,21	100,06
Sonstige Verbindlichkeiten							-4.452,95	-0,06
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-4.452,95	-0,06
Summe der Verbindlichkeiten							-4.452,95	-0,06
Fondsvermögen							7.275.800,26	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB ESG Conservative SAA (USD) (vormals: DB Conservative SAA (USD))

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse USD DPMC	USD	9.029,77
Klasse USD LC	USD	9.972,18
Klasse USD LC10	USD	10.026,48
Klasse USD WAMC	USD	10.043,53
Umlaufende Anteile		
Klasse USD DPMC	Stück	94,219
Klasse USD LC	Stück	471,265
Klasse USD LC10	Stück	2,000
Klasse USD WAMC	Stück	169,804

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Portfolio excl. Derivatives

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	100,000
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,000
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,000

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Euro	EUR	0,935497	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,827917	= USD	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DB ESG Conservative SAA (USD) (vormals: DB Conservative SAA (USD))

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	2.678,01	
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD	52.452,82	
3. Sonstige Erträge	USD	22,70	
Summe der Erträge	USD	55.153,53	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	USD	-23.225,16	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-23.225,16	
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-47,18	
3. Taxe d'Abonnement	USD	-2.517,32	
Summe der Aufwendungen	USD	-25.789,66	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	29.363,87	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	-1.283.163,95	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	-1.283.163,95	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	-1.253.800,08	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse USD DPMC 0,14% p.a.,	Klasse USD LC 0,43% p.a.,
Klasse USD LC10 0,24% p.a.,	Klasse USD WAMC 0,17% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb des Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse USD DPMC 0,27% p.a.,	Klasse USD LC 0,57% p.a.,
Klasse USD LC10 0,38% p.a.,	Klasse USD WAMC 0,31% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 312,91.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2022

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelabfluss (netto)	USD	-6.093.760,41	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	-21.437,83	
3. Ordentlicher Nettoertrag	USD	29.363,87	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	-1.283.163,95	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	-414.718,40	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			
	USD	7.275.800,26	

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2022

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	USD	-1.283.163,95
aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	-1.282.443,31
Devisen(termin)geschäften	USD	-720,64

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse USD DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Conservative SAA (USD) (vormals: DB Conservative SAA (USD))

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2022	.....	USD	7.275.800,26
2021	.....	USD	15.059.516,98
2020	.....	USD	5.473.526,54

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2022	Klasse USD DPMC	USD	9.029,77
	Klasse USD LC	USD	9.972,18
	Klasse USD LC10	USD	10.026,48
	Klasse USD WAMC	USD	10.043,53
2021	Klasse USD DPMC	USD	10.490,05
	Klasse USD LC	USD	11.619,30
	Klasse USD LC10	USD	11.660,13
	Klasse USD WAMC	USD	11.671,85
2020	Klasse USD DPMC	USD	-
	Klasse USD LC	USD	11.308,06
	Klasse USD LC10	USD	11.323,94
	Klasse USD WAMC	USD	11.327,84

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 18,24 % der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 5.529.401,70.

Jahresbericht

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

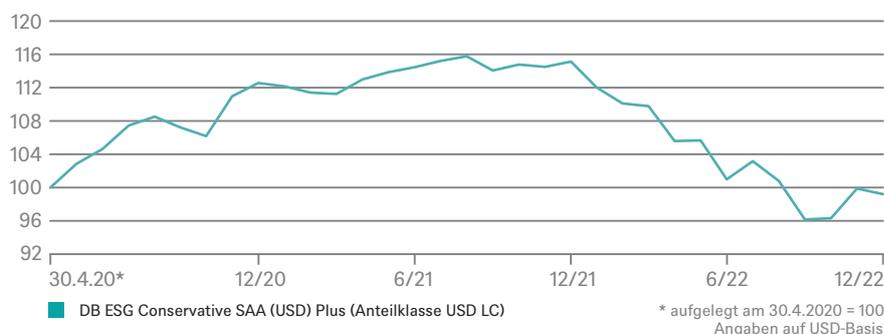
(vormals: DB Conservative SAA (USD) Plus)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite in US-Dollar zu erzielen. Dabei stellt er auf eine Absicherung gegen Kapitalverluste von mehr als 10% auf annualisierter Basis ab. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in US-Dollar bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 80%; b) Aktienportfolio: 20-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit er einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Teilfondsmanager anhand der Empfehlung

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Wertentwicklung seit Auflegung



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	seit Auflegung ¹⁾
Klasse USD LC	LU2132879318	-13,7%	-0,8%
Klasse USD DPMC	LU2132879235	-13,3%	-6,1%
Klasse USD LC10	LU2132879409	-13,5%	-0,2%
Klasse USD WAMC	LU2132879581	-13,4%	0,3%
Klasse GBP DPMCH ²⁾	LU2208050182	-14,3%	-7,4%

¹⁾ Klassen USD LC, USD LC10 und USD WAMC aufgelegt am 30.4.2020 / Klasse USD DPMC aufgelegt am 14.7.2020 / Klasse GBP DPMCH aufgelegt am 28.9.2020

²⁾ in GBP

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2022

des Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 10% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem

oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmens-

führung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2022 verzeichnete der Teilfonds DB ESG Conservative SAA (USD) Plus einen Wertrückgang von 13,7% je Anteil (Anteilklasse USD LC; nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Conservative SAA (USD) Plus engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen, und in geringerem Umfang in Aktien. Regional war der Investmentfokus auf Nordamerika gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken,

hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. In diesem Anlageumfeld verzeichneten die internationalen Aktienbörsen im Berichtszeitraum deutliche Kursrückgänge und schlossen zumeist tief im Minus. Besser behaupten konnte sich allerdings Japans Aktienmarkt dank der Yen-Schwäche, die japanische Export-Unternehmen begünstigte. Angesichts global hoher Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es im Jahresverlauf bis Ende Dezember 2022 an den Anleihemärkten zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die Inflationsdynamik und die als Reaktion darauf deutliche Zinsanhebung der Zentralbanken. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) mussten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen

Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien hinnehmen.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

(vormals: DB Conservative SAA (USD) Plus)

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	111.685.109,14	37,74
Rentenfonds	168.854.185,98	57,06
Sonstige Fonds	52,94	0,00
Summe Investmentanteile	280.539.348,06	94,80
2. Derivate	3.592.981,87	1,22
3. Bankguthaben	12.249.121,24	4,14
4. Sonstige Vermögensgegenstände	668.725,24	0,23
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-221.086,14	-0,08
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-914.305,87	-0,31
III. Fondsvermögen	295.914.784,40	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus (vormals: DB Conservative SAA (USD) Plus)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							280.539.348,06	94,80
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- EUR - (0,080%)	Anteile	1.512.847	1.668.844	155.997	EUR	4,107	6.640.861,71	2,24
Xtrackers (IE) plc - MSCI EMU ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	174.148	186.228	12.080	EUR	56,05	10.434.021,06	3,53
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	490.906	509.525	18.619	EUR	16,324	8.566.087,91	2,89
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond UCITS ETF -1C- EUR - (0,060%)	Anteile	234.885	677.598	442.713	EUR	35,18	8.833.009,94	2,99
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	699.740	767.688	67.948	EUR	16,472	12.320.849,00	4,16
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	1.293.149	1.420.943	127.794	EUR	36,585	50.571.895,12	17,09
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	44.877	47.243	2.366	EUR	159,525	7.652.620,40	2,59
Deutsche Global Liquidity Series PLC - Deutsche Managed Dollar Fund -Z- USD - (0,000%)	Anteile	0	3.390	4.914	USD	10.587,317	52,94	0,00
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares II PLC - iShares \$ Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,150%)	Anteile	10.389.453	11.055.335	665.882	EUR	4,598	51.060.077,27	17,26
iShares II plc - iShares \$ High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,500%)	Anteile	4.110.247	4.707.074	596.827	EUR	4,642	20.396.205,03	6,89
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	5.682.916	6.211.309	528.393	EUR	4,645	28.217.241,55	9,54
iShares IV plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	554.618	1.022.937	468.319	EUR	5,904	3.500.240,70	1,18
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - Bloomberg EUR Treasury 1-10 UCITS ETF -A- EUR - (0,170%)	Anteile	377.549	813.856	436.307	EUR	11,204	4.521.723,75	1,53
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - Bloomberg EUR Treasury 1-10 UCITS ETF -A- EUR - (0,170%)	Anteile	5.925	11.996	6.071	EUR	11,212	71.011,56	0,02
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	9.784.758	4.138.165	3.216.118	USD	5,182	50.704.615,96	17,13
iShares VII PLC - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	135.804	191.884	251.258	USD	125,54	17.048.834,16	5,76
Summe Wertpapiervermögen							280.539.348,06	94,80
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate							3.663.208,06	1,24
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put DJ Euro Stoxx 50 12/2023 2 900 EUR (DB)	Stück	985	985				818.642,39	0,28
Put FTSE MIB Index Futures 12/2023 5 100 GBP (DB)	Stück	170	170				109.340,67	0,04
Put S & P 500 Futures 12/2023 3 350 USD (DB)	Stück	185	188	3			2.735.225,00	0,92
Devisen-Derivate							-70.226,19	-0,02
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Kauf)								
Offene Positionen								
GBP/USD 12,1 Mio.							-69.271,70	-0,02
Geschlossene Positionen								
GBP/USD 0,3 Mio.							-954,49	0,00
Bankguthaben								
Verwahrstelle (täglich fällig)							12.249.121,24	4,14
EUR-Guthaben	EUR	432.994					462.849,00	0,16
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	71.396					86.236,00	0,03
US-Dollar	USD						300.036,24	0,10
Termingelder								
USD Guthaben - (DZ Bank AG, Frankfurt)	USD						11.400.000,00	3,85

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus (vormals: DB Conservative SAA (USD) Plus)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Vermögensgegenstände								
Sonstige Ansprüche							668.725,24	0,23
							668.725,24	0,23
Summe der Vermögensgegenstände *							297.120.402,60	100,41
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-221.086,14	-0,08
							-221.086,14	-0,08
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften								
							-914.305,87	-0,31
Summe der Verbindlichkeiten							-1.205.618,20	-0,41
Fondsvermögen							295.914.784,40	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse GBP DPMCH	GBP	9.255,13
Klasse USD DPMC	USD	9.386,04
Klasse USD LC	USD	9.921,85
Klasse USD LC10	USD	9.976,22
Klasse USD WAMC	USD	10.026,22
Umlaufende Anteile		
Klasse GBP DPMCH	Stück	1.303,948
Klasse USD DPMC	Stück	1.646,000
Klasse USD LC	Stück	15.216,382
Klasse USD LC10	Stück	949,496
Klasse USD WAMC	Stück	10.516,604

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Portfolio excl. Derivatives

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	56,715
größter potenzieller Risikobetrag	%	89,539
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	74,3502

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 21.505.102,65.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

State Street Bank International GmbH.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Euro	EUR	0,935497	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,827917	= USD	1

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus (vormals: DB Conservative SAA (USD) Plus)

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus (vormals: DB Conservative SAA (USD) Plus)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD 161.912,17
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD 1.912.554,73
3. Sonstige Erträge	USD 8.465,00
Summe der Erträge	USD 2.082.931,90
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	USD -2.421,39
2. Verwaltungsvergütung	USD -1.189.068,37
davon:	
Basis-Verwaltungsvergütung	USD -1.189.068,37
3. Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD -1.935,18
4. Taxe d'Abonnement	USD -121.252,52
5. Sonstige Aufwendungen	USD -1.096,09
Summe der Aufwendungen	USD -1.315.773,55
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD 767.158,35
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne/Verluste	USD -28.140.408,90
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD -28.140.408,90
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD -27.373.250,55

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse GBP DPMCH 0,21% p.a.,	Klasse USD DPMC 0,18% p.a.,
Klasse USD LC 0,61% p.a.,	Klasse USD LC10 0,40% p.a.,
Klasse USD WAMC 0,22% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb des Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse GBP DPMCH 0,34% p.a.,	Klasse USD DPMC 0,31% p.a.,
Klasse USD LC 0,74% p.a.,	Klasse USD LC10 0,53% p.a.,
Klasse USD WAMC 0,34% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 14.994,65.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2022

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		USD	380.495.422,55
1. Mittelabfluss (netto)	USD	-31.414.412,57	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	-813.395,42	
3. Ordentlicher Nettoertrag	USD	767.158,35	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	-28.140.408,90	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	-24.979.579,61	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		USD	295.914.784,40

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2022

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)		USD	-28.140.408,90
aus:			
Wertpapiergeschäften	USD	-24.666.813,53	
Devisen(termin)geschäften	USD	-1.725.284,01	
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ¹⁾	USD	-1.748.311,36	

¹⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse GBP DPMCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus (vormals: DB Conservative SAA (USD) Plus)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2022	USD	295.914.784,40	
2021	USD	380.495.422,55	
2020	USD	263.486.036,69	
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2022	Klasse GBP DPMCH	GBP	9.255,13
	Klasse USD DPMC	USD	9.386,04
	Klasse USD LC	USD	9.921,85
	Klasse USD LC10	USD	9.976,22
	Klasse USD WAMC	USD	10.026,22
2021	Klasse GBP DPMCH	GBP	10.797,19
	Klasse USD DPMC	USD	10.830,32
	Klasse USD LC	USD	11.497,79
	Klasse USD LC10	USD	11.535,95
	Klasse USD WAMC	USD	11.573,11
2020	Klasse GBP DPMCH	GBP	10.489,23
	Klasse USD DPMC	USD	10.545,18
	Klasse USD LC	USD	11.243,45
	Klasse USD LC10	USD	11.258,04
	Klasse USD WAMC	USD	11.272,43

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 33,44 % der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 445.693.446,86.

Jahresbericht

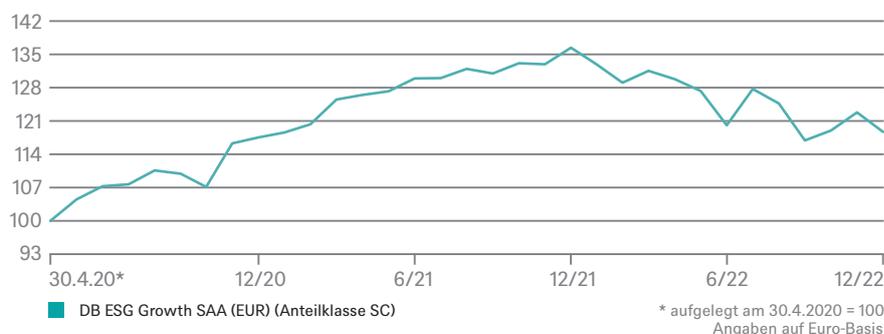
DB ESG Growth SAA (EUR) (vormals: DB Growth SAA (EUR))

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel Teilfonds besteht darin, einen langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „wachstumsorientiertes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 60%; b) Aktienportfolio: 40-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit er einen europäischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen,

DB ESG Growth SAA (EUR)

Wertentwicklung seit Auflegung



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

DB ESG Growth SAA (EUR)

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	seit Auflegung ¹⁾
Klasse SC	LU2132882965	-12,9%	18,5%
Klasse DPMC	LU2132882882	-12,6%	6,9%
Klasse LC	LU2258449417	-13,7%	-2,1%
Klasse LC10	LU2132883005	-12,7%	19,1%
Klasse PFC	LU2258449508	-14,8%	-8,3%
Klasse WAMC	LU2132883187	-12,6%	19,7%

¹⁾ Klassen LC10, SC und WAMC aufgelegt am 30.4.2020 / Klasse DPMC aufgelegt am 27.8.2020 / Klasse LC aufgelegt am 1.2.2021 / Klasse PFC aufgelegt am 31.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

fen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2022

verzeichnete der Teilfonds DB ESG Growth SAA (EUR) einen Wertrückgang von 12,9% je Anteil (Anteilklasse SC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Growth SAA (EUR) engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen. Das Aktienportefeuille, das zum Berichtstichtag den Anlageschwerpunkt darstellte, war hinsichtlich der

Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. In diesem Anlageumfeld verzeichneten die internationalen

Aktienbörsen im Berichtszeitraum deutliche Kursrückgänge und schlossen zumeist tief im Minus. Besser behaupten konnte sich allerdings Japans Aktienmarkt dank der Yen-Schwäche, die japanische Export-Unternehmen begünstigte. Angesichts global hoher Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es im Jahresverlauf bis Ende Dezember 2022 an den Anleihemärkten zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die Inflationsdynamik und die als Reaktion darauf deutliche Zinsanhebung der Zentralbanken. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) mussten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien hinnehmen.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtet gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie

Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Growth SAA (EUR)

(vormals: DB Growth SAA (EUR))

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	293.230.467,32	67,18
Rentenfonds	128.350.209,08	29,42
Summe Investmentanteile	421.580.676,40	96,60
2. Bankguthaben	14.224.303,77	3,26
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.448.795,14	0,33
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	618.709,55	0,14
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-973.091,18	-0,22
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-478.688,41	-0,11
III. Fondsvermögen	436.420.705,27	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Growth SAA (EUR) (vormals: DB Growth SAA (EUR))

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							421.580.676,40	96,60
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- EUR - (0,080%)	Anteile	5.594.240	5.840.146	245.906	EUR	4,107	22.972.746,56	5,26
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	1.288.835	1.322.034	33.199	EUR	16,472	21.229.690,12	4,86
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	1.969.330	2.015.671	46.341	EUR	36,585	72.047.938,05	16,51
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	198.870	167.548	787	EUR	159,525	31.724.736,75	7,27
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- GBP - (0,060%)	Anteile	920.742	922.425	1.683	GBP	37,24	38.743.890,19	8,88
Gruppenfremde Investmentanteile								
BNP Paribas Easy SICAV - JPM ESG EMU Government Bond IG 3-5 Y UCITS ETF EUR - (0,030%)	Anteile	1.650.733	1.650.733		EUR	8,923	14.729.490,56	3,38
iShares II plc - iShares Euro Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	2.679.471	2.687.421	7.950	EUR	4,806	12.878.609,41	2,95
iShares II plc - iShares Euro High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,250%)	Anteile	4.810.367	4.900.096	89.729	EUR	4,675	22.487.503,65	5,15
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	15.880.292	16.043.454	163.162	EUR	4,645	73.763.956,34	16,90
iShares IV plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	12.243.397	12.341.110	97.713	EUR	5,904	72.285.015,89	16,56
iShares IV plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,070%)	Anteile	4.802.969	4.934.289	131.320	EUR	6,44	30.931.120,36	7,09
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	1.606.103	584.687	184.253	USD	5,182	7.785.978,52	1,79
Summe Wertpapiervermögen							421.580.676,40	96,60
Bankguthaben							14.224.303,77	3,26
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						1.122.695,72	0,26
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	103.888					117.387,60	0,02
US-Dollar	USD	36.580					34.220,45	0,01
Termingelder								
EUR Guthaben - (DZ Bank AG, Frankfurt)	EUR						12.950.000,00	2,97
Sonstige Vermögensgegenstände							1.448.795,14	0,33
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							283,56	0,00
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							1.447.120,88	0,33
Sonstige Ansprüche							1.390,70	0,00
Forderungen aus Anteilsceingeschäften							618.709,55	0,14
Summe der Vermögensgegenstände							437.872.484,86	100,33
Sonstige Verbindlichkeiten							-973.091,18	-0,22
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-609.018,27	-0,14
Andere sonstige Verbindlichkeiten							-364.072,91	-0,08
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften							-478.688,41	-0,11
Summe der Verbindlichkeiten							-1.451.779,59	-0,33
Fondsvermögen							436.420.705,27	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB ESG Growth SAA (EUR) (vormals: DB Growth SAA (EUR))

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse DPMC	EUR	10.694,42
Klasse LC	EUR	97,86
Klasse LC10	EUR	11.912,46
Klasse PFC	EUR	91,68
Klasse SC	EUR	11.849,17
Klasse WAMC	EUR	11.967,07
Umlaufende Anteile		
Klasse DPMC	Stück	2.018,000
Klasse LC	Stück	1.267.414,000
Klasse LC10	Stück	3.465,500
Klasse PFC	Stück	598.587,000
Klasse SC	Stück	13.518,230
Klasse WAMC	Stück	2.880,400

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Portfolio excl. Derivatives

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	100,000
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,000
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,000

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Britisches Pfund	GBP	0,885002	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,068951	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben ((entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

DB ESG Growth SAA (EUR) (vormals: DB Growth SAA (EUR))

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	25.183,12	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	1.247.211,39	
3. Sonstige Erträge	EUR	14.400,52	
Summe der Erträge	EUR	1.286.795,03	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	EUR	-15.420,74	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-3.582.770,64	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-3.582.770,64	
3. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.836,06	
4. Taxe d'Abonnement	EUR	-162.076,54	
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.058.373,80	
davon:			
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR	-1.052.695,24	
andere	EUR	-5.678,56	
Summe der Aufwendungen	EUR	-4.821.477,78	
III. Ordentlicher Nettoaufwand	EUR	-3.534.682,75	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-2.535.942,08	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-2.535.942,08	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-6.070.624,83	

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse DPMC 0,13% p.a.,	Klasse LC 1,45% p.a.,
Klasse LC10 0,33% p.a.,	Klasse PFC 2,66% p.a.,
Klasse SC 0,53% p.a.,	Klasse WAMC 0,16% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb des Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse DPMC 0,24% p.a.,	Klasse LC 1,56% p.a.,
Klasse LC10 0,44% p.a.,	Klasse PFC 2,77% p.a.,
Klasse SC 0,64% p.a.,	Klasse WAMC 0,26% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 3.497,93.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2022

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelzufluss (netto) ²⁾	EUR	144.178.239,79	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	436.716,12	
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-3.534.682,75	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-2.535.942,08	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-51.458.492,93	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	436.420.705,27	

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 183.238,40 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2022

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-2.535.942,08
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-2.481.747,22
Devisen(termin)geschäften	EUR	-54.194,86

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Growth SAA (EUR) (vormals: DB Growth SAA (EUR))

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			2021	Klasse DPMC	EUR	12.231,48
2022	EUR	436.420.705,27		Klasse LC	EUR	113,41
2021	EUR	349.334.867,12		Klasse LC10	EUR	13.651,53
2020	EUR	93.770.013,97		Klasse PFC	EUR	107,59
				Klasse SC	EUR	13.606,28
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			2020	Klasse WAMC	EUR	13.690,61
2022	Klasse DPMC	EUR	10.694,42	Klasse DPMC	EUR	10.509,91
	Klasse LC	EUR	97,86	Klasse LC	EUR	-
	Klasse LC10	EUR	11.912,46	Klasse LC10	EUR	11.753,59
	Klasse PFC	EUR	91,68	Klasse PFC	EUR	-
	Klasse SC	EUR	11.849,17	Klasse SC	EUR	11.738,14
	Klasse WAMC	EUR	11.967,07	Klasse WAMC	EUR	11.767,00

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 21,60 % der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 364.672.841,28.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttorechnungsbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Jahresbericht

DB ESG Growth SAA (USD) (vormals: DB Growth SAA (USD))

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

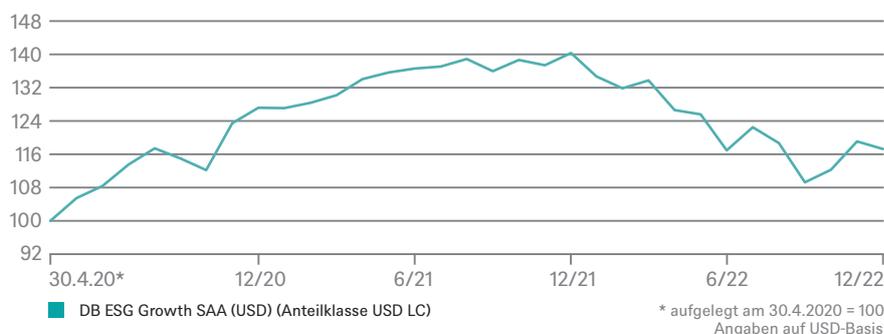
Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio.

Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden.

Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „wachstumsorientiertes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 60%; b) Aktienportfolio: 40-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Fonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit der Teilfonds einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in

DB ESG Growth SAA (USD)

Wertentwicklung seit Auflegung



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

DB Growth SAA (USD)

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	seit Auflegung ¹⁾
Klasse USD LC	LU2132881132	-16,3%	17,1%
Klasse USD DPMC	LU2132881058	-16,0%	-2,8%
Klasse USD LC10	LU2132881215	-16,2%	17,8%
Klasse USD WAMC	LU2132881306	-16,0%	18,3%

¹⁾ Klassen USD LC, USD LC10 und USD WAMC aufgelegt am 30.4.2020 / Klasse USD DPMC aufgelegt am 17.11.2020
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2022 verzeichnete der Teilfonds

DB ESG Growth SAA (USD) einen Wertrückgang von 16,3% je Anteil (Anteilklasse USD LC; nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Growth SAA (USD) engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen. Regional war der Investmentfokus auf Nordamerika gerichtet. Das Aktienportefeuille, das zum Berichtsstichtag den Anlageschwerpunkt darstellte, war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. In diesem Anlageumfeld verzeichneten die internationalen Aktienbörsen im Berichtszeitraum deutliche Kursrückgänge und schlossen zumeist tief im Minus.

Besser behaupten konnte sich allerdings Japans Aktienmarkt dank der Yen-Schwäche, die japanische Export-Unternehmen begünstigte. Angesichts global hoher Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es im Jahresverlauf bis Ende Dezember 2022 an den Anleihemärkten zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die Inflationsdynamik und die als Reaktion darauf deutliche Zinsanhebung der Zentralbanken. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) mussten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien hinnehmen.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Growth SAA (USD)

(vormals: DB Growth SAA (USD))

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	38.605.664,11	69,47
Rentenfonds	15.267.516,48	27,48
Sonstige Fonds	21,17	0,00
Summe Investmentanteile	53.873.201,76	96,95
2. Bankguthaben	1.736.400,08	3,12
3. Sonstige Vermögensgegenstände	301,69	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-39.515,65	-0,07
III. Fondsvermögen	55.570.387,88	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Growth SAA (USD) (vormals: DB Growth SAA (USD))

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							53.873.201,76	96,95
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- EUR - (0,080%)	Anteile	551.155	578.023	26.868	EUR	4,107	2.419.374,95	4,35
Xtrackers (IE) plc - MSCI EMU ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	63.766	64.712	946	EUR	56,05	3.820.519,25	6,88
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	149.553	150.646	1.093	EUR	16,324	2.609.632,28	4,70
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	223.810	229.383	5.573	EUR	16,472	3.940.791,17	7,09
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	250.300	259.365	9.065	EUR	36,585	9.788.620,91	17,61
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	8.212	8.311	99	EUR	159,525	1.400.345,81	2,52
Deutsche Global Liquidity Series PLC - Deutsche Managed Dollar Fund -Z- USD - (0,000%)	Anteile	0	436	700	USD	10.587,317	21,17	0,00
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares II PLC - iShares \$ Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,150%)	Anteile	633.220	637.044	3.824	EUR	4,598	3.112.027,37	5,60
iShares II plc - iShares \$ High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,500%)	Anteile	535.787	572.961	37.174	EUR	4,642	2.658.726,23	4,79
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	1.500.585	1.538.041	37.456	EUR	4,645	7.450.817,41	13,41
iShares IV plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	302.898	492.357	189.459	EUR	5,904	1.911.614,67	3,44
iShares IV plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,070%)	Anteile	1.347.163	1.397.652	50.489	EUR	6,44	9.273.925,75	16,69
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - Bloomberg EUR Treasury 1-10 UCITS ETF -A- EUR - (0,170%)	Anteile	60.935	129.497	68.562	EUR	11,204	729.789,34	1,31
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - Bloomberg EUR Treasury 1-10 UCITS ETF -A- EUR - (0,170%)	Anteile	8.875	11.217	2.342	EUR	11,212	106.367,52	0,19
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	496.862	166.661	893.955	USD	5,182	2.574.738,88	4,63
iShares VII PLC - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	12.129	8.774	39.130	USD	125,54	1.522.674,66	2,74
iShares VII PLC - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	4.411			USD	125,417	553.214,39	1,00
Summe Wertpapiervermögen							53.873.201,76	96,95
Bankguthaben							1.736.400,08	3,12
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	649					693,59	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	9.135					11.034,54	0,02
US-Dollar	USD						74.671,95	0,13
Termingelder								
USD Guthaben - (DZ Bank AG, Frankfurt)	USD						1.650.000,00	2,97
Sonstige Vermögensgegenstände							301,69	0,00
Sonstige Ansprüche							301,69	0,00
Summe der Vermögensgegenstände							55.609.903,53	100,07
Sonstige Verbindlichkeiten							-39.515,65	-0,07
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-39.515,65	-0,07
Summe der Verbindlichkeiten							-39.515,65	-0,07
Fondsvermögen							55.570.387,88	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB ESG Growth SAA (USD) (vormals: DB Growth SAA (USD))

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse USD DPMC	USD	9.724,78
Klasse USD LC	USD	11.712,99
Klasse USD LC10	USD	11.776,54
Klasse USD WAMC	USD	11.828,65
Umlaufende Anteile		
Klasse USD DPMC	Stück	649,791
Klasse USD LC	Stück	3.072,669
Klasse USD LC10	Stück	2,000
Klasse USD WAMC	Stück	1.119,114

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Portfolio excl. Derivatives

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	100,000
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,000
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,000

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Euro	EUR	0,935497	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,827917	= USD	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DB ESG Growth SAA (USD) (vormals: DB Growth SAA (USD))

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD 21.985,17
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD 323.903,01
3. Sonstige Erträge	USD 619,59
Summe der Erträge	USD 346.507,77
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	USD -492,12
2. Verwaltungsvergütung	USD -213.329,53
davon:	
Basis-Verwaltungsvergütung	USD -213.329,53
3. Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD -366,05
4. Taxe d'Abonnement	USD -18.065,73
Summe der Aufwendungen	USD -232.253,43
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD 114.254,34
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne/Verluste	USD -9.495.368,62
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD -9.495.368,62
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD -9.381.114,28

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse USD DPMC 0,14% p.a.,	Klasse USD LC 0,53% p.a.,
Klasse USD LC10 0,34% p.a.,	Klasse USD WAMC 0,17% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse USD DPMC 0,25% p.a.,	Klasse USD LC 0,64% p.a.,
Klasse USD LC10 0,45% p.a.,	Klasse USD WAMC 0,29% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 893,48.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2022

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		USD	124.539.409,60
1. Mittelabfluss (netto)	USD	-48.836.207,62	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	-281.983,93	
3. Ordentlicher Nettoertrag	USD	114.254,34	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	-9.495.368,62	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	-10.469.715,89	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		USD	55.570.387,88

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2022

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)		USD	-9.495.368,62
aus:			
Wertpapiergeschäften	USD	-9.489.354,68	
Devisen(termin)geschäften	USD	-6.013,94	

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse USD DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Growth SAA (USD) (vormals: DB Growth SAA (USD))

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2022	.....	USD	55.570.387,88
2021	.....	USD	124.539.409,60
2020	.....	USD	31.834.794,27
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2022	Klasse USD DPMC	USD	9.724,78
	Klasse USD LC	USD	11.712,99
	Klasse USD LC10	USD	11.776,54
	Klasse USD WAMC	USD	11.828,65
2021	Klasse USD DPMC	USD	11.574,33
	Klasse USD LC	USD	13.995,15
	Klasse USD LC10	USD	14.045,33
	Klasse USD WAMC	USD	14.083,43
2020	Klasse USD DPMC	USD	10.449,22
	Klasse USD LC	USD	12.687,49
	Klasse USD LC10	USD	12.706,22
	Klasse USD WAMC	USD	12.718,64

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 17,18 % der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 45.469.244,50.

Jahresbericht

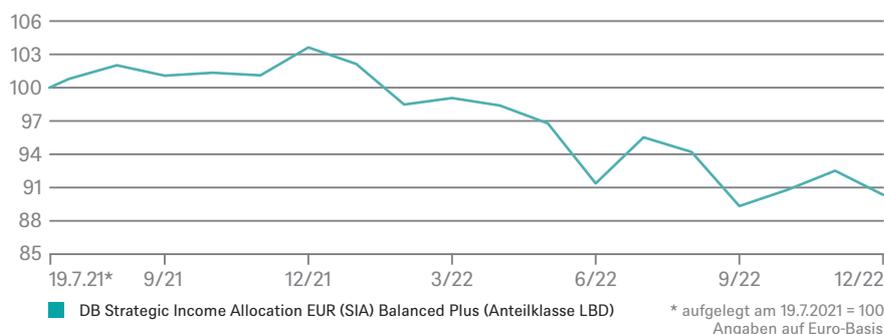
DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Er strebt eine Begrenzung von Kapitalverlusten auf nicht mehr als 20% auf annualisierter Basis an. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleihenportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleihenportfolio: bis zu 70%; b) Aktienportfolio: 30-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit der Teilfonds einen europäischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Teilfondsmanager anhand der Empfehlung

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Wertentwicklung seit Auflegung



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	seit Auflegung ¹⁾
Klasse LBD	LU2330518965	-12,9%	-9,7%
Klasse LBD10	LU2330518882	-12,0%	-8,4%
Klasse PFBD	LU2330518700	-14,1%	-11,2%
Klasse SBD	LU2330519773	-12,2%	-8,7%
Klasse WAMBD	LU2330521084	-11,8%	-8,1%

¹⁾ Klassen LBD, LBD10, PFBD, SBD und WAMBD aufgelegt am 19.7.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2022

des Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 20% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemein-

same Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen.

Zusätzlich zur Risikobegrenzung werden durch den Verkauf verschiedener derivativer Finanzinstrumente (Call-Optionen) Stillhalterprämien erzielt. Dabei stehen dem Derivate-Exposure stets Aktien-ETF-Positionen in gleicher Höhe gegenüber. Die vereinnahm-

ten Prämien dienen der Erzielung zusätzlicher Wertzuwächse im Teilfonds.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von der COVID-19-Pandemie, hoher Verschuldung weltweit, immer noch sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken geprägt. Vor diesem schwierigen Hintergrund erzielte der Teilfonds im Geschäftsjahr 2022 einen Wertrückgang von 12,9% je Anteil (Anteilklasse LBD; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Finanzmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um

4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession.

Angesichts global hoher Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es im Jahresverlauf bis Ende Dezember 2022 an den Anleihemärkten zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die Inflationsdynamik und die als Reaktion darauf deutliche Zinsanhebung der Zentralbanken. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) mussten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien hinnehmen.

Die Kurse an den internationalen Aktienbörsen gaben im Berichtszeitraum per Saldo deutlich nach. Beeinträchtigend wirkten insbesondere die eskalierende Russland/Ukraine-Krise, wieder aufgekommene Lieferengpässe aufgrund härterer Sanktionen gegen Russland, der zunehmende Inflationsdruck; vor allem aufgrund dramatisch gestiegener Energiepreise.

Das Management des Teilfonds DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelt es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

Jahresabschluss

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Sonstige Fonds	4.221.576,16	0,99
Rentenfonds	154.532.137,33	36,25
Aktienfonds	252.890.440,21	59,32
Summe Investmentanteile	411.644.153,70	96,56
2. Derivate	-92.996,53	-0,02
3. Bankguthaben	11.265.313,62	2,64
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.405.362,05	1,03
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	290.172,93	0,07
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-1.185.680,46	-0,28
III. Fondsvermögen	426.326.325,31	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							411.644.153,70	96,56
Gruppeneigene Investmentanteile								
DWS Deutsche Global Liquidity Series Plc - Deutsche Managed Euro Fund -Z- EUR - (0,100%)	Anteile	434	4.792	4.358	EUR	9.727,134	4.221.576,16	0,99
Xtrackers - Euro Stoxx Quality Dividend UCITS ETF -1D- EUR - (0,200%)	Anteile	2.707.199	6.041.770	3.618.667	EUR	18,454	49.958.650,35	11,72
Xtrackers - Euro Stoxx Quality Dividend UCITS ETF -1D- EUR - (0,200%)	Anteile	33.210	129.958	96.748	EUR	18,446	612.591,66	0,15
Xtrackers II - EUR High Yield Corporate Bond UCITS ETF -1D- EUR - (0,200%)	Anteile	1.166.567	1.269.803	1.854.353	EUR	14,952	17.442.509,78	4,09
Gruppenfremde Investmentanteile								
Deka EURO STOXX® Select Dividend 30 UCITS ETF EUR - (0,300%)	Anteile	2.094.813	2.096.767	1.954	EUR	16,264	34.070.038,63	7,99
Invesco Markets II PLC - Invesco US Treasury Bond 1-3 Year UCITS ETF EUR - (0,060%)	Anteile	682.440	704.409	21.969	EUR	36,22	24.717.976,80	5,80
Invesco Markets III plc - Invesco FTSE Emerging Markets High Dividend Low Volatility UCITS ETF EUR - (0,490%)	Anteile	996.490	2.008.012	1.011.522	EUR	21,36	21.285.026,40	4,99
iShares PLC - iShares Euro Corporate Bond Large Cap UCITS ETF EUR - (0,200%)	Anteile	558.882	675.757	286.670	EUR	118,28	66.104.562,96	15,51
Multi Units Luxembourg SICAV - Lyxor US Treasury 1-3Y (DR) UCITS ETF EUR (hedged) - (0,100%)	Anteile	103.799	107.897	4.098	EUR	83,45	8.662.026,55	2,03
SSgA SPDR ETFs Europe I plc - SPDR S&P US Dividend Aristocrats UCITS ETF EUR - (0,340%)	Anteile	1.085.329	1.943.728	858.399	EUR	65,02	70.568.091,58	16,55
iShares PLC - iShares UK Dividend UCITS ETF GBP - (0,400%)	Anteile	2.369.718	3.075.968	1.779.063	GBP	6,982	18.695.285,88	4,38
HSBC ETFs PLC - HSBC MSCI JAPAN UCITS ETF USD - (0,190%)	Anteile	817.036	827.271	10.235	USD	31,88	24.366.991,09	5,72
Invesco Markets II plc - Invesco US Treasury Bond 3-7 Year UCITS ETF USD - (0,060%)	Anteile	348.556	348.556		USD	37,845	12.340.236,18	2,89
iShares II PLC - iShares Global Infrastructure UCITS ETF USD - (0,000%)	Anteile	268.178	227.589	288.885	USD	31,3	7.852.535,06	1,84
iShares V plc - iShares EM Dividend UCITS ETF -Dist- USD - (0,650%)	Anteile	2.022.887	1.410.885	1.754.864	USD	13,465	25.481.229,56	5,98
Vanguard Funds PLC - Vanguard USD Emerging Markets Government Bond UCITS ETF - USD - (0,250%)	Anteile	663.233	379.682	62.946	USD	40,72	25.264.825,06	5,93
Summe Wertpapiervermögen							411.644.153,70	96,56
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate							-92.996,53	-0,02
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindizes								
Call DJ Euro Stoxx 50 06/2023 4 200 EUR (DB)	Stück	-1,108		1,108			-387.246,00	-0,09
Call DJ Euro Stoxx 50 09/2023 4 050 EUR (DB)	Stück	-880		880			-1.065.240,00	-0,25
Put DJ Euro Stoxx 50 12/2023 3 050 EUR (DB)	Stück	874	874				861.764,00	0,20
Put DJ Euro Stoxx 50 12/2023 2 750 EUR (DB)	Stück	874	874				532.266,00	0,12
Call DJ Euro Stoxx 50 12/2023 4 250 EUR (DB)	Stück	-54		54			-54.783,00	-0,01
Call FTSE MIB Index Futures 06/2023 8 000 GBP (DB)	Stück	-3		3			-2.398,30	0,00
Call FTSE MIB Index Futures 09/2023 8 200 GBP (DB)	Stück	-1		1			-1.016,95	0,00
Call FTSE MIB Index Futures 12/2023 8 000 GBP (DB)	Stück	-203		203			-514.380,02	-0,12
Put FTSE MIB Index Futures 12/2023 5 400 GBP (DB)	Stück	285	285				221.397,73	0,05
Call S & P 500 Futures 03/2023 4 800 USD (DB)	Stück	-83		83			-6.017,58	0,00
Call S & P 500 Futures 09/2023 4 650 USD (DB)	Stück	-67		67			-214.673,17	-0,05
Put S & P 500 Futures 12/2023 2 750 USD (DB)	Stück	126	126				663.622,86	0,16
Call S & P 500 Futures 12/2023 4 350 USD (DB)	Stück	-9		9			-126.292,10	-0,03
Bankguthaben							11.265.313,62	2,64
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						4.589.117,76	1,08
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	702.403					793.673,32	0,18
Japanischer Yen	JPY	24.052.524					170.701,85	0,04
US-Dollar	USD	6.105.653					5.711.820,69	1,34
Sonstige Vermögensgegenstände							4.405.362,05	1,03
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							1.510.399,00	0,35
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							2.894.031,11	0,68
Sonstige Ansprüche							931,94	0,00

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Forderungen aus Anteilscheingeschäften							290.172,93	0,07
Summe der Vermögensgegenstände **							429.884.052,89	100,83
Sonstige Verbindlichkeiten							-1.185.680,46	-0,28
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-787.534,97	-0,19
Andere sonstige Verbindlichkeiten							-398.145,49	-0,09
Summe der Verbindlichkeiten							-3.557.727,58	-0,83
Fondsvermögen							426.326.325,31	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse PFBD	EUR	85,17
Klasse SBD	EUR	8.760,89
Klasse WAMBD	EUR	8.813,76
Klasse LBD	EUR	86,56
Klasse LBD10	EUR	8.786,53
Umlaufende Anteile		
Klasse PFBD	Stück	1.137.809,000
Klasse SBD	Stück	19.133,743
Klasse WAMBD	Stück	687,498
Klasse LBD	Stück	1.667.230,000
Klasse LBD10	Stück	1.300,000

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	59,291
größter potenzieller Risikobetrag	%	93,255
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	80,173

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 43.232.985,05.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Britisches Pfund	GBP	0,885002	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	140,903712	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,068951	= EUR	1

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben (entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

** Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge			
1. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	22.976.094,76	
2. Sonstige Erträge	EUR	28.143,82	
Summe der Erträge	EUR	23.004.238,58	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	EUR	-49.159,40	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-4.658.231,78	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-4.658.231,78	
3. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-12.938,95	
4. Taxe d'Abonnement	EUR	-193.881,19	
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.875.458,55	
davon:			
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR	-1.868.654,35	
andere	EUR	-6.804,20	
Summe der Aufwendungen	EUR	-6.789.669,87	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	16.214.568,71	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-46.044.663,01	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-46.044.663,01	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-29.830.094,30	

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse LBD 1,47% p.a.,	Klasse LBD10 0,48% p.a.,
Klasse PFBD 2,82% p.a.,	Klasse SBD 0,68% p.a.,
Klasse WAMBD 0,27% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsperiode aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse LBD 1,73% p.a.,	Klasse LBD10 0,73% p.a.,
Klasse PFBD 3,08% p.a.,	Klasse SBD 0,93% p.a.,
Klasse WAMBD 0,53% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 32.554,93.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2022

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-17.323.078,31	
2. Mittelzufluss (netto) ²⁾	EUR	184.979.548,66	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	1.336.117,35	
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	16.214.568,71	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-46.044.663,01	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-26.458.083,90	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	426.326.325,31	

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 123.288,95 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2022

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-46.044.663,01
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-49.244.975,36
Devisen(termin)geschäften	EUR	-36.419,72
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾	EUR	3.236.732,07

³⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung*

Klasse LBD

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2022	EUR	1,96
Zwischenausschüttung	10.3.2023	EUR	2,25

Klasse LBD10

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2022	EUR	195,46
Zwischenausschüttung	10.3.2023	EUR	225,00

Klasse PFBD

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2022	EUR	1,96
Zwischenausschüttung	10.3.2023	EUR	2,25

Klasse SBD

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2022	EUR	195,46
Zwischenausschüttung	10.3.2023	EUR	225,00

Klasse WAMBD

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2022	EUR	195,46
Zwischenausschüttung	10.3.2023	EUR	225,00

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse der Geschäftsperiode werden thesauriert.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende der Geschäftsperiode			
2022	EUR	426.326.325,31	
2021	EUR	313.621.915,81	
2020	EUR	-	
Anteilwert am Ende der Geschäftsperiode			
2022	Klasse LBD	EUR	86,56
	Klasse LBD10	EUR	8.786,53
	Klasse PFBD	EUR	85,17
	Klasse SBD	EUR	8.760,89
	Klasse WAMBD	EUR	8.813,76
2021	Klasse LBD	EUR	103,63
	Klasse LBD10	EUR	10.410,72
	Klasse PFBD	EUR	103,46
	Klasse SBD	EUR	10.401,88
	Klasse WAMBD	EUR	10.420,84
2020	Klasse LBD	EUR	-
	Klasse LBD10	EUR	-
	Klasse PFBD	EUR	-
	Klasse SBD	EUR	-
	Klasse WAMBD	EUR	-

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 3,43 % der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 81.051.768,06.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttoreücknahmebetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Jahresbericht

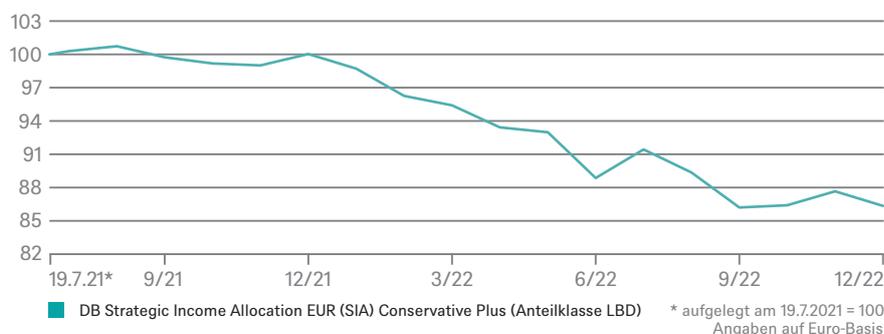
DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite zu erzielen. Er strebt eine Begrenzung von Kapitalverlusten auf nicht mehr als 10% auf annualisierter Basis an. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleihenportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in Euro bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleihenportfolio: bis zu 100%; b) Aktienportfolio: 0-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit der Teilfonds einen europäischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Teilfondsmanager anhand der Empfehlung des Anlageberaters eine Strategie

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Wertentwicklung seit Auflegung



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	seit Auflegung ¹⁾
Klasse LBD	LU2330520359	-13,8%	-13,7%
Klasse LBD10	LU2330520276	-13,0%	-12,7%
Klasse PFBD	LU2330520193	-14,9%	-15,2%
Klasse SBD	LU2330519930	-13,2%	-12,9%
Klasse WAMBD	LU2330520946	-12,8%	-12,4%

¹⁾ Klassen LBD, LBD10, PFBD, SBD und WAMBD aufgelegt am 19.7.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2022

zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 10% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engage-

ments in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen.

Zusätzlich zur Risikobegrenzung werden durch den Verkauf verschiedener derivativer Finanzinstrumente (Call-Optionen) Stillhalterprämien erzielt. Dabei stehen dem Derivate-Exposure stets Aktien-ETF-Positionen in gleicher Höhe gegenüber. Die vereinnahmten Prämien dienen der Erzielung

zusätzlicher Wertzuwächse im Fonds.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von der COVID-19-Pandemie, hoher Verschuldung weltweit, immer noch sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken geprägt. Vor diesem schwierigen Hintergrund erzielte der Teilfonds im Geschäftsjahr 2022 einen Wertrückgang von 13,8% je Anteil (Anteilklasse LBD; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Finanzmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Band-

breite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession.

Angesichts global hoher Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es im Jahresverlauf bis Ende Dezember 2022 an den Anleihemärkten zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die Inflationsdynamik und die als Reaktion darauf deutliche Zinsanhebung der Zentralbanken. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) mussten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen Renditen und ausweiteten Risikoprämien hinnehmen.

Die Kurse an den internationalen Aktienbörsen gaben im Berichtszeitraum per Saldo deutlich nach. Beeinträchtigend wirkten insbesondere die eskalierende Russland/Ukraine-Krise, wieder aufgekommene Lieferengpässe aufgrund härterer Sanktionen gegen Russland, der zunehmende Inflationsdruck; vor allem aufgrund dramatisch gestiegener Energiepreise.

Das Management des Teilfonds DB Strategic Income Allocation EUR

(SIA) Conservative Plus engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen, und in Aktien. Regional war der Investmentfokus auf Europa gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelt es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

Jahresabschluss

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA)

Conservative Plus

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Sonstige Fonds	3.764.400,86	1,79
Rentenfonds	136.653.089,15	65,08
Aktienfonds	64.203.328,18	30,58
Summe Investmentanteile	204.620.818,19	97,45
2. Derivate	1.200.256,15	0,57
3. Bankguthaben	2.532.089,00	1,21
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.931.275,80	0,92
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	83.090,39	0,04
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-402.709,65	-0,19
III. Fondsvermögen	209.964.819,88	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							204.620.818,19	97,45
Gruppeneigene Investmentanteile								
DWS Deutsche Global Liquidity Series Plc - Deutsche Managed Euro Fund -Z- EUR - (0,100%)	Anteile	387	2.208	1.902	EUR	9.727,134	3.764.400,86	1,79
Xtrackers II - EUR High Yield Corporate Bond UCITS ETF -ID- EUR - (0,200%)	Anteile	862.851	407.963	714.357	EUR	14,952	12.901.348,15	6,14
Gruppenfremde Investmentanteile								
Deka EURO STOXX® Select Dividend 30 UCITS ETF EUR - (0,300%)	Anteile	1.333.613	1.348.958	15.345	EUR	16,264	21.689.881,83	10,33
iShares PLC - iShares Euro Corporate Bond Large Cap UCITS ETF EUR - (0,200%)	Anteile	316.981	400.662	339.243	EUR	118,28	37.492.512,68	17,86
iShares V plc - iShares EM Dividend UCITS ETF -Dist- USD - (0,650%)	Anteile	986.518	1.048.262	61.744	EUR	12,656	12.485.371,81	5,95
Multi Units Luxembourg SICAV - Lyxor US Treasury 1-3Y (DR) UCITS ETF EUR (hedged) - (0,100%)	Anteile	452.521	473.731	21.210	EUR	83,45	37.762.877,45	17,98
SSgA SPDR ETFs Europe I plc - SPDR Bloomberg Barclays Euro Corporate Bond UCITS ETF EUR - (0,200%)	Anteile	154.553	633.871	479.318	EUR	50,752	7.843.873,86	3,74
SSgA SPDR ETFs Europe I plc - SPDR S&P US Dividend Aristocrats UCITS ETF EUR - (0,340%)	Anteile	251.402	472.108	220.706	EUR	65,02	16.346.158,04	7,78
Vanguard Funds PLC - Vanguard EUR Corporate Bond UCITS ETF EUR - (0,090%)	Anteile	481.564	672.423	373.464	EUR	46,395	22.342.161,78	10,64
Vanguard Funds PLC - Vanguard USD Emerging Markets Government Bond UCITS ETF - EUR - (0,250%)	Anteile	323.518	351.688	28.170	EUR	38,15	12.342.211,70	5,88
iShares PLC - iShares UK Dividend UCITS ETF GBP - (0,400%)	Anteile	468.680	616.869	626.481	GBP	6,982	3.697.531,35	1,76
HSBC ETFs PLC - HSBC MSCI JAPAN UCITS ETF USD - (0,190%)	Anteile	203.313	206.230	2.917	USD	31,88	6.063.534,61	2,89
Invesco Markets II plc - Invesco US Treasury Bond 3-7 Year UCITS ETF USD - (0,060%)	Anteile	168.572	168.572		USD	37,845	5.968.103,53	2,84
iShares II PLC - iShares Global Infrastructure UCITS ETF USD - (0,000%)	Anteile	133.904	50.762	63.862	USD	31,3	3.920.850,54	1,87
Summe Wertpapiervermögen							204.620.818,19	97,45
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							1.200.256,15	0,57
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindizes								
Call DJ Euro Stoxx 50 06/2023 4 200 EUR (DB)	Stück	-384		384			-134.208,00	-0,06
Call DJ Euro Stoxx 50 09/2023 4 050 EUR (DB)	Stück	-147		147			-177.943,50	-0,09
Put DJ Euro Stoxx 50 12/2023 3 250 EUR (DB)	Stück	698	698				938.810,00	0,45
Call FTSE MIB Index Futures 06/2023 8 000 GBP (DB)	Stück	-1		1			-799,43	0,00
Call FTSE MIB Index Futures 09/2023 8 200 GBP (DB)	Stück	-1		1			-1.016,95	0,00
Call FTSE MIB Index Futures 12/2023 8 000 GBP (DB)	Stück	-39		39			-98.821,78	-0,05
Put FTSE MIB Index Futures 12/2023 6 600 GBP (DB)	Stück	60	60				135.253,89	0,06
Call S & P 500 Futures 03/2023 4 800 USD (DB)	Stück	-22		22			-1.595,02	0,00
Put S & P 500 Futures 12/2023 3 600 USD (DB)	Stück	30	30				599.466,48	0,29
Call S & P 500 Futures 09/2023 4 650 USD (DB)	Stück	-14		14			-44.857,08	-0,02
Call S & P 500 Futures 12/2023 4 350 USD (DB)	Stück	-1		1			-14.032,46	-0,01
Bankguthaben							2.532.089,00	1,21
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						1.014.737,77	0,49
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	133.978					151.386,94	0,07
Japanischer Yen	JPY	9.057.133					64.278,88	0,03
US-Dollar	USD	1.391.437					1.301.685,41	0,62
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							510.985,62	0,24
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							1.419.285,41	0,68
Sonstige Ansprüche							1.004,77	0,00

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Forderungen aus Anteilscheingeschäften							83.090,39	0,04
Summe der Vermögensgegenstände **							210.840.803,75	100,42
Sonstige Verbindlichkeiten							-402.709,65	-0,19
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-338.951,74	-0,16
Andere sonstige Verbindlichkeiten							-63.757,91	-0,03
Summe der Verbindlichkeiten							-875.983,87	-0,42
Fondsvermögen							209.964.819,88	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse PFBD	EUR	83,05
Klasse SBD	EUR	8.528,47
Klasse WAMBD	EUR	8.579,40
Klasse LBD	EUR	84,47
Klasse LBD10	EUR	8.553,66
Umlaufende Anteile		
Klasse PFBD	Stück	601.751,000
Klasse SBD	Stück	5.839,098
Klasse WAMBD	Stück	412,000
Klasse LBD	Stück	619.112,000
Klasse LBD10	Stück	6.355,000

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	59,120
größter potenzieller Risikobetrag	%	91,129
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	75,932

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 16.334.182,23.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Britisches Pfund	GBP	0,885002	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	140,903712	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,068951	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

- * Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben (entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).
- ** Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR 406,30
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 7.619.159,37
3. Sonstige Erträge	EUR 11.017,02
Summe der Erträge	EUR 7.630.582,69
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	EUR -25.597,02
2. Verwaltungsvergütung	EUR -1.877.230,32
davon:	
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR -1.877.230,32
3. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR -11.790,82
4. Taxe d'Abonnement	EUR -91.255,26
5. Sonstige Aufwendungen	EUR -1.058.851,84
davon:	
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR -1.058.420,09
andere	EUR -431,75
Summe der Aufwendungen	EUR -3.064.725,26
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR 4.565.857,43
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR -28.651.197,29
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR -28.651.197,29
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -24.085.339,86

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse LBD 1,33% p.a.,	Klasse LBD10 0,48% p.a.,
Klasse PFBD 2,67% p.a.,	Klasse SBD 0,68% p.a.,
Klasse WAMBD 0,27% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse LBD 1,55% p.a.,	Klasse LBD10 0,70% p.a.,
Klasse PFBD 2,88% p.a.,	Klasse SBD 0,90% p.a.,
Klasse WAMBD 0,49% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 12.170,38.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2022

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	202.817.011,66
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-4.587.966,41	
2. Mittelzufluss (netto) ²⁾	EUR	43.337.155,31	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	133.502,81	
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	4.565.857,43	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-28.651.197,29	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-7.649.543,63	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	209.964.819,88

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 189.963,30 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2022

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)		EUR	-28.651.197,29
aus:			
Wertpapiergeschäften	EUR	-27.619.079,03	
Devisen(termin)geschäften	EUR	10.313,65	
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾	EUR	-1.042.431,91	

³⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse LBD

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2022	EUR	0,95
Zwischenausschüttung	10.3.2023	EUR	1,30

Klasse LBD10

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2022	EUR	94,83
Zwischenausschüttung	10.3.2023	EUR	130,00

Klasse PFBD

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2022	EUR	0,95
Zwischenausschüttung	10.3.2023	EUR	1,30

Klasse SBD

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2022	EUR	94,83
Zwischenausschüttung	10.3.2023	EUR	130,00

Klasse USD WAMBD

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2022	EUR	94,83
Zwischenausschüttung	10.3.2023	EUR	130,00

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2022	.....	EUR	209.964.819,88
2021	.....	EUR	202.817.011,66
2020	.....	EUR	-
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2022	Klasse LBD	EUR	84,47
	Klasse LBD10	EUR	8.553,66
	Klasse PFBD	EUR	83,05
	Klasse SBD	EUR	8.528,47
	Klasse WAMBD	EUR	8.579,40
2021	Klasse LBD	EUR	100,02
	Klasse LBD10	EUR	10.040,72
	Klasse PFBD	EUR	99,70
	Klasse SBD	EUR	10.031,57
	Klasse WAMBD	EUR	10.049,31
2020	Klasse LBD	EUR	-
	Klasse LBD10	EUR	-
	Klasse PFBD	EUR	-
	Klasse SBD	EUR	-
	Klasse WAMBD	EUR	-

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 3,69 % der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 40.290.184,20.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 4% auf der Grundlage des Bruttoretrüknahmebetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Jahresbericht

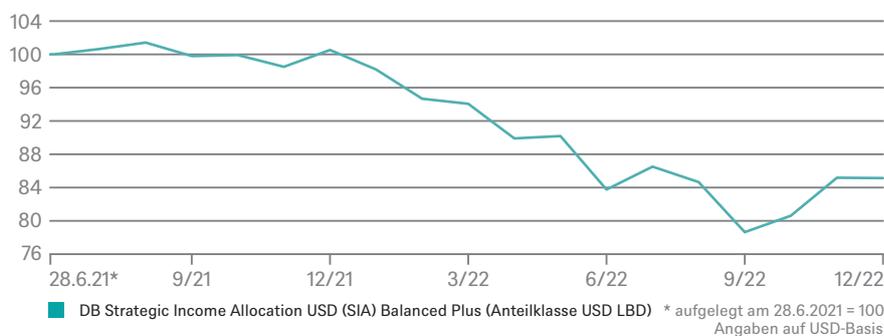
DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Er strebt eine Begrenzung von Kapitalverlusten auf nicht mehr als 20% auf annualisierter Basis an. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleihenportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleihenportfolio: bis zu 70%; b) Aktienportfolio: 30-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit der Teilfonds einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Teilfondsmanager anhand der Empfehlung

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Wertentwicklung seit Auflegung



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	seit Auflegung ¹⁾
Klasse USD LBD	LU2330520862	-14,9%	-14,5%
Klasse USD DPMBD	LU2330518619	-13,8%	-12,8%
Klasse USD LBD10	LU2330520789	-14,0%	-13,1%
Klasse USD PFBD	LU2385215723	-	-15,3%
Klasse USD SBD	LU2330520607	-14,2%	-13,4%
Klasse USD WAMBD	LU2330520516	-13,8%	-12,9%
Klasse SGD SBDH ²⁾	LU2349911755	-14,5%	-14,3%

¹⁾ Klassen USD LBD, USD LBD10, USD SBD und USD WAMBD aufgelegt am 28.6.2021 / Klasse SGD SBDH aufgelegt am 20.8.2021 und erste Anteilpreisberechnung am 23.8.2021 / Klasse USD DPMBD aufgelegt am 8.10.2021 / Klasse USD PFBD aufgelegt am 17.1.2022

²⁾ in SGD

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2022

des Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 20% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegan-

gen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Zusätzlich zur Risikobegrenzung werden durch den

Verkauf verschiedener derivativer Finanzinstrumente (Call-Optionen) Stillhalterprämien erzielt. Dabei stehen dem Derivate-Exposure stets Aktien-ETF-Positionen in gleicher Höhe gegenüber. Die vereinnahmten Prämien dienen der Erzielung zusätzlicher Wertzuwächse im Teilfonds.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von der COVID-19-Pandemie, hoher Verschuldung weltweit, immer noch sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken geprägt. Vor diesem schwierigen Hintergrund erzielte der Teilfonds im Geschäftsjahr 2022 einen Wertrückgang von 14,9% je Anteil (Anteilklasse USD LBD; nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Finanzmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die

Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession.

Angesichts global hoher Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es im Jahresverlauf bis Ende Dezember 2022 an den Anleihemärkten zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die Inflationsdynamik und die als Reaktion darauf deutliche Zinsanhebung der Zentralbanken. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) mussten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien hinnehmen.

Die Kurse an den internationalen Aktienbörsen gaben im Berichtszeitraum per Saldo deutlich nach. Beeinträchtigend wirkten insbesondere die eskalierende Russland/Ukraine-Krise, wieder

aufgekommene Lieferengpässe aufgrund härterer Sanktionen gegen Russland, der zunehmende Inflationsdruck; vor allem aufgrund dramatisch gestiegener Energiepreise.

Das Management des Teilfonds DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen. Regional war der Investmentfokus auf USA gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanage-

ment berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

Jahresabschluss

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	105.782.319,44	35,81
Sonstige Fonds	3.261.634,59	1,10
Aktienfonds	173.944.649,55	58,87
Summe Investmentanteile	282.988.603,58	95,78
2. Derivate	421.306,13	0,14
3. Bankguthaben	9.965.333,77	3,38
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.814.139,19	0,95
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-659.473,04	-0,22
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-75.945,94	-0,03
III. Fondsvermögen	295.453.963,69	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							282.988.603,58	95,78
Gruppeneigene Investmentanteile								
Deutsche Global Liquidity Series PLC - Deutsche Managed Dollar Fund -Z- USD - (0,000%)	Anteile	308	2.871	2.564	USD	10.587,317	3.261.634,59	1,10
Gruppenfremde Investmentanteile								
Deka EURO STOXX® Select Dividend 30 UCITS ETF EUR - (0,300%)	Anteile	1.069.207	1.082.170	12.963	EUR	16,264	18.588.603,33	6,29
Fidelity UCITS ICAV - Fidelity US Quality Income UCITS ETF EUR - (0,250%)	Anteile	4.357.185	9.060.919	10.512.719	EUR	7,579	35.300.065,23	11,95
Invesco Markets II PLC - Invesco US Treasury Bond 1-3 Year UCITS ETF EUR - (0,060%)	Anteile	670.714	706.969	36.255	EUR	36,22	25.968.293,94	8,79
Invesco Markets III plc - Invesco FTSE Emerging Markets High Dividend Low Volatility UCITS ETF EUR - (0,490%)	Anteile	649.140	1.241.535	592.395	EUR	21,36	14.821.672,76	5,02
iShares PLC - iShares \$ Corp Bond UCITS ETF EUR - (0,200%)	Anteile	53.014	485.980	432.966	EUR	93,77	5.313.884,26	1,80
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	69.348	78.264	8.916	EUR	118,72	8.800.663,78	2,98
SSgA SPDR ETFs Europe I plc - SPDR S&P US Dividend Aristocrats UCITS ETF EUR - (0,340%)	Anteile	746.136	1.179.912	433.776	EUR	65,02	51.858.811,65	17,55
iShares II PLC - iShares Global Infrastructure UCITS ETF GBP - (0,650%)	Anteile	9.011			GBP	25,92	282.111,76	0,10
iShares PLC - iShares UK Dividend UCITS ETF GBP - (0,400%)	Anteile	1.541.059	1.798.723	961.219	GBP	6,982	12.996.078,04	4,40
HSBC ETFs PLC - HSBC MSCI JAPAN UCITS ETF USD - (0,190%)	Anteile	536.145	545.456	9.311	USD	31,88	17.092.302,60	5,78
iShares II PLC - iShares Global Infrastructure UCITS ETF USD - (0,000%)	Anteile	167.212	107.761	262.755	USD	31,3	5.233.735,60	1,77
iShares II plc - iShares J.P. Morgan \$ EM Bond UCITS ETF USD - (0,450%)	Anteile	137.866	137.866		USD	84,26	11.616.589,16	3,93
iShares IV plc - iShares \$ Short Duration Corporate Bond UCITS ETF USD - (0,200%)	Anteile	443.345	445.603	2.258	USD	96,14	42.623.188,30	14,43
iShares IV plc - iShares \$ Short Duration High Yield Corporate Bond UCITS ETF USD - (0,000%)	Anteile	136.425	136.425		USD	84	11.459.700,00	3,88
iShares V plc - iShares EM Dividend UCITS ETF -Dist- USD - (0,650%)	Anteile	1.319.812	878.097	2.042.812	USD	13,465	17.771.268,58	6,01
Summe Wertpapiervermögen							282.988.603,58	95,78
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							251.894,69	0,08
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Call DJ Euro Stoxx 50 06/2023 4 200 EUR (DB)	Stück	-337		337			-125.902,60	-0,04
Call DJ Euro Stoxx 50 09/2023 4 050 EUR (DB)	Stück	-79		79			-102.223,20	-0,04
Put DJ Euro Stoxx 50 12/2023 2 950 EUR (DB)	Stück	285	285				256.363,73	0,08
Call DJ Euro Stoxx 50 12/2023 4 250 EUR (DB)	Stück	-7		7			-7.591,15	0,00
Call FTSE MIB Index Futures 06/2023 8 000 GBP (DB)	Stück	-2		2			-1.709,11	0,00
Call FTSE MIB Index Futures 09/2023 8 200 GBP (DB)	Stück	-1		1			-1.087,07	0,00
Call FTSE MIB Index Futures 12/2023 8 000 GBP (DB)	Stück	-134		134			-362.953,05	-0,12
Put FTSE MIB Index Futures 12/2023 5 400 GBP (DB)	Stück	169	169				140.337,14	0,05
Call S & P 500 Futures 03/2023 4 800 USD (DB)	Stück	-70		70			-7.700,00	0,00
Put S & P 500 Futures 12/2023 2 800 USD (DB)	Stück	38	38				232.370,00	0,08
Put S & P 500 Futures 12/2023 3 000 USD (DB)	Stück	85	87	2			721.225,00	0,24
Call S & P 500 Futures 06/2023 4 600 USD (DB)	Stück	-42		42			-62.160,00	-0,02
Call S & P 500 Futures 09/2023 4 650 USD (DB)	Stück	-59		59			-202.075,00	-0,07
Call S & P 500 Futures 12/2023 4 350 USD (DB)	Stück	-15		15			-225.000,00	-0,08
Devisen-Derivate							169.411,44	0,06
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Kauf)								
Offene Positionen								
SGD/USD 9,6 Mio.							167.720,39	0,06
Geschlossene Positionen								
SGD/USD 0,2 Mio.							1.691,05	0,00

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben							9.965.333,77	3,38
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	708.695					757.560,23	0,26
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	510.434					616.527,97	0,21
Japanischer Yen	JPY	897.683					6.810,17	0,00
Singapur Dollar	SGD	11.232					8.382,74	0,01
US-Dollar	USD						8.576.052,66	2,90
Sonstige Vermögensgegenstände							2.814.139,19	0,95
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							930.329,11	0,31
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							1.880.778,74	0,64
Sonstige Ansprüche							3.031,34	0,00
Summe der Vermögensgegenstände **							297.287.783,85	100,62
Sonstige Verbindlichkeiten							-659.473,04	-0,22
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-347.573,29	-0,11
Andere sonstige Verbindlichkeiten							-311.899,75	-0,11
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften							-75.945,94	-0,03
Summe der Verbindlichkeiten							-1.833.820,16	-0,62
Fondsvermögen							295.453.963,69	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse SGD SBDH	SGD	8.245,35
Klasse USD DPMBD	USD	8.353,34
Klasse USD LBD	USD	81,91
Klasse USD LBD10	USD	8.320,71
Klasse USD PFBD	USD	82,92
Klasse USD SBD	USD	8.294,40
Klasse USD WAMBD	USD	8.345,26
Umlaufende Anteile		
Klasse SGD SBDH	Stück	1.154,685
Klasse USD DPMBD	Stück	209,591
Klasse USD LBD	Stück	52.295,000
Klasse USD LBD10	Stück	3.341,551
Klasse USD PFBD	Stück	760.846,000
Klasse USD SBD	Stück	16.591,946
Klasse USD WAMBD	Stück	6.447,299

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	75,486
größter potenzieller Risikobetrag	%	98,235
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	85,574

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetrachtung auf USD 22.556.590,77.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

Royal Bank of Canada (UK) und State Street Bank International GmbH.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Euro	EUR	0,935497	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,827917	= USD	1
Japanischer Yen	JPY	131,815000	= USD	1
Singapur Dollar	SGD	1,339950	= USD	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben ((entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

** Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge			
1. Erträge aus Investmentanteilen	USD	15.071.463,33	
2. Sonstige Erträge	USD	15.186,80	
Summe der Erträge	USD	15.086.650,13	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	USD	-28.887,62	
2. Verwaltungsvergütung	USD	-1.924.917,35	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-1.924.917,35	
3. Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-896,11	
4. Taxe d'Abonnement	USD	-123.485,16	
5. Sonstige Aufwendungen	USD	-1.393.586,30	
davon:			
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	USD	-1.393.502,82	
andere	USD	-83,48	
Summe der Aufwendungen	USD	-3.471.772,54	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	11.614.877,59	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	-61.461.619,70	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	-61.461.619,70	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	-49.846.742,11	

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse SGD SBDH 0,70% p.a.,	Klasse USD DPMBD 0,23% p.a.,
Klasse USD LBD 1,47% p.a.,	Klasse USD LBD10 0,47% p.a.,
Klasse USD PFBD 2,78% ²⁾	Klasse USD SBD 0,67% p.a.,
Klasse USD WAMB 0,27% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse SGD SBDH 0,97% p.a.,	Klasse USD DPMBD 0,51% p.a.,
Klasse USD LBD 1,74% p.a.,	Klasse USD LBD10 0,74% p.a.,
Klasse USD PFBD 3,06% ²⁾	Klasse USD SBD 0,94% p.a.,
Klasse USD WAMB 0,54% p.a.	

²⁾ Bei unterjährig aufgelegten Anteilklassen wird von einer Annualisierung abgesehen.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 16.798,26.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2022

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr	USD	-14.215.784,80	
2. Mittelzufluss (netto) ³⁾	USD	10.698.905,03	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	-5.144.933,80	
4. Ordentlicher Nettoertrag	USD	11.614.877,59	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	-61.461.619,70	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	-7.484.493,96	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			
	USD	295.453.963,69	

³⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von USD 317.724,07 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2022

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	USD	-61.461.619,70
aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	-62.673.974,55
Devisen(termin)geschäften	USD	-240.988,27
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ⁴⁾	USD	1.453.343,12

⁴⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse SGD SBDH			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2022	SGD	184,91
Zwischenausschüttung	10.3.2023	SGD	205,00
Klasse USD DPMBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2022	USD	184,91
Zwischenausschüttung	10.3.2023	USD	205,00
Klasse USD LBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2022	USD	1,85
Zwischenausschüttung	10.3.2023	USD	2,05
Klasse USD LBD10			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2022	USD	184,91
Zwischenausschüttung	10.3.2023	USD	205,00
Klasse USD PFBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2022	USD	1,85
Zwischenausschüttung	10.3.2023	USD	2,05
Klasse USD SBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2022	USD	184,91
Zwischenausschüttung	10.3.2023	USD	205,00

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse USD WAMB

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2022	USD	184,91
Zwischenausschüttung	10.3.2023	USD	205,00

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende der Geschäftsperiode			
2022		USD	295.453.963,69
2021		USD	361.447.013,33
2020		USD	-
Anteilwert am Ende der Geschäftsperiode			
2022	Klasse SGD SBDH	SGD	8.245,35
	Klasse USD DPMBD	USD	8.353,34
	Klasse USD LBD	USD	81,91
	Klasse USD LBD10	USD	8.320,71
	Klasse USD PFBD	USD	82,92
	Klasse USD SBD	USD	8.294,40
	Klasse USD WAMB	USD	8.345,26
2021	Klasse SGD SBDH	SGD	10.066,60
	Klasse USD DPMBD	USD	10.117,53
	Klasse USD LBD	USD	100,49
	Klasse USD LBD10	USD	10.102,91
	Klasse USD PFBD	USD	-
	Klasse USD SBD	USD	10.091,86
	Klasse USD WAMB	USD	10.111,36
2020	Klasse SGD SBDH	SGD	-
	Klasse USD DPMBD	USD	-
	Klasse USD LBD	USD	-
	Klasse USD LBD10	USD	-
	Klasse USD PFBD	USD	-
	Klasse USD SBD	USD	-
	Klasse USD WAMB	USD	-

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 2,98 % der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 51.820.362,42.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttoretrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Jahresbericht

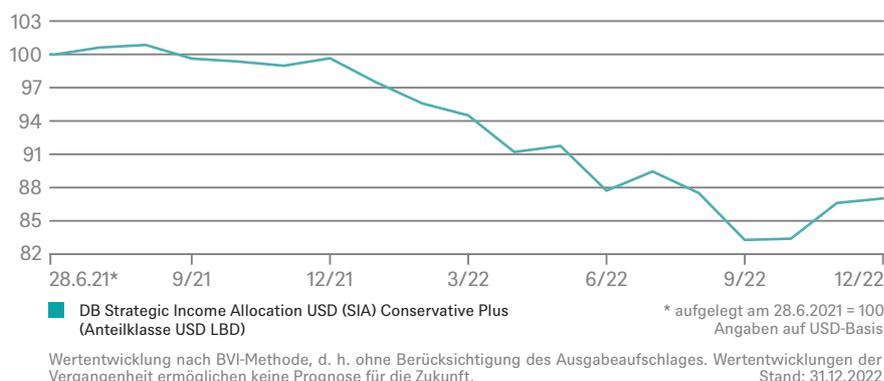
DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite zu erzielen. Er strebt eine Begrenzung von Kapitalverlusten auf nicht mehr als 10% auf annualisierter Basis an. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleihenportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in US-Dollar bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleihenportfolio: bis zu 100%; b) Aktienportfolio: 0-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit der Teilfonds einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Teilfondsmanager anhand der Empfehlung des

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Wertentwicklung seit Auflegung



DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	seit Auflegung ¹⁾
Klasse USD LBD	LU2330519427	-12,8%	-13,1%
Klasse USD LBD10	LU2330519344	-12,0%	-11,9%
Klasse USD PFBD	LU2385215640	-	-12,9%
Klasse USD SBD	LU2330519260	-12,2%	-12,2%
Klasse USD WAMBD	LU2330519187	-11,8%	-11,7%

¹⁾ Klassen USD LBD, USD LBD10, USD SBD und USD WAMBD aufgelegt am 28.6.2021 / Klasse USD PFBD aufgelegt am 17.1.2022

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2022

Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 10% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsa-

me Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Fondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen.

Zusätzlich zur Risikobegrenzung werden durch den Verkauf verschiedener derivativer Finanzinstrumente (Call-Optionen) Stillhalterprämien erzielt. Dabei stehen dem Derivate-Exposure stets Aktien-ETF-Positionen in gleicher Höhe gegenüber. Die vereinnahmten Prämien dienen

der Erzielung zusätzlicher Wertzuwächse im Teilfonds.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von der COVID-19-Pandemie, hoher Verschuldung weltweit, immer noch sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken geprägt. Vor diesem schwierigen Hintergrund erzielte der Teilfonds im Geschäftsjahr 2022 einen Wertrückgang von 12,8% je Anteil (Anteilklasse USD LBD; nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Finanzmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um

4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession.

Angesichts global hoher Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es im Jahresverlauf bis Ende Dezember 2022 an den Anleihemärkten zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die Inflationsdynamik und die als Reaktion darauf deutliche Zinsanhebung der Zentralbanken. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) mussten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien hinnehmen.

Die Kurse an den internationalen Aktienbörsen gaben im Berichtszeitraum per Saldo deutlich nach. Beeinträchtigend wirkten insbesondere die eskalierende Russland/Ukraine-Krise, wieder aufgekommene Lieferengpässe aufgrund härterer Sanktionen gegen Russland, der zunehmende Inflationsdruck; vor allem aufgrund dramatisch gestiegener Energiepreise.

Das Management des Teilfonds DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen, und in Aktien. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelt es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

Jahresabschluss

DB Strategic Income Allocation USD (SIA)

Conservative Plus

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	34.843.762,81	65,24
Sonstige Fonds	1.065.475,77	1,99
Aktienfonds	15.108.756,17	28,29
Summe Investmentanteile	51.017.994,75	95,52
2. Derivate	345.344,98	0,65
3. Bankguthaben	977.610,81	1,83
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.269.798,57	2,37
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-86.394,56	-0,16
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-113.379,16	-0,21
III. Fondsvermögen	53.410.975,39	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							51.017.994,75	95,52
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers USD Corporate Bond UCITS ETF -1D- EUR - (0,100%)	Anteile	454.662	1.349.320	1.133.460	EUR	11,779	5.724.482,68	10,72
Deutsche Global Liquidity Series PLC - Deutsche Managed Dollar Fund -Z- USD - (0,000%)	Anteile	101	950	850	USD	10.587,317	1.065.475,77	1,99
Gruppenfremde Investmentanteile								
Deka EURO STOXX® Select Dividend 30 UCITS ETF EUR - (0,300%)	Anteile	95.439	96.863	1.424	EUR	16,264	1.659.246,26	3,11
Invesco Markets II PLC - Invesco US Treasury Bond 1-3 Year UCITS ETF EUR - (0,060%)	Anteile	245.707	269.878	24.171	EUR	36,22	9.513.133,17	17,81
iShares V plc - iShares EM Dividend UCITS ETF -Dist- USD - (0,650%)	Anteile	235.787	277.248	41.461	EUR	12,656	3.189.876,90	5,97
SSgA SPDR ETFs Europe I plc - SPDR S&P US Dividend Aristocrats UCITS ETF EUR - (0,340%)	Anteile	104.787	210.762	105.975	EUR	65,02	7.283.027,89	13,64
iShares PLC - iShares UK Dividend UCITS ETF GBP - (0,400%)	Anteile	111.596	113.598	2.002	GBP	6,982	941.112,78	1,76
HSBC ETFs PLC - HSBC MSCI JAPAN UCITS ETF USD - (0,190%)	Anteile	32.903	33.613	710	USD	31,88	1.048.947,64	1,96
Invesco Markets II plc - Invesco US Treasury Bond 3-7 Year UCITS ETF USD - (0,060%)	Anteile	107.376	312.377	205.001	USD	37,845	4.063.644,72	7,61
iShares II PLC - iShares Global Infrastructure UCITS ETF USD - (0,000%)	Anteile	31.519	33.613	15.293	USD	31,3	986.544,70	1,85
iShares II plc - iShares J.P. Morgan \$ EM Bond UCITS ETF USD - (0,450%)	Anteile	37.386	37.862	476	USD	84,26	3.150.144,36	5,90
iShares IV plc - iShares \$ Short Duration Corporate Bond UCITS ETF USD - (0,200%)	Anteile	96.642	97.578	936	USD	96,14	9.291.161,88	17,39
iShares IV plc - iShares \$ Short Duration High Yield Corporate Bond UCITS ETF USD - (0,000%)	Anteile	36.919	37.461	542	USD	84	3.101.196,00	5,81
Summe Wertpapiervermögen							51.017.994,75	95,52
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							345.344,98	0,65
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Call DJ Euro Stoxx 50 06/2023 4 200 EUR (DB)	Stück	-21		21			-7.845,56	-0,01
Put DJ Euro Stoxx 50 12/2023 3 350 EUR (DB)	Stück	30	30				50.219,30	0,09
Call DJ Euro Stoxx 50 09/2023 4 050 EUR (DB)	Stück	-20		20			-25.879,29	-0,05
Put FTSE MIB Index Futures 12/2023 6 500 GBP (DB)	Stück	11	12	1			24.247,60	0,05
Call FTSE MIB Index Futures 09/2023 8 200 GBP (DB)	Stück	-1		1			-1.087,07	0,00
Put S & P 500 Futures 12/2023 3 800 USD (DB)	Stück	12	12				336.480,00	0,63
Put S & P 500 Futures 12/2023 2 800 USD (DB)	Stück	7	7				42.805,00	0,08
Call S & P 500 Futures 06/2023 4 600 USD (DB)	Stück	-4		4			-5.920,00	-0,01
Call S & P 500 Futures 09/2023 4 650 USD (DB)	Stück	-11		11			-37.675,00	-0,07
Call S & P 500 Futures 12/2023 4 350 USD (DB)	Stück	-2		2			-30.000,00	-0,06
Bankguthaben							977.610,81	1,83
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	73.638					78.715,92	0,15
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	8.740					10.557,19	0,02
Japanischer Yen	JPY	3.369.214					25.560,17	0,05
US-Dollar	USD						862.777,53	1,61
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							1.269.798,57	2,37
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							232.041,84	0,43
Sonstige Ansprüche							982.027,91	1,84
							55.728,82	0,10
Summe der Vermögensgegenstände **							53.719.156,03	100,57
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-86.394,56	-0,16
							-86.394,56	-0,16
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften								
							-113.379,16	-0,21
Summe der Verbindlichkeiten							-308.180,64	-0,57
Fondsvermögen							53.410.975,39	100,00

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse USD LBD	USD	85,11
Klasse USD LBD10	USD	8.623,29
Klasse USD PFBF	USD	86,21
Klasse USD SBD	USD	8.596,60
Klasse USD WAMB	USD	8.650,02
Umlaufende Anteile		
Umlaufende Anteile		
Klasse USD LBD	Stück	18.200,000
Klasse USD LBD10	Stück	1,000
Klasse USD PFBF	Stück	383.684,000
Klasse USD SBD	Stück	2.017,491
Klasse USD WAMB	Stück	165,700

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	61,236
größter potenzieller Risikobetrag	%	98,624
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	83,139

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 3.902.833,51.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Euro	EUR	0,935497	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,827917	= USD	1
Japanischer Yen	JPY	131,815000	= USD	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben (entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

** Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge			
1. Erträge aus Investmentanteilen	USD	2.456.861,68	
2. Sonstige Erträge	USD	1.481,48	
Summe der Erträge	USD	2.458.343,16	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	USD	-1.720,01	
2. Verwaltungsvergütung	USD	-476.735,74	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-476.735,74	
3. Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-166,48	
4. Taxe d'Abonnement	USD	-21.583,29	
5. Sonstige Aufwendungen	USD	-788.064,08	
davon:			
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	USD	-788.064,08	
Summe der Aufwendungen	USD	-1.288.269,60	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	1.170.073,56	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	-8.898.064,90	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	-8.898.064,90	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	-7.727.991,34	
Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))			

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse USD LBD 1,32% p.a.,	Klasse USD LBD10 0,48% p.a.,
Klasse USD PFBD 2,61% ²⁾	Klasse USD SBD 0,67% p.a.,
Klasse USD WAMBD 0,27% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsperiode aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse USD LBD 1,53% p.a.,	Klasse USD LBD10 0,69% p.a.,
Klasse USD PFBD 2,81% ²⁾	Klasse USD SBD 0,88% p.a.,
Klasse USD WAMBD 0,47% p.a.	

²⁾ Bei unterjährig aufgelegten Anteilklassen wird von einer Annualisierung abgesehen.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 3.295,81.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2022

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr	USD	-845.693,24
2. Mittelzufluss (netto) ³⁾	USD	41.988.050,73
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	-590.964,95
4. Ordentlicher Nettoertrag	USD	1.170.073,56
5. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	-8.898.064,90
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	-595.454,63
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	USD	53.410.975,39

³⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von USD 289.171,86 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2022

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	USD	-8.898.064,90
aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	-8.440.857,01
Devisen(termin)geschäften	USD	3.080,25
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ⁴⁾	USD	-460.288,14

⁴⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse USD LBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2022	USD	0,94
Zwischenausschüttung	10.3.2023	USD	1,28
Klasse USD LBD10			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2022	USD	93,58
Zwischenausschüttung	10.3.2023	USD	128,00
Klasse USD PFBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2022	USD	0,94
Zwischenausschüttung	10.3.2023	USD	1,28
Klasse USD SBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2022	USD	93,58
Zwischenausschüttung	10.3.2023	USD	128,00
Klasse USD WAMBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2022	USD	93,58
Zwischenausschüttung	10.3.2023	USD	128,00

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2022	.....	USD	53.410.975,39
2021	.....	USD	21.183.028,82
2020	.....	USD	-
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2022	Klasse USD LBD	USD	85,11
	Klasse USD LBD10	USD	8.623,29
	Klasse USD PFBD	USD	86,21
	Klasse USD SBD	USD	8.596,60
	Klasse USD WAMBD	USD	8.650,02
2021	Klasse USD LBD	USD	99,65
	Klasse USD LBD10	USD	10.009,49
	Klasse USD PFBD	USD	-
	Klasse USD SBD	USD	9.998,49
	Klasse USD WAMBD	USD	10.018,86
2020	Klasse USD LBD	USD	-
	Klasse USD LBD10	USD	-
	Klasse USD PFBD	USD	-
	Klasse USD SBD	USD	-
	Klasse USD WAMBD	USD	-

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 2,57 % der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 9.662.390,20.

Jahresbericht

DWS Strategic ESG Allocation Balance

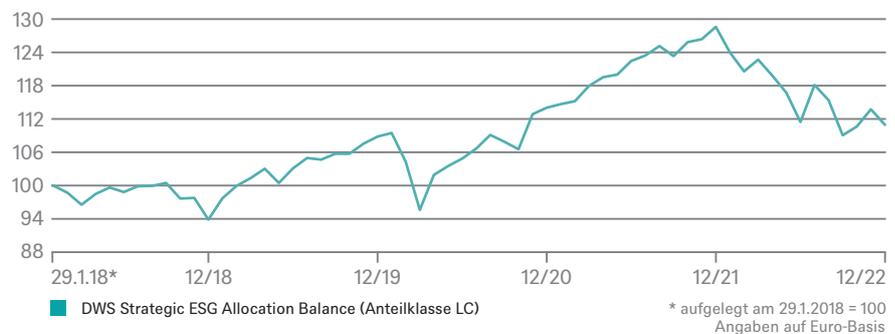
Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel des Teilfonds DWS Strategic ESG Allocation Balance ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte mittel- bis langfristig ein positives Anlageergebnis zu erzielen. Hierzu investiert der Teilfonds vorwiegend in Exchange Traded Funds (ETFs). Darüber hinaus kann der Teilfonds bis zu 49% seines Vermögens in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds sowie Geldmarktinstrumenten, Einlagen und Barmitteln anlegen. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens können in Zertifikate, die auf Rohstoffe, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basieren, investiert werden. Der Teilfonds kombiniert zulässige Anlageinstrumente aus verschiedenen Anlageklassen um ein ausgewogenes Risiko/Rendite-Profil zu erzielen. Er strebt eine annualisierte Volatilität von 5% bis 10% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die Volatilitätsspanne jederzeit eingehalten wird.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von der COVID-19-Pandemie, einer hohen weltweiten Verschuldung, zunächst noch sehr niedrigen, im weiteren Verlauf dann aber stark steigenden Zinsen in den Industrieländern sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken geprägt, insbesondere mit Blick auf die sprunghaft gestiegenen

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Wertentwicklung seit Auflegung



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	seit Auflegung ¹⁾
Klasse LC	LU1740984924	-13,8%	2,0%	11,0%
Klasse FC	LU1740984767	-13,5%	3,0%	12,9%
Klasse FC10	LU2417926842	-	-	-10,2%
Klasse ID	LU1740984841	-13,4%	3,4%	13,6%
Klasse LD	LU1922430332	-13,8%	1,9%	13,5%
Klasse NC	LU1961009468	-14,0%	1,3%	6,7%
Klasse RC	LU2001266027	-13,9%	1,6%	5,9%

¹⁾ Klassen FC, ID und LC aufgelegt am 29.1.2018 / Klasse LD aufgelegt am 31.1.2019 / Klasse NC aufgelegt am 25.4.2019 / Klasse RC aufgelegt am 28.6.2019 / Klasse FC10 aufgelegt am 31.1.2022

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2022

Inflationsraten. Aber auch der seit Februar 2022 eskalierende Russland/Ukraine-Konflikt beeinflusste zunehmend das Marktgeschehen. Vor diesem Hintergrund verzeichnete DWS Strategic ESG Allocation Balance im Geschäftsjahr 2022 einen Wertrückgang von 13,8% (Anteilklasse LC; nach BVI-Methode, in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Innerhalb des Aktienportefeuilles investierte der Teilfonds global in Aktien-ETFs, wie beispielsweise in den Xtrackers MSCI USA ESG

UCITS ETF, den Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF und den Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Teilfonds somit breit aufgestellt. Auf der Rentenseite war der Teilfonds global in Renten-ETFs sowie in Rentenzifonds investiert.

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen

Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich im Verlauf des Jahres 2022 abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. In diesem Anlageumfeld verzeichneten die internationalen Aktienbörsen im Berichtszeitraum deutliche Kursrückgänge und schlossen zumeist tief im Minus. An den Anleihemärkten kam es zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleihenrenditen.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) können hinter der Vermögensaufstellung entnommen werden.

Jahresabschluss

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	93.610.386,79	43,47
Aktienfonds	109.434.853,59	50,81
Sonstige Fonds	11.084.885,64	5,15
Summe Investmentanteile	214.130.126,02	99,43
2. Derivate	628.622,08	0,29
3. Bankguthaben	1.959.138,41	0,91
4. Sonstige Vermögensgegenstände	34.546,73	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-1.384.833,36	-0,65
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-9.390,91	0,00
III. Fondsvermögen	215.358.208,97	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							214.130.126,02	99,43
Gruppeneigene Investmentanteile								
DWS Floating Rate Notes FCP -IC- EUR - (0,100%)	Anteile	73.728	73.728		EUR	83,41	6.149.652,48	2,86
DWS Institutional - DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund -IC- EUR - (0,090%)	Anteile	809	2.265	1.750	EUR	13.701,96	11.084.885,64	5,15
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Euro High Yield - IC50 - EUR - (0,350%)	Anteile	39.484	44.608	5.124	EUR	90,06	3.555.929,04	1,65
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Euro High Yield -XC- EUR - (0,200%)	Anteile	124.385			EUR	93,28	11.602.632,80	5,39
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG European Small/Mid Cap -XC- EUR - (0,350%)	Anteile	12.127			EUR	131,65	1.596.519,55	0,74
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF -IC- EUR - (0,100%)	Anteile	1.240.804	433.929	191.441	EUR	23,905	29.661.419,62	13,77
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI World Minimum Volatility UCITS ETF -IC- EUR - (0,150%)	Anteile	99.981	50.645	876	EUR	34,825	3.481.838,33	1,62
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI World Quality UCITS ETF (DR) -IC- EUR - (0,150%)	Anteile	79.561	45.026	434	EUR	44,85	3.568.310,85	1,66
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI World Value UCITS ETF -IC- EUR - (0,150%)	Anteile	109.068	65.534	9.278	EUR	32,835	3.581.247,78	1,66
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -IC- EUR - (0,060%)	Anteile	212.078	257.894	45.816	EUR	42,049	8.917.667,82	4,14
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	9.472	9.472		EUR	133,495	1.264.464,64	0,59
Xtrackers II - EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	119.135	15.563	85.295	EUR	133,495	15.903.926,83	7,38
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1D- EUR - (0,050%)	Anteile	28.489	30.217	1.728	EUR	150,495	4.287.452,06	1,99
Xtrackers II - Eurozone Government Bond UCITS ETF -1D- EUR - (0,010%)	Anteile	37.945	21.639	34.353	EUR	167,295	6.348.008,78	2,95
Xtrackers - S&P 500 Swap UCITS ETF -IC- USD - (0,150%)	Anteile	123.950	34.641	62.281	USD	74,18	8.601.531,01	3,99
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond UCITS ETF -IC- USD - (0,060%)	Anteile	180.674	148.575	127.144	USD	37,603	6.355.573,99	2,95
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Emerging Markets Bond Quality Weighted UCITS ETF -1D- USD - (0,350%)	Anteile	876.820	436.827	304.238	USD	10,373	8.508.172,57	3,95
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF -IC- USD - (0,150%)	Anteile	386.073	148.639	24.446	USD	42,328	15.287.428,82	7,10
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -IC- USD - (0,100%)	Anteile	463.889	216.227	30.479	USD	17,621	7.646.980,50	3,55
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -IC- USD - (0,050%)	Anteile	756.861	294.160	69.722	USD	39,285	27.815.398,35	12,92
Xtrackers IE Physical Gold ETC Securities USD - (0,150%)	Anteile	164.638	30.754	125.641	USD	28,11	4.329.455,96	2,01
Xtrackers II - US Treasuries 1-3 UCITS ETF -1D- USD - (0,020%)	Anteile	28.629	29.488	859	USD	159,56	4.273.390,75	1,98
Xtrackers II - US Treasuries UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	35.104	18.529	28.237	USD	193,4	6.351.195,41	2,95
Gruppenfremde Investmentanteile								
Amundi Index Solutions - Amundi Index MSCI USA SRI UCITS ETF DR EUR - (0,180%)	Anteile	47.327	13.955	22.674	EUR	81,66	3.864.722,82	1,79
iShares IV plc - iShares \$ Short Duration Corporate Bond UCITS ETF USD - (0,200%)	Anteile	44.679	45.889	1.210	USD	96,14	4.018.370,35	1,87
Lyxor Index Fund - Lyxor ESG USD High Yield (DR) UCITS ETF EUR - (0,250%)	Anteile	76.206	76.206		USD	85,2	6.073.949,27	2,82
Summe Wertpapiervermögen							214.130.126,02	99,43
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Devisen-Derivate							628.622,08	0,29
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Verkauf)								
Offene Positionen								
EUR/USD 35,2 Mio.							607.686,96	0,28
Geschlossene Positionen								
EUR/USD 2,7 Mio.							20.935,12	0,01
Bankguthaben							1.959.138,41	0,91
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben							622.834,59	0,34

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
Dänische Kronen	DKK	1					0,09	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	4 916					5 860,98	0,00
Japanischer Yen	JPY	1 901 055					14 573,82	0,01
Schweizer Franken	CHF	1 289					1 244,88	0,00
US-Dollar	USD	109 505					96 612,15	0,05
Sonstige Vermögensgegenstände							34.546,73	0,02
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							23.349,10	0,01
Sonstige Ansprüche							11.197,63	0,01
Summe der Vermögensgegenstände							216.752.433,24	100,65
Sonstige Verbindlichkeiten							-1.384.833,36	-0,65
Andere sonstige Verbindlichkeiten							-1.384.833,36	-0,65
Verbindlichkeiten aus Anteilsheingeschäften							-9.390,91	0,00
Summe der Verbindlichkeiten							-1.394.224,27	-0,65
Fondsvermögen							215.358.208,97	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	112,88
Klasse FC10	EUR	89,83
Klasse ID	EUR	111,85
Klasse LC	EUR	111,01
Klasse LD	EUR	113,03
Klasse NC	EUR	106,72
Klasse RC	EUR	105,92
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	81.972,810
Klasse FC10	Stück	594.191,178
Klasse ID	Stück	150.140,000
Klasse LC	Stück	8.807,096
Klasse LD	Stück	695.061,329
Klasse NC	Stück	528.344,084
Klasse RC	Stück	100,000

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
MSCI THE WORLD INDEX in EUR (50%) and iBoxx EUR Overall (50%)

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	76,162
größter potenzieller Risikobetrag	%	110,765
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	92,365

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,2, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 37.907.695,64.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

HSBC France, J.P. Morgan SE, Royal Bank of Canada (UK) und Toronto Dominion Bank.

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Schweizer Franken	CHF	0,986053	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,436475	= EUR	1
Britisches Pfund	GBP	0,885002	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	140,903712	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,068951	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR 6.331,71
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 1.699.743,28
3. Sonstige Erträge	EUR 2.524,48
Summe der Erträge	EUR 1.708.599,47
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	EUR -6.860,98
2. Verwaltungsvergütung	EUR -1.127.013,27
davon:	
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR -1.127.013,27
3. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR -1.280,55
4. Taxe d'Abonnement	EUR -68.012,23
5. Sonstige Aufwendungen	EUR -14,23
Summe der Aufwendungen	EUR -1.203.181,26
III. Ordentlicher Nettortrag	EUR 505.418,21
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR -3.555.603,81
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR -3.555.603,81
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -3.050.185,60

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse FC 0,28% p.a.,	Klasse FC10 0,18% ¹⁾
Klasse ID 0,14% p.a.,	Klasse LC 0,65% p.a.,
Klasse LD 0,65% p.a.,	Klasse NC 0,85% p.a.,
Klasse RC 0,75% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse FC 0,46% p.a.,	Klasse FC10 0,37% ¹⁾
Klasse ID 0,32% p.a.,	Klasse LC 0,84% p.a.,
Klasse LD 0,83% p.a.,	Klasse NC 1,04% p.a.,
Klasse RC 0,93% p.a.	

¹⁾ Bei unterjährig aufgelegten Anteilklassen wird von einer Annualisierung abgesehen.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 452,79.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2022

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	186.191.063,68
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-443.760,31	
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	60.249.336,13	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	117.692,47	
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	505.418,21	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-3.555.603,81	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-27.705.937,40	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	215.358.208,97

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2022

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)		EUR	-3.555.603,81
aus:			
Wertpapiergeschäften	EUR	-658.005,61	
Devisen(termin)geschäften	EUR	-2.897.598,20	

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse FC10

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

Klasse ID

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	10.3.2023	EUR	2,00

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	10.3.2023	EUR	2,03

Klasse NC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse RC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2022	.....	EUR	215.358.208,97
2021	.....	EUR	186.191.063,68
2020	.....	EUR	61.682.269,69
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2022	Klasse FC	EUR	112,88
	Klasse FC10	EUR	89,83
	Klasse ID	EUR	111,85
	Klasse LC	EUR	111,01
	Klasse LD	EUR	113,03
	Klasse NC	EUR	106,72
	Klasse RC	EUR	105,92
2021	Klasse FC	EUR	130,48
	Klasse FC10	EUR	-
	Klasse ID	EUR	130,20
	Klasse LC	EUR	128,80
	Klasse LD	EUR	131,56
	Klasse NC	EUR	124,08
	Klasse RC	EUR	123,01
2020	Klasse FC	EUR	115,28
	Klasse FC10	EUR	-
	Klasse ID	EUR	115,24
	Klasse LC	EUR	114,11
	Klasse LD	EUR	116,71
	Klasse NC	EUR	110,23
	Klasse RC	EUR	109,17

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,46 % der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 1.018.879,41.

Jahresbericht

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

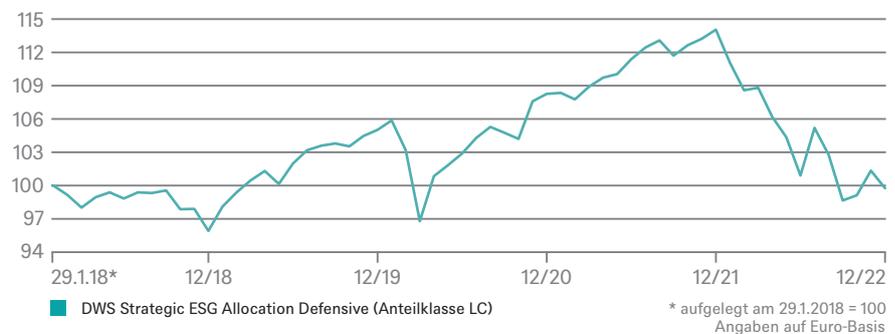
Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel des Teilfonds DWS Strategic ESG Allocation Defensive ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte mittel- bis langfristig ein positives Anlageergebnis zu erzielen. Hierzu investiert der Teilfonds vorwiegend in Exchange Traded Funds (ETFs). Darüber hinaus kann der Teilfonds bis zu 49% seines Vermögens in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds sowie Geldmarktinstrumenten, Einlagen und Barmitteln anlegen. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens können in Zertifikate, die auf Rohstoffe, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basieren, investiert werden. Der Teilfonds kombiniert zulässige Anlageinstrumente aus verschiedenen Anlageklassen um ein ausgewogenes Risiko/Rendite-Profil zu erzielen. Er strebt eine annualisierte Volatilität von 2% bis 5% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die Volatilitätsspanne jederzeit eingehalten wird.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von der COVID-19-Pandemie, einer hohen weltweiten Verschuldung, zunächst noch sehr niedrigen, im weiteren Verlauf dann aber stark steigenden Zinsen in den Industrieländern sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken geprägt, insbesondere mit Blick auf die sprunghaft gestiegenen

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Wertentwicklung seit Auflegung



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	seit Auflegung ¹⁾
Klasse LC	LU1740985228	-12,6%	-5,1%	-0,3%
Klasse FC	LU1740985061	-12,3%	-4,1%	1,4%
Klasse FC10	LU2417926925	-	-	-9,9%
Klasse ID	LU1740985145	-12,2%	-3,7%	2,1%
Klasse LD	LU1922432890	-12,6%	-5,1%	1,7%
Klasse RC	LU2001265722	-12,7%	-5,5%	-3,5%
Klasse XD	LU1740985491	-12,1%	-3,5%	2,4%

¹⁾ Klassen FC, ID, LC und XD aufgelegt am 29.1.2018 / Klasse LD aufgelegt am 31.1.2019 / Klasse RC aufgelegt am 28.6.2019 / Klasse FC10 aufgelegt am 31.1.2022

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2022

Inflationsraten. Aber auch der seit Februar 2022 eskalierende Russland/Ukraine-Konflikt beeinflusste zunehmend das Marktgeschehen. Vor diesem Hintergrund verzeichnete DWS Strategic ESG Allocation Defensive im Geschäftsjahr 2022 einen Wertrückgang von 12,6% (Anteilklasse LC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Innerhalb des Aktienportefeuilles investierte der Teilfonds global in Aktien-ETFs, wie beispielsweise in den Xtrackers MSCI USA ESG

UCITS ETF, den Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF und den Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Teilfonds somit breit aufgestellt. Auf der Rentenseite war der Teilfonds global in Renten-ETFs sowie in Rentenzifonds investiert.

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen

Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich im Verlauf des Jahres 2022 abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. In diesem Anlageumfeld verzeichneten die internationalen Aktienbörsen im Berichtszeitraum deutliche Kursrückgänge und schlossen zumeist tief im Minus. An den Anleihemärkten kam es zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleihenrenditen.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) können hinter der Vermögensaufstellung entnommen werden.

Jahresabschluss

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	134.551.502,20	67,34
Aktienfonds	52.817.427,29	26,45
Sonstige Fonds	11.030.077,80	5,52
Summe Investmentanteile	198.399.007,29	99,31
2. Derivate	960.249,93	0,48
3. Bankguthaben	507.661,99	0,26
4. Sonstige Vermögensgegenstände	91.174,03	0,05
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-166.181,88	-0,09
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-18.680,23	-0,01
III. Fondsvermögen	199.773.231,13	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							198.399.007,29	99,31
Gruppeneigene Investmentanteile								
DWS Floating Rate Notes FCP -IC- EUR - (0,100%)	Anteile	141.406	55.587		EUR	83,41	11.794.674,46	5,90
DWS Institutional - DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund -IC- EUR - (0,090%)	Anteile	805	1.896	1.603	EUR	13.701,96	11.030.077,80	5,52
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Euro High Yield -IC50 - EUR - (0,350%)	Anteile	14.264	36.726	22.462	EUR	90,06	1.284.615,84	0,64
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Euro High Yield -XC- EUR - (0,200%)	Anteile	110.309			EUR	93,28	10.289.623,52	5,15
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG European Small/Mid Cap -XC- EUR - (0,350%)	Anteile	5.549			EUR	131,65	730.525,85	0,37
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	593.872	242.008	212.647	EUR	23,905	14.196.510,16	7,11
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI World Minimum Volatility UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	47.792	27.520	4.628	EUR	34,825	1.664.356,40	0,83
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI World Quality UCITS ETF (DR) -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	37.942	22.474	1.366	EUR	44,85	1.701.698,70	0,85
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI World Value UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	52.935	29.234	2.543	EUR	32,835	1.738.120,73	0,87
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- EUR - (0,060%)	Anteile	400.810	417.690	16.880	EUR	42,049	16.853.659,69	8,44
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	4.700	11.833	7.133	EUR	133,495	627.426,50	0,31
Xtrackers II - EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	175.417	35.312	72.763	EUR	133,495	23.417.292,42	11,72
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1D- EUR - (0,050%)	Anteile	33.281	34.624	1.343	EUR	150,495	5.008.624,10	2,51
Xtrackers II - Eurozone Government Bond UCITS ETF -1D- EUR - (0,100%)	Anteile	71.249	41.849	76.530	EUR	167,295	11.919.601,46	5,97
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond UCITS ETF -1C- USD - (0,060%)	Anteile	249.987	147.477	100.669	USD	37,603	8.793.799,19	4,40
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Emerging Markets Bond Quality Weighted UCITS ETF -1D- USD - (0,350%)	Anteile	508.545	287.923	452.648	USD	10,373	4.934.637,23	2,47
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,150%)	Anteile	178.834	77.734	15.548	USD	42,328	7.081.334,48	3,55
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	221.272	119.020	9.145	USD	17,621	3.647.559,36	1,83
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	462.948	189.919	166.872	USD	39,285	17.013.801,78	8,52
Xtrackers IE Physical Gold ETC Securities USD - (0,150%)	Anteile	191.792	27.007	42.684	USD	28,11	5.043.519,83	2,52
Xtrackers II - US Treasuries 1-3 UCITS ETF -1D- USD - (0,020%)	Anteile	53.305	44.617	911	USD	159,56	7.956.725,48	3,98
Xtrackers II - US Treasuries UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	54.555	15.185	31.610	USD	193,4	9.870.369,91	4,94
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares IV plc - iShares \$ Short Duration Corporate Bond UCITS ETF USD - (0,200%)	Anteile	176.603	97.557	6.150	USD	96,14	15.883.440,98	7,95
Lyxor Index Fund - Lyxor ESG USD High Yield (DR) UCITS ETF EUR - (0,250%)	Anteile	74.237	74.237		USD	85,2	5.917.011,42	2,96
Summe Wertpapiervermögen							198.399.007,29	99,31
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Devisen-Derivate							960.249,93	0,48
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Verkauf)								
Offene Positionen								
EUR/USD 51,7 Mio.							942.288,13	0,47
Geschlossene Positionen								
EUR/USD 1,3 Mio.							17.961,80	0,01
Bankguthaben							507.661,99	0,26
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						496.299,11	0,25

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	7					7,14	0,00
Japanischer Yen	JPY	473.600					3.361,16	0,00
Schweizer Franken	CHF	886					898,73	0,00
US-Dollar	USD	7.585					7.095,85	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände							91.174,03	0,05
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							90.983,57	0,05
Sonstige Ansprüche							190,46	0,00
Summe der Vermögensgegenstände							199.958.093,24	100,10
Sonstige Verbindlichkeiten							-166.181,88	-0,09
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-166.142,50	-0,09
Andere sonstige Verbindlichkeiten							-39,38	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften							-18.680,23	-0,01
Summe der Verbindlichkeiten							-184.862,11	-0,10
Fondsvermögen							199.773.231,13	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	101,42
Klasse FC10	EUR	90,13
Klasse ID	EUR	100,04
Klasse LC	EUR	99,74
Klasse LD	EUR	100,89
Klasse RC	EUR	96,53
Klasse XD	EUR	100,08
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	35.925,959
Klasse FC10	Stück	556.721,970
Klasse ID	Stück	100,000
Klasse LC	Stück	312.971,000
Klasse LD	Stück	891.945,936
Klasse RC	Stück	100,000
Klasse XD	Stück	247.103,645

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
70% iBoxx Euro Overall Index, 30% MSCI World Net TR Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	62,158
größter potenzieller Risikobetrag	%	107,060
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	82,602

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,3, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 50.736.615,63.

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Marktschlüssel

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

Royal Bank of Canada (UK) und State Street Bank International GmbH.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Schweizer Franken	CHF	0,986053	=	EUR	1
Britisches Pfund	GBP	0,885002	=	EUR	1
Japanischer Yen	JPY	140,903712	=	EUR	1
US-Dollar	USD	1,068951	=	EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	3.244,07	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	2.179.461,55	
3. Sonstige Erträge	EUR	2.645,62	
Summe der Erträge	EUR	2.185.351,24	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	EUR	-7.489,89	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-847.218,20	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-847.218,20	
3. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.194,93	
4. Taxe d'Abonnement	EUR	-53.397,86	
Summe der Aufwendungen	EUR	-909.300,88	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.276.050,36	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-6.095.140,50	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-6.095.140,50	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-4.819.090,14	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse FC 0,27% p.a.,	Klasse FC10 0,17% ¹⁾
Klasse ID 0,14% p.a.,	Klasse LC 0,63% p.a.,
Klasse LD 0,62% p.a.,	Klasse RC 0,77% p.a.,
Klasse XD 0,08% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse FC 0,43% p.a.,	Klasse FC10 0,33% ¹⁾
Klasse ID 0,30% p.a.,	Klasse LC 0,79% p.a.,
Klasse LD 0,78% p.a.,	Klasse RC 0,93% p.a.,
Klasse XD 0,25% p.a.	

¹⁾ Bei unterjährig aufgelegten Anteilklassen wird von einer Annualisierung abgesehen.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 598,30.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2022

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-1.041.255,58	
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	48.528.128,49	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-26.532,56	
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.276.050,36	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-6.095.140,50	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-19.681.265,04	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	199.773.231,13	

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2022

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-6.095.140,50
<i>aus:</i>		
Wertpapiergeschäften	EUR	-2.276.396,71
Devisen(termin)geschäften	EUR	-3.818.743,79

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse FC10

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

Klasse ID

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	10.3.2023	EUR	1,79

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	10.3.2023	EUR	1,81

Klasse RC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse XD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	10.3.2023	EUR	1,79

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2022		EUR	199.773.231,13
2021		EUR	176.813.245,96
2020		EUR	40.386.302,32
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2022	Klasse FC	EUR	101,42
	Klasse FC10	EUR	90,13
	Klasse ID	EUR	100,04
	Klasse LC	EUR	99,74
	Klasse LD	EUR	100,89
	Klasse RC	EUR	96,53
	Klasse XD	EUR	100,08
2021	Klasse FC	EUR	115,61
	Klasse FC10	EUR	-
	Klasse ID	EUR	115,27
	Klasse LC	EUR	114,13
	Klasse LD	EUR	116,19
	Klasse RC	EUR	110,61
	Klasse XD	EUR	115,31
2020	Klasse FC	EUR	109,35
	Klasse FC10	EUR	-
	Klasse ID	EUR	109,24
	Klasse LC	EUR	108,31
	Klasse LD	EUR	110,34
	Klasse RC	EUR	105,12
	Klasse XD	EUR	109,35

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,95 % der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 3.041.165,16.

Swing Pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden und hat dies im Berichtszeitraum ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle überschritten haben. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Nettofondsvermögens des (Teil-)Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hätte.

Jahresbericht

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

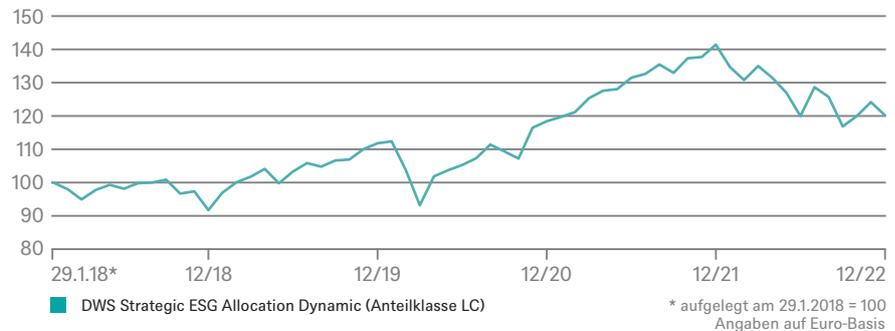
Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel des Teilfonds DWS Strategic ESG Allocation Dynamic ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte mittel- bis langfristig ein positives Anlageergebnis zu erzielen. Hierzu investiert der Teilfonds vorwiegend in Exchange Traded Funds (ETFs). Darüber hinaus kann der Teilfonds bis zu 49% seines Vermögens in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds sowie Geldmarktinstrumenten, Einlagen und Barmitteln anlegen. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens können in Zertifikate, die auf Rohstoffe, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basieren, investiert werden. Der Teilfonds kombiniert zulässige Anlageinstrumente aus verschiedenen Anlageklassen um ein ausgewogenes Risiko/Rendite-Profil zu erzielen. Er strebt eine annualisierte Volatilität von 10% bis 15% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die Volatilitätsspanne jederzeit eingehalten wird.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von der COVID-19-Pandemie, einer hohen weltweiten Verschuldung, zunächst noch sehr niedrigen, im weiteren Verlauf dann aber stark steigenden Zinsen in den Industrieländern sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken geprägt, insbesondere mit Blick auf die sprunghaft gestiegenen

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Wertentwicklung seit Auflegung



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2022

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	seit Auflegung ¹⁾
Klasse LC	LU1740985731	15,1%	7,5%	20,3%
Klasse FC	LU1740985574	-14,8%	8,8%	22,4%
Klasse FC10	LU2417927063	-	-	-10,5%
Klasse IC	LU1899149030	-14,6%	9,3%	27,0%
Klasse ID	LU1740985657	-14,6%	9,3%	23,3%
Klasse LD	LU1740985814	-15,1%	7,5%	20,1%
Klasse RC	LU2001265565	-15,1%	7,4%	14,2%

¹⁾ Klassen FC, ID, LC und LD aufgelegt am 29.1.2018 / Klasse IC aufgelegt am 15.11.2018 / Klasse RC aufgelegt am 28.6.2019 / Klasse FC10 aufgelegt am 31.1.2022

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2022

Inflationsraten. Aber auch der seit Februar 2022 eskalierende Russland/Ukraine-Konflikt beeinflusste zunehmend das Marktgeschehen. Vor diesem Hintergrund verzeichnete DWS Strategic ESG Allocation Dynamic im Geschäftsjahr 2022 einen Wertrückgang von 15,1% (Anteilklasse LC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Innerhalb des Aktienportefeuilles investierte der Teilfonds global in Aktien-ETFs, wie beispielsweise in den Xtrackers MSCI USA ESG

UCITS ETF, den Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF und den Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Teilfonds somit breit aufgestellt. Auf der Rentenseite war der Teilfonds global in Renten-ETFs sowie in Rentenzifonds investiert.

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen

Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich im Verlauf des Jahres 2022 abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. In diesem Anlageumfeld verzeichneten die internationalen Aktienbörsen im Berichtszeitraum deutliche Kursrückgänge und schlossen zumeist tief im Minus. An den Anleihemärkten kam es zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleihenrenditen.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) können hinter der Vermögensaufstellung entnommen werden.

Jahresabschluss

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	18.420.947,07	18,79
Aktienfonds	75.526.297,32	77,08
Sonstige Fonds	3.493.999,80	3,57
Summe Investmentanteile	97.441.244,19	99,44
2. Derivate	265.276,28	0,27
3. Bankguthaben	1.790.397,29	1,83
4. Sonstige Vermögensgegenstände	14.022,42	0,01
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	1.684,22	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-1.503.474,54	-1,53
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-24.038,22	-0,02
III. Fondsvermögen	97.985.111,64	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							97.441.244,19	99,44
Gruppeneigene Investmentanteile								
DWS Institutional - DWS Institutional ESG Euro Money								
Market Fund -IC- EUR - (0,090%)	Anteile	255	719	581	EUR	13.701,96	3.493.999,80	3,57
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Euro High Yield -XC- EUR - (0,200%)	Anteile	69.621		9.186	EUR	93,28	6.494.246,88	6,63
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG European Small/Mid Cap -XC- EUR - (0,350%)	Anteile	11.582			EUR	131,65	1.524.770,30	1,56
Xtrackers - Xtrackers MSCI Europe ESG Screened UCITS ETF -IC- EUR - (0,040%)	Anteile	10.244	10.244		EUR	128,46	1.315.944,24	1,34
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF -IC- EUR - (0,100%)	Anteile	775.539	89.496	187.356	EUR	23,905	18.539.259,80	18,92
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI World Minimum Volatility UCITS ETF -IC- EUR - (0,150%)	Anteile	68.561	28.616	15.937	EUR	34,825	2.387.636,83	2,44
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI World Quality UCITS ETF (DR) -IC- EUR - (0,150%)	Anteile	52.606	23.996	10.805	EUR	44,85	2.359.379,10	2,41
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI World Value UCITS ETF -IC- EUR - (0,150%)	Anteile	87.597	41.015	12.522	EUR	32,835	2.876.247,50	2,93
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -IC- EUR - (0,060%)	Anteile	11.776	11.776		EUR	42,049	495.169,02	0,50
Xtrackers II - EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -ID- EUR - (0,060%)	Anteile	7.380	7.483	16.911	EUR	133,495	985.193,10	1,01
Xtrackers II - Eurozone Government Bond UCITS ETF -ID- EUR - (0,010%)	Anteile	5.643	439	6.122	EUR	167,295	944.045,69	0,96
Xtrackers - S&P 500 Swap UCITS ETF -IC- USD - (0,150%)	Anteile	38.884		64.546	USD	74,18	2.698.361,69	2,75
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond UCITS ETF -IC- USD - (0,060%)	Anteile	13.602	15.610	32.490	USD	37,603	478.477,91	0,49
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Emerging Markets Bond Quality Weighted UCITS ETF -ID- USD - (0,350%)	Anteile	398.057	80.549	181.674	USD	10,373	3.862.523,26	3,94
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF -IC- USD - (0,150%)	Anteile	253.844	15.402	31.793	USD	42,328	10.051.524,14	10,26
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -IC- USD - (0,100%)	Anteile	341.036	36.552	26.092	USD	17,621	5.621.809,61	5,74
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -IC- USD - (0,050%)	Anteile	453.017	4.985	113.068	USD	39,285	16.648.827,61	16,99
Xtrackers IE Physical Gold ETC Securities USD - (0,150%)	Anteile	94.215	9.570	38.871	USD	28,11	2.477.554,96	2,53
Xtrackers II - US Treasuries UCITS ETF -IC- USD - (0,050%)	Anteile	4.938	164	7.249	USD	193,4	893.408,24	0,91
Xtrackers II - US Treasuries UCITS ETF -IC- USD - (0,070%)	Anteile	337	337		USD	193,58	61.028,51	0,06
Gruppenfremde Investmentanteile								
Amundi Index Solutions - Amundi Index MSCI USA SRI UCITS ETF DR EUR - (0,180%)	Anteile	110.519		13.432	EUR	81,66	9.024.981,54	9,21
iShares IV plc - iShares \$ Short Duration Corporate Bond UCITS ETF USD - (0,200%)	Anteile	5.286	5.286		USD	96,14	475.415,87	0,48
Lyxor Index Fund - Lyxor ESG USD High Yield (DR) UCITS ETF EUR - (0,250%)	Anteile	46.816	56.497	9.681	USD	85,2	3.731.438,59	3,81
Summe Wertpapiervermögen							97.441.244,19	99,44
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Devisen-Derivate							265.276,28	0,27
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Verkauf)								
Offene Positionen								
EUR/USD 14,0 Mio.							254.946,71	0,26
Geschlossene Positionen								
EUR/USD 1,4 Mio.							10.329,57	0,01
Bankguthaben								
Verwahrstelle (täglich fällig)							1.790.397,29	1,83
EUR-Guthaben	EUR						251.910,96	0,26
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	3.276					3.701,36	0,00
Japanischer Yen	JPY	640.273					4.544,05	0,01
Schweizer Franken	CHF	886					899,10	0,00
US-Dollar	USD	1.634.791					1.529.341,82	1,56

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Vermögensgegenstände							14.022,42	0,01
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							4.292,71	0,00
Sonstige Ansprüche							9.729,71	0,01
Forderungen aus Anteilsceingeschäften							1.684,22	0,00
Summe der Vermögensgegenstände							99.512.624,40	101,55
Sonstige Verbindlichkeiten							-1.503.474,54	-1,53
Andere sonstige Verbindlichkeiten							-1.503.474,54	-1,53
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften							-24.038,22	-0,02
Summe der Verbindlichkeiten							-1.527.512,76	-1,55
Fondsvermögen							97.985.111,64	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	122,43
Klasse FC10	EUR	89,52
Klasse IC	EUR	126,97
Klasse ID	EUR	122,14
Klasse LC	EUR	120,29
Klasse LD	EUR	119,48
Klasse RC	EUR	114,20
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	100,000
Klasse FC10	Stück	12.527,000
Klasse IC	Stück	100,000
Klasse ID	Stück	36.461,000
Klasse LC	Stück	252.312,788
Klasse LD	Stück	519.095,294
Klasse RC	Stück	100,000

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
MSCI THE WORLD INDEX in EUR (75%) and iBoxx EUR Overall (25%)

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	81,803
größter potenzieller Risikobetrag	%	99,798
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	92,404

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,2, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 14.476.667,55.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

HSBC France und J.P. Morgan SE.

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Schweizer Franken	CHF	0,986053	= EUR	1
Britisches Pfund	GBP	0,885002	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	140,903712	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,068951	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR 4.251,30
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 472.442,87
3. Sonstige Erträge	EUR 595,93
Summe der Erträge	EUR 477.290,10
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	EUR -4.252,24
2. Verwaltungsvergütung	EUR -661.687,80
davon:	
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR -661.687,80
3. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR -645,94
4. Taxe d'Abonnement	EUR -33.305,57
Summe der Aufwendungen	EUR -699.891,55
III. Ordentlicher Nettoaufwand	
	EUR -222.601,45
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR -239.234,43
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	
	EUR -239.234,43
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	
	EUR -461.835,88

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilsklassen belief sich auf:

Klasse FC 0,30% p.a.,	Klasse FC10 0,19% ¹⁾
Klasse IC 0,15% p.a.,	Klasse ID 0,15% p.a.,
Klasse LC 0,70% p.a.,	Klasse LD 0,70% p.a.,
Klasse RC 0,75% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse FC 0,51% p.a.,	Klasse FC10 0,20% ¹⁾
Klasse IC 0,35% p.a.,	Klasse ID 0,35% p.a.,
Klasse LC 0,90% p.a.,	Klasse LD 0,90% p.a.,
Klasse RC 0,95% p.a.	

¹⁾ Bei unterjährig aufgelegten Anteilsklassen wird von einer Annualisierung abgesehen.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 313,81.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2022

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	126.496.012,76
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-93.265,98	
2. Mittelabfluss (netto)	EUR	-9.329.009,85	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-47.414,13	
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-222.601,45	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-239.234,43	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-18.579.375,28	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	97.985.111,64

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2022

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)		EUR	-239.234,43
aus:			
Wertpapiergeschäften	EUR	1.606.556,83	
Devisen(termin)geschäften	EUR	-1.845.791,26	

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse FC10

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

Klasse IC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse ID

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	10.3.2023	EUR	2,19

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	10.3.2023	EUR	2,14

Klasse RC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2022	EUR		97.985.111,64
2021	EUR		126.496.012,76
2020	EUR		104.830.681,73
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2022	Klasse FC	EUR	122,43
	Klasse FC10	EUR	89,52
	Klasse IC	EUR	126,97
	Klasse ID	EUR	122,14
	Klasse LC	EUR	120,29
	Klasse LD	EUR	119,48
2021	Klasse RC	EUR	114,20
	Klasse FC	EUR	143,64
	Klasse FC10	EUR	-
	Klasse IC	EUR	148,74
	Klasse ID	EUR	143,63
	Klasse LC	EUR	141,70
2020	Klasse LD	EUR	140,79
	Klasse RC	EUR	134,58
	Klasse FC	EUR	119,70
	Klasse FC10	EUR	-
	Klasse IC	EUR	123,76
	Klasse ID	EUR	119,68
	Klasse LC	EUR	118,56
	Klasse LD	EUR	117,84
	Klasse RC	EUR	112,65

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,00 % der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

DWS Strategic, SICAV – 31.12.2022

Anhang: Platzierungsgebühr

	DB ESG Balanced SAA (EUR) (vormals: DB Balanced SAA (EUR))	DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus (vormals: DB Balanced SAA (EUR) Plus)	DB ESG Conservative SAA (EUR) (vormals: DB Conservative SAA (EUR))
	EUR	EUR	EUR
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr	-1.264.517,30	-6.955.044,55	-1.213.254,01
davon:			
Verwässerungsbedingte Anpassungen aufgrund von Anteilscheintransaktionen	-219.737,63	-682.686,01	-312.722,69
Abschreibung der Platzierungsgebühr	-881.208,68	-4.881.678,91	-901.839,41
Anpassungen aufgrund von Schwankungen des Nettofondsvermögens	-52.046,26	-414.159,34	-19.846,22
Ertragsausgleich	-111.524,73	-976.520,29	21.154,31

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

	USD
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr	-788.064,08
davon:	
Verwässerungsbedingte Anpassungen aufgrund von Anteilscheintransaktionen	-289.171,86
Abschreibung der Platzierungsgebühr	-551.970,76
Anpassungen aufgrund von Schwankungen des Nettofondsvermögens	-26.538,82
Ertragsausgleich	79.617,36

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus (vormals: DB Conservative SAA (EUR) Plus)	DB ESG Growth SAA (EUR) (vormals: DB Growth SAA (EUR))	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus
EUR	EUR	EUR	EUR	USD
-7.518.288,47	-1.052.695,24	-1.868.654,35	-1.058.420,09	-1.393.502,82
-1.628.435,01	-183.238,40	-123.288,95	-189.963,30	-317.724,07
-5.723.342,62	-655.632,52	-1.086.715,88	-699.503,24	-993.784,29
-152.005,95	-50.606,53	-145.902,53	-67.010,58	-135.445,44
-14.504,89	-163.217,79	-512.746,99	-101.942,97	53.450,98

DWS Strategic SICAV – 31.12.2022

Konsolidierte Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2022

	DWS Strategic, SICAV		DB ESG Balanced	DB ESG Balanced
	EUR * **		SAA (EUR)	SAA (EUR) Plus
			(vormals: DB Balanced	(vormals: DB Balanced
			SAA (EUR))	SAA (EUR) Plus)
			EUR	EUR
	Konsolidiert	% Anteil am Fonds- vermögen		
Vermögenswerte				
Summe Wertpapiervermögen	6.715.910.111,09	95,38	188.557.277,47	1.993.786.048,31
Aktienindex-Derivate	48.888.628,98	0,69	0,00	21.954.917,62
Devisen-Derivate	2.012.632,11	0,03	0,00	0,00
Bankguthaben	254.487.592,92	3,61	6.203.181,08	88.899.875,62
Sonstige Vermögensgegenstände	36.852.958,29	0,53	1.753.999,04	11.032.432,24
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	2.028.795,09	0,03	377.551,66	389.604,40
Summe der Vermögenswerte ***	7.060.180.718,48	100,27	196.892.009,25	2.116.062.878,19
Verbindlichkeiten				
Aktienindex-Derivate	-92.996,53	0,00	0,00	0,00
Devisen-Derivate	-186.125,07	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-14.885.387,62	-0,21	-555.777,21	-4.281.818,40
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-3.877.777,20	-0,06	0,00	-848.496,14
Summe der Verbindlichkeiten ***	-19.042.286,42	-0,27	-555.777,21	-5.130.314,54
Fondsvermögen	7.041.138.432,06	100,00	196.336.232,04	2.110.932.563,65

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2022 USD 1,068951 = EUR 1

Geschäftsjahresende 2021 USD 1,133450 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

*** Im Falle von Derivaten bzw. Termingeschäften enthält der als Summe der Vermögenswerte ausgewiesene Betrag den positiven Nettoüberhang der saidierten Einzelpositionen innerhalb der gleichen Produktkategorie, während negative Überhänge unter der Summe der Verbindlichkeiten subsumiert werden.

DB ESG Balanced SAA (USD) (vormals: DB Balanced SAA (USD)) USD *	DB ESG Balanced SAA (USD) Plus (vormals: DB Balanced SAA (USD) Plus) USD *	DB ESG Conservative SAA (EUR) (vormals: DB Conservative SAA (EUR)) EUR	DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus (vormals: DB Conservative SAA (EUR) Plus) EUR	DB ESG Conservative SAA (USD) (vormals: DB Conservative SAA (USD)) USD *
11.665.974,12	395.995.402,41	241.574.499,51	1.704.624.422,02	6.586.637,29
0,00	4.975.834,18	0,00	16.771.986,76	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
403.730,58	16.920.270,55	7.917.735,83	78.319.440,27	223.960,42
179,05	156.816,94	1.539.777,77	9.998.140,65	54,24
0,00	0,00	267.981,94	0,00	0,00
12.069.883,75	418.048.324,08	251.299.995,05	1.809.713.989,70	6.810.651,95
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	-120.428,71	0,00	0,00	0,00
-25.406,44	-438.863,82	-441.033,03	-2.580.803,26	-4.165,72
0,00	-252.945,51	-52.903,80	-1.160.190,98	0,00
-25.406,44	-812.238,04	-493.936,83	-3.740.994,24	-4.165,72
12.044.477,31	417.236.086,04	250.806.058,22	1.805.972.995,46	6.806.486,23

DWS Strategic SICAV – 31.12.2022

Konsolidierte Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2022

	DB ESG Conservative SAA (USD) Plus (vormals: DB Conservative SAA (USD) Plus) USD *	DB ESG Growth SAA (EUR) (vormals: DB Growth SAA (EUR)) EUR	DB ESG Growth SAA (USD) (vormals: DB Growth SAA (USD)) USD *
Vermögenswerte			
Summe Wertpapiervermögen	262.443.599,44	421.580.676,40	50.398.195,76
Aktienindex-Derivate	3.426.918,60	0,00	0,00
Devisen-Derivate	0,00	0,00	0,00
Bankguthaben	11.459.010,97	14.224.303,77	1.624.396,33
Sonstige Vermögensgegenstände	625.590,17	1.448.795,14	282,23
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	0,00	618.709,55	0,00
Summe der Vermögenswerte ***	277.955.119,18	437.872.484,86	52.022.874,32
Verbindlichkeiten			
Aktienindex-Derivate	0,00	0,00	0,00
Devisen-Derivate	-65.696,36	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-206.825,33	-973.091,18	-36.966,75
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-855.330,01	-478.688,41	0,00
Summe der Verbindlichkeiten ***	-1.127.851,70	-1.451.779,59	-36.966,75
Fondsvermögen	276.827.267,48	436.420.705,27	51.985.907,57

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2022 USD 1,068951 = EUR 1

Geschäftsjahresende 2021 USD 1,133450 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

*** Im Falle von Derivaten bzw. Termingeschäften enthält der als Summe der Vermögenswerte ausgewiesene Betrag den positiven Nettoüberhang der saidierten Einzelpositionen innerhalb der gleichen Produktkategorie, während negative Überhänge unter der Summe der Verbindlichkeiten subsumiert werden.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus EUR	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus EUR	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus USD *	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus USD *	DWS Strategic ESG Allocation Balance EUR
411.644.153,70	204.620.818,19	264.734.869,59	47.727.159,38	214.130.126,02
0,00	1.200.256,15	235.646,62	323.069,05	0,00
0,00	0,00	158.483,82	0,00	628.622,08
11.265.313,62	2.532.089,00	9.322.535,62	914.551,57	1.959.138,41
4.405.362,05	1.931.275,80	2.632.617,58	1.187.892,21	34.546,73
290.172,93	83.090,39	0,00	0,00	0,00
427.605.002,30	210.367.529,53	277.084.153,23	50.152.672,21	216.752.433,24
-92.996,53	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-1.185.680,46	-402.709,65	-616.934,78	-80.821,81	-1.384.833,36
0,00	0,00	-71.047,17	-106.065,82	-9.390,91
-1.278.676,99	-402.709,65	-687.981,95	-186.887,63	-1.394.224,27
426.326.325,31	209.964.819,88	276.396.171,28	49.965.784,58	215.358.208,97

DWS Strategic SICAV – 31.12.2022

Konsolidierte Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2022

	DWS Strategic ESG Allocation Defensive EUR	DWS Strategic ESG Allocation Dynamic EUR
Vermögenswerte		
Summe Wertpapiervermögen	198.399.007,29	97.441.244,19
Aktienindex-Derivate	0,00	0,00
Devisen-Derivate	960.249,93	265.276,28
Bankguthaben	507.661,99	1.790.397,29
Sonstige Vermögensgegenstände	91.174,03	14.022,42
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	0,00	1.684,22
Summe der Vermögenswerte ***	199.958.093,24	99.512.624,40
Verbindlichkeiten		
Aktienindex-Derivate	0,00	0,00
Devisen-Derivate	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-166.181,88	-1.503.474,54
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-18.680,23	-24.038,22
Summe der Verbindlichkeiten ***	-184.862,11	-1.527.512,76
Fondsvermögen	199.773.231,13	97.985.111,64

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2022 USD 1,068951 = EUR 1

Geschäftsjahresende 2021 USD 1,133450 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

*** Im Falle von Derivaten bzw. Termingeschäften enthält der als Summe der Vermögenswerte ausgewiesene Betrag den positiven Nettoüberhang der saldierter Einzelpositionen innerhalb der gleichen Produktkategorie, während negative Überhänge unter der Summe der Verbindlichkeiten subsumiert werden.

DWS Strategic SICAV – 31.12.2022

Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 (inkl. Ertragsausgleich)

	DWS Strategic, SICAV EUR * ** Konsolidiert	DB ESG Balanced SAA (EUR) (vormals: DB Balanced SAA (EUR)) EUR	DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus (vormals: DB Balanced SAA (EUR) Plus) EUR
Erträge			
Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	889.046,27	13.477,21	212.710,50
Erträge aus Investmentanteilen	68.244.563,18	564.374,13	4.161.773,35
Sonstige Erträge	219.114,87	7.297,58	42.490,00
Summe der Erträge	69.352.724,32	585.148,92	4.416.973,85
Aufwendungen			
Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	-385.556,91	-7.412,82	-109.830,97
Verwaltungsvergütung	-57.463.788,16	-1.408.077,63	-21.790.518,94
Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	-65.414,53	-1.280,57	-13.769,35
Taxe d'Abonnement	-2.257.373,39	-61.741,07	-680.366,51
Sonstige Aufwendungen	-23.030.476,19	-1.266.346,71	-6.955.862,89
Summe der Aufwendungen	-83.202.609,18	-2.744.858,80	-29.550.348,66
Ordentlicher Nettoertrag	-13.849.884,86	-2.159.709,88	-25.133.374,81
Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	-494.997.523,17	-9.733.057,31	-85.210.387,94
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-494.997.523,17	-9.733.057,31	-85.210.387,94
Ergebnis des Geschäftsjahres	-508.847.408,03	-11.892.767,19	-110.343.762,75

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.
Geschäftsjahresende 2022 USD 1,068951 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2021 USD 1,133450 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

Für Zwecke der Konsolidierung des liquidierten Teilfonds wurde der Ausweis der auf die einzelnen Ertrags- und Aufwandsposten entfallenden Ertrags- bzw. Aufwandsausgleichsbeträge aus Gründen der Vergleichbarkeit – abweichend zur Einzeldarstellung der Ertrags- und Aufwandsrechnung in Form eines separaten Ausweises des Gesamtbetrages – zu Gunsten einer Zuordnung der jeweiligen Ertrags-/Aufwandsausgleichskomponenten auf die jeweiligen Ertrags- bzw. Aufwandsposten geändert.

DB ESG Balanced SAA (USD) (vormals: DB Balanced SAA (USD)) USD *	DB ESG Balanced SAA (USD) Plus (vormals: DB Balanced SAA (USD) Plus) USD *	DB ESG Conservative SAA (EUR) (vormals: DB Conservative SAA (EUR)) EUR	DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus (vormals: DB Conservative SAA (EUR) Plus) EUR	DB ESG Conservative SAA (USD) (vormals: DB Conservative SAA (USD)) USD *
4.853,24	232.955,60	19.137,58	191.955,04	2.505,27
90.269,10	2.316.622,88	956.188,03	5.422.266,46	49.069,43
148,59	21.400,67	16.317,48	48.020,20	21,24
95.270,93	2.570.979,15	991.643,09	5.662.241,70	51.595,94
-62,73	-2.494,35	-12.438,17	-113.178,69	0,00
-48.719,12	-1.935.685,84	-1.279.405,55	-14.666.825,34	-21.727,06
-79,02	-2.778,07	-1.654,51	-11.974,78	-44,14
-5.398,88	-177.363,31	-63.812,67	-398.364,58	-2.354,94
-14,19	-14.007,75	-1.223.623,50	-7.535.970,88	0,00
-54.273,94	-2.132.329,32	-2.580.934,40	-22.726.314,27	-24.126,14
40.996,99	438.649,83	-1.589.291,31	-17.064.072,57	27.469,80
-1.579.039,07	-29.605.667,94	-22.858.146,11	-156.659.663,21	-1.200.395,48
-1.579.039,07	-29.605.667,94	-22.858.146,11	-156.659.663,21	-1.200.395,48
-1.538.042,08	-29.167.018,11	-24.447.437,42	-173.723.735,78	-1.172.925,68

DWS Strategic SICAV – 31.12.2022

Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 (inkl. Ertragsausgleich)

	DB ESG Conservative SAA (USD) Plus (vormals: DB Conservative SAA (USD) Plus) USD *	DB ESG Growth SAA (EUR) (vormals: DB Growth SAA (EUR)) EUR	DB ESG Growth SAA (USD) (vormals: DB Growth SAA (USD)) USD *
Erträge			
Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	151.468,28	25.183,12	20.567,05
Erträge aus Investmentanteilen	1.789.188,40	1.247.211,39	303.010,16
Sonstige Erträge	7.918,98	14.400,52	579,62
Summe der Erträge	1.948.575,66	1.286.795,03	324.156,83
Aufwendungen			
Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	-2.265,20	-15.420,74	-460,38
Verwaltungsvergütung	-1.112.369,39	-3.582.770,64	-199.569,04
Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	-1.810,35	-2.836,06	-342,44
Taxe d'Abonnement	-113.431,32	-162.076,54	-16.900,43
Sonstige Aufwendungen	-1.025,39	-1.058.373,80	0,00
Summe der Aufwendungen	-1.230.901,65	-4.821.477,78	-217.272,29
Ordentlicher Nettoertrag	717.674,01	-3.534.682,75	106.884,54
Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	-26.325.256,16	-2.535.942,08	-8.882.884,83
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-26.325.256,16	-2.535.942,08	-8.882.884,83
Ergebnis des Geschäftsjahres	-25.607.582,15	-6.070.624,83	-8.776.000,29

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.
Geschäftsjahresende 2022 USD 1,068951 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2021 USD 1,133450 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

Für Zwecke der Konsolidierung des liquidierten Teilfonds wurde der Ausweis der auf die einzelnen Ertrags- und Aufwandsposten entfallenden Ertrags- bzw. Aufwandsausgleichsbeträge aus Gründen der Vergleichbarkeit – abweichend zur Einzeldarstellung der Ertrags- und Aufwandsrechnung in Form eines separaten Ausweises des Gesamtbetrages – zu Gunsten einer Zuordnung der jeweiligen Ertrags-/Aufwandsausgleichskomponenten auf die jeweiligen Ertrags- bzw. Aufwandsposten geändert.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus EUR	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus EUR	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus USD *	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus USD *	DWS Strategic ESG Allocation Balance EUR
0,00	406,30	0,00	0,00	6.331,71
22.976.094,76	7.619.159,37	14.099.302,33	2.298.385,69	1.699.743,28
28.143,82	11.017,02	14.207,20	1.385,92	2.524,48
23.004.238,58	7.630.582,69	14.113.509,53	2.299.771,61	1.708.599,47
-49.159,40	-25.597,02	-27.024,27	-1.609,06	-6.860,98
-4.658.231,78	-1.877.230,32	-1.800.753,59	-445.984,65	-1.127.013,27
-12.938,95	-11.790,82	-838,31	-155,74	-1.280,55
-193.881,19	-91.255,26	-115.519,94	-20.191,09	-68.012,23
-1.875.458,55	-1.058.851,84	-1.303.695,21	-737.231,25	-14,23
-6.789.669,87	-3.064.725,26	-3.247.831,32	-1.205.171,79	-1.203.181,26
16.214.568,71	4.565.857,43	10.865.678,21	1.094.599,82	505.418,21
-46.044.663,01	-28.651.197,29	-57.497.134,76	-8.324.109,24	-3.555.603,81
-46.044.663,01	-28.651.197,29	-57.497.134,76	-8.324.109,24	-3.555.603,81
-29.830.094,30	-24.085.339,86	-46.631.456,55	-7.229.509,42	-3.050.185,60

DWS Strategic SICAV – 31.12.2022

Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 (inkl. Ertragsausgleich)

	DWS Strategic ESG Allocation Defensive EUR	DWS Strategic ESG Allocation Dynamic EUR
Erträge		
Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	3.244,07	4.251,30
Erträge aus Investmentanteilen	2.179.461,55	472.442,87
Sonstige Erträge	2.645,62	595,93
Summe der Erträge	2.185.351,24	477.290,10
Aufwendungen		
Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	-7.489,89	-4.252,24
Verwaltungsvergütung	-847.218,20	-661.687,80
Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	-1.194,93	-645,94
Taxe d'Abonnement	-53.397,86	-33.305,57
Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00
Summe der Aufwendungen	-909.300,88	-699.891,55
Ordentlicher Nettoertrag	1.276.050,36	-222.601,45
Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne/Verluste	-6.095.140,50	-239.234,43
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-6.095.140,50	-239.234,43
Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.819.090,14	-461.835,88

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.
Geschäftsjahresende 2022 USD 1,068951 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2021 USD 1,133450 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

Für Zwecke der Konsolidierung des liquidierten Teilfonds wurde der Ausweis der auf die einzelnen Ertrags- und Aufwandsposten entfallenden Ertrags- bzw. Aufwandsausgleichsbeträge aus Gründen der Vergleichbarkeit – abweichend zur Einzeldarstellung der Ertrags- und Aufwandsrechnung in Form eines separaten Ausweises des Gesamtbetrages – zu Gunsten einer Zuordnung der jeweiligen Ertrags-/Aufwandsausgleichskomponenten auf die jeweiligen Ertrags- bzw. Aufwandsposten geändert.

DWS Strategic SICAV – 31.12.2022

Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	DWS Strategic, SICAV EUR * ** Konsolidiert	DB ESG Balanced SAA (EUR) (vormals: DB Balanced SAA (EUR)) EUR	DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus (vormals: DB Balanced SAA (EUR) Plus) EUR
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	6.924.289.732,05	192.076.287,29	1.765.098.571,68
Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums *	75.485.387,01	0,00	0,00
Ausschüttung für das Vorjahr / Zwischenausschüttung	-37.579.287,72	0,00	0,00
Mittelzufluss /-abfluss (netto)	1.199.887.792,70	34.244.278,80	654.284.557,06
Ertrags-/Aufwandsausgleich	-17.881.538,73	61.097,28	1.829.633,57
Ordentlicher Nettoertrag	-13.849.884,86	-2.159.709,88	-25.133.374,81
Realisierte Gewinne/Verluste	-494.997.523,17	-9.733.057,31	-85.210.387,94
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	-594.216.245,22	-18.152.664,14	-199.936.435,91
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	7.041.138.432,06	196.336.232,04	2.110.932.563,65

Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	DB ESG Conservative SAA (USD) Plus (vormals: DB Conservative SAA (USD) Plus) USD *	DB ESG Growth SAA (EUR) (vormals: DB Growth SAA (EUR)) EUR	DB ESG Growth SAA (USD) (vormals: DB Growth SAA (USD)) USD *
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	335.696.698,18	349.334.867,12	109.876.403,55
Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums *	20.255.466,65	0,00	6.629.787,66
Ausschüttung für das Vorjahr / Zwischenausschüttung	0,00	0,00	0,00
Mittelzufluss /-abfluss (netto)	-29.388.075,38	144.178.239,79	-45.686.104,99
Ertrags-/Aufwandsausgleich	-760.928,63	436.716,12	-263.795,00
Ordentlicher Nettoertrag	717.674,01	-3.534.682,75	106.884,54
Realisierte Gewinne/Verluste	-26.325.256,16	-2.535.942,08	-8.882.884,83
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	-23.368.311,19	-51.458.492,93	-9.794.383,36
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	276.827.267,48	436.420.705,27	51.985.907,57

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.
Geschäftsjahresende 2022 USD 1,068951 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2021 USD 1,133450 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

DB ESG Balanced SAA (USD) (vormals: DB Balanced SAA (USD)) USD *	DB ESG Balanced SAA (USD) Plus (vormals: DB Balanced SAA (USD) Plus) USD *	DB ESG Conservative SAA (EUR) (vormals: DB Conservative SAA (EUR)) EUR	DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus (vormals: DB Conservative SAA (EUR) Plus) EUR	DB ESG Conservative SAA (USD) (vormals: DB Conservative SAA (USD)) USD *
16.918.798,46	437.671.603,81	302.314.156,19	2.058.496.662,32	13.286.441,38
1.020.856,51	26.408.489,05	0,00	0,00	801.685,19
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-3.013.283,07	33.571.372,26	-10.475.994,07	50.819.868,87	-5.700.692,00
-153.190,40	-2.454.464,94	-1.097.132,39	-11.606.871,62	-20.055,02
40.996,99	438.649,83	-1.589.291,31	-17.064.072,57	27.469,80
-1.579.039,07	-29.605.667,94	-22.858.146,11	-156.659.663,21	-1.200.395,48
-1.190.662,11	-48.793.896,03	-15.487.534,09	-118.012.928,33	-387.967,64
12.044.477,31	417.236.086,04	250.806.058,22	1.805.972.995,46	6.806.486,23

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus EUR	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus EUR	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus USD *	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus USD *	DWS Strategic ESG Allocation Balance EUR
313.621.915,81	202.817.011,66	318.891.008,28	18.688.983,92	186.191.063,68
0,00	0,00	19.241.434,95	1.127.667,00	0,00
-17.323.078,31	-4.587.966,41	-13.298.818,00	-791.143,13	-443.760,31
184.979.548,66	43.337.155,31	10.008.789,02	39.279.677,67	60.249.336,13
1.336.117,35	133.502,81	-4.813.067,95	-552.845,69	117.692,47
16.214.568,71	4.565.857,43	10.865.678,21	1.094.599,82	505.418,21
-46.044.663,01	-28.651.197,29	-57.497.134,76	-8.324.109,24	-3.555.603,81
-26.458.083,90	-7.649.543,63	-7.001.718,47	-557.045,77	-27.705.937,40
426.326.325,31	209.964.819,88	276.396.171,28	49.965.784,58	215.358.208,97

DWS Strategic SICAV – 31.12.2022

Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	DWS Strategic ESG Allocation Defensive EUR	DWS Strategic ESG Allocation Dynamic EUR
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	176.813.245,96	126.496.012,76
Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums *	0,00	0,00
Ausschüttung für das Vorjahr / Zwischenausschüttung	-1.041.255,58	-93.265,98
Mittelzufluss /-abfluss (netto)	48.528.128,49	-9.329.009,85
Ertrags-/Aufwandsausgleich	-26.532,56	-47.414,13
Ordentlicher Nettoertrag	1.276.050,36	-222.601,45
Realisierte Gewinne/Verluste	-6.095.140,50	-239.234,43
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	-19.681.265,04	-18.579.375,28
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	199.773.231,13	97.985.111,64

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2022 USD 1,068951 = EUR 1

Geschäftsjahresende 2021 USD 1,133450 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrella-fonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

**An die Aktionäre der
DWS Strategic SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg**

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der DWS Strategic SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der DWS Strategic SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 14. April 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Pia Schanz

Ergänzende Angaben

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeiter zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Mitarbeitervergütung setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2022 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Mitarbeiterebene gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2022

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2022 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2023 für das Geschäftsjahr 2022 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2022 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 76,25% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2022¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	152
Gesamtvergütung ²⁾	EUR 21.279.765
Fixe Vergütung	EUR 18.301.194
Variable Vergütung	EUR 2.978.570
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 1.454.400
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 0
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1.248.758

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021

Nach der Zustimmung der Aktionäre bei der Generalversammlung der Gesellschaft am 20. April 2022 wurde die jährliche Vergütung des unabhängigen Verwaltungsratsmitglieds auf der Grundlage der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres der Gesellschaft genehmigt. Das unabhängige Verwaltungsratsmitglied erhielt 15.000 EUR für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021.

Die Vergütung der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder wird von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Zur Klarstellung: Nicht unabhängige Verwaltungsratsmitglieder erhalten weder eine Vergütung für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder noch sonstige Sachleistungen von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft.

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022

Die Generalversammlung der Aktionäre der Gesellschaft, die am 19. April 2023 stattfindet, wird die jährliche Vergütung für das unabhängige Verwaltungsratsmitglied für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 genehmigen. Der vorgesehene Betrag für das unabhängige Verwaltungsratsmitglied beläuft sich auf 15.000 EUR und beruht auf der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2022.

Die Vergütung der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder wird von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Zur Klarstellung: Nicht unabhängige Verwaltungsratsmitglieder erhalten weder eine Vergütung für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder noch sonstige Sachleistungen von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen für die folgenden Teilfonds keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor:

DB ESG Balanced SAA (EUR) (vormals: DB Balanced SAA (EUR))
DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus (vormals: DB Balanced SAA (EUR) Plus)
DB ESG Balanced SAA (USD) (vormals: DB Balanced SAA (USD))
DB ESG Balanced SAA (USD) Plus (vormals: DB Balanced SAA (USD) Plus)
DB ESG Conservative SAA (EUR) (vormals: DB Conservative SAA (EUR))
DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus (vormals: DB Conservative SAA (EUR) Plus)
DB ESG Conservative SAA (USD) (vormals: DB Conservative SAA (USD))
DB ESG Conservative SAA (USD) Plus (vormals: DB Conservative SAA (USD) Plus)
DB ESG Growth SAA (EUR) (vormals: DB Growth SAA (EUR))
DB ESG Growth SAA (USD) (vormals: DB Growth SAA (USD))
DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus
DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus
DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus
DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus
DWS Strategic ESG Allocation Balance
DWS Strategic ESG Allocation Defensive
DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Balanced SAA (EUR)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900T6O412ETG7Q612

ISIN: LU2132880241

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds investierte mindestens 51% seines Nettovermögens in Anlagen, die die folgenden beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten:

1. ESG-Qualität: Der Teilfonds investierte in Instrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB.
2. Ausschluss auf Basis des Engagements in fossilen Brennstoffen: Der Teilfonds schloss im Bereich der fossilen Brennstoffe tätige Emittenten aus, die eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten.
3. Normbasierte Ausschlüsse: Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
4. Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittenen Waffengeschäften aus.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	99,7% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)

PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	291,43 tCO ₂ e/M€
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million Einkommen EUR	745,28 tCO ₂ e/M€
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,35% des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,08% des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0% des Portfoliovermögens

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden für die Anlagen im Teilfonds, die im Einklang mit den ökologischen und sozialen Merkmalen standen, durch die Auswahl von Anlagen nach einem Ausschlussansatzes berücksichtigt. Ausgeschlossen waren (i) Emittenten, die mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle mit Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe generierten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten, die ein Engagement in umstrittenen Waffen hatten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 14).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	Rentenfonds	17,3 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	15,4 %	Irland
Xtrackers II EUR Corporate Bond UCITS ETF 1C	Finanzdienstleistungen	14,7 %	Eurozone
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	Sonstige Fonds	12,8 %	Irland
iShares II - iShares JPM \$ EM Bond UCITS ETF Acc	Rentenfonds	10,7 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EMU ESG Enhanced EUR Acc	Aktienfonds	10,5 %	Irland
Xtrackers Euro Stoxx 50 UCITS ETF 1C	Finanzdienstleistungen	10,0 %	Eurozone
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	Rentenfonds	9,9 %	Luxemburg
iShares EO Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR(Dist)	Finanzdienstleistungen	9,8 %	Irland
Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF 1C	Aktienfonds	9,0 %	Irland
iShares VII PLC-iShares Core S&P 500 UCITS ETF Acc	Finanzdienstleistungen	8,7 %	Irland
iShares EUR High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF	Rentenfonds	8,2 %	Irland
BNPP Easy JPM ESG EMU Govt. Bond IG 3-5Y EUR Acc	Sonstige Fonds	7,3 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	Rentenfonds	5,4 %	Eurozone
UBS(L) FS-BB EUR Tr.1-10 UCITS ETF A Dis.EUR	Finanzdienstleistungen	5,0 %	Luxemburg

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 99,7% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

0,3% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen). Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten

In % des Portfoliovermögens

Aktienfonds	45,15%
Rentenfonds	50,89%
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	1,31%

Stand: 31. Dezember 2022

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

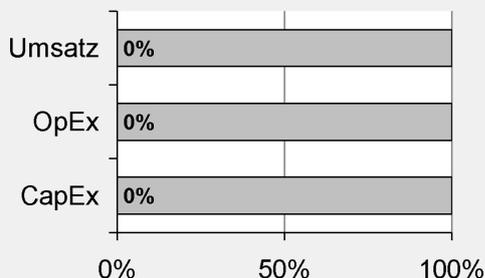
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

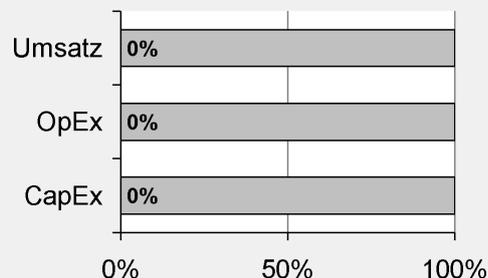
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Der Mindestprozentsatz von ökologisch nachhaltigen Investitionen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, betrug daher 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass einige den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten der EU-Taxonomie entsprachen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht zutreffend.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht zutreffend.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb vorwiegend eine Portfoliostruktur bestehend aus Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln und Derivaten, umfassen.

Entsprechend der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Investitionen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 75%, Aktienportfolio: 25–60%, alternatives Portfolio: 0–15%), die die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie.

Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie sind dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützten sich bei der Durchführung von Fundamentalanalysen des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten ESG-Kriterien – die Dimensionen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) – zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters flossen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die ein MSCI ESG-Rating aufwiesen und festgelegte ESG-Mindeststandards erfüllten.

MSCI vergab ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Der Teilfonds investierte mindestens 51% seines Nettovermögens in Anlageinstrumente, die mindestens mit einem MSCI ESG-Rating von BBB bewertet waren. Darüber hinaus konnten auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Barmittel, Aktien oder Unternehmensanleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben werden.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die für den Teilfonds geltenden ESG-Kriterien. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, konnte der Teilfonds diese Anlagen so lange halten, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und sinnvoll war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basierte auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Bankguthaben und flüssige Mittel und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Anschließend wurde eine Anpassung vorgenommen, um die Gewichtung der Vermögenswerte im Fonds, denen MSCI einen positiven oder negativen ESG-Trend-/Momentum-Score zugewiesen hatte, und die Gewichtung der „ESG-Nachzügler“ im Fonds abzubilden. Als ESG-Nachzügler galten Anlagen mit einem ESG-Rating von B bis CCC. Das ESG-Rating des Fonds konnte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds ändern.

ESG-Rating für Unternehmensemittenten:

MSCI entwickelt ein ESG-Rating für Unternehmensemittenten, bei dem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg nach verschiedenen ESG-Kriterien bewertet wird. Diese ESG-Kriterien beziehen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI hatte ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und staatsnahe Emittenten entwickelt, das die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes berücksichtigte. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf grundlegende Dienstleistungen und der Umwelleistung. Jedes Land war mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führte. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen konnten die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls beeinflussen.

Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Guthaben bei Kreditinstituten und zusätzliche flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Der Teilfonds berücksichtigte folgende Ausschlüsse:

1. Ausschluss auf Basis des Engagements in fossilen Brennstoffen: Der Teilfonds schloss im Bereich der fossilen Brennstoffe tätige Emittenten aus, die eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten.
2. Normbasierte Ausschlüsse: Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
3. Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement in umstrittenen Waffen aus.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network – Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact. Darüber hinaus hielt die Verwaltungsgesellschaft eine aktive Eigentümerschaft für ein sehr effektives Mittel, um die Unternehmensführung, Richtlinien und Verfahren zu verbessern und auf eine bessere langfristige Leistung der Beteiligungsunternehmen hinzuwirken. Aktive Eigentümerschaft bedeutete, die Position als Anteilseigner zur Einflussnahme auf die Tätigkeiten oder das Verhalten der Beteiligungsunternehmen zu nutzen. Mit den Beteiligungsunternehmen konnte ein konstruktiver Dialog zu Themen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Leistung, Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen sowie Corporate Governance, einschließlich Themenfeldern wie Offenlegung, Kultur und Vergütung, eingeleitet werden. Ein solcher Dialog konnte beispielsweise durch Treffen mit den Emittenten oder Mandatsvereinbarungen ausgeübt werden. Bei Kapitalbeteiligungen war auch eine Interaktion mit dem Unternehmen durch Stimmrechtsausübung (Proxy Voting) oder die Teilnahme an Hauptversammlungen möglich.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert dafür bestimmt, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900KM6BB867XGNX59

ISIN: LU2132879748

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ____% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds investierte mindestens 51% seines Nettovermögens in Anlagen, die die folgenden beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten:

1. ESG-Qualität: Der Teilfonds investierte in Instrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB.
2. Ausschluss auf Basis des Engagements in fossilen Brennstoffen: Der Teilfonds schloss im Bereich der fossilen Brennstoffe tätige Emittenten aus, die eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten.
3. Normbasierte Ausschlüsse: Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
4. Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittenen Waffengeschäften aus.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	95,9% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)

PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	252,6 tCO ₂ e/M€
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million Einkommen EUR	706,3 tCO ₂ e/M€
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,35% des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,12% des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0% des Portfoliovermögens

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden für die Anlagen im Teilfonds, die im Einklang mit den ökologischen und sozialen Merkmalen standen, durch die Auswahl von Anlagen nach einem Ausschlussansatzes berücksichtigt. Ausgeschlossen waren (i) Emittenten, die mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle mit Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe generierten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten, die ein Engagement in umstrittenen Waffen hatten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 14).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers Euro Stoxx 50 UCITS ETF 1C	Finanzdienstleistungen	17,1 %	Eurozone
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	16,9 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	Sonstige Fonds	15,7 %	Irland
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	Rentenfonds	14,0 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF 1C	Aktienfonds	10,7 %	Irland
iShares VII PLC-iShares Core S&P 500 UCITS ETF Acc	Finanzdienstleistungen	9,5 %	Irland
UBS(L) FS-BB EUR Tr.1-10 UCITS ETF A Dis.EUR	Finanzdienstleistungen	8,0 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	7,2 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	Rentenfonds	7,1 %	Eurozone
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	Rentenfonds	6,9 %	Luxemburg
iShares EO Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR(Dist)	Finanzdienstleistungen	6,9 %	Irland
Xtrackers II EUR Corporate Bond UCITS ETF 1C	Finanzdienstleistungen	6,3 %	Eurozone
iShares IV- iShares MSCI EMU ESG Enhanced EUR Acc	Aktienfonds	5,8 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI USA ESG Enhanced USD Acc	Sonstige Fonds	5,3 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 3-5 UCITS ETF 1C	Finanzdienstleistungen	5,0 %	Luxemburg

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 95,9% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale**).

4,1% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (**#2 Andere Investitionen**). Eine ausführliche Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten

In % des Portfoliovermögens

Aktienfonds	61,99%
Rentenfonds	32,46%
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	1,11%

Stand: 31. Dezember 2022



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

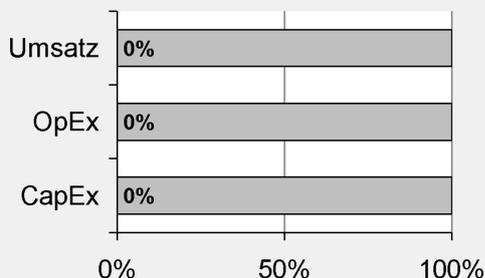
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

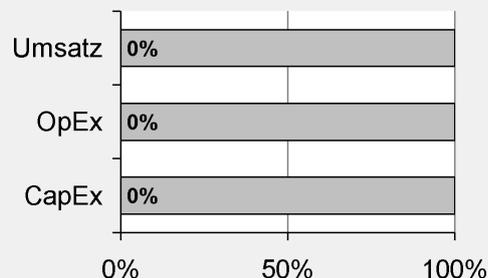
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Der Mindestprozentsatz von ökologisch nachhaltigen Investitionen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, betrug daher 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass einige den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten der EU-Taxonomie entsprachen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht zutreffend.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht zutreffend.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb vorwiegend eine Portfoliostruktur bestehend aus Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln und Derivaten, umfassen.

Entsprechend der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Investitionen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 70%, Aktienportfolio: 30–80%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie sind dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützten sich bei der Durchführung von Fundamentalanalysen des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten ESG-Kriterien – die Dimensionen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) – zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters flossen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die ein MSCI ESG-Rating aufwiesen und festgelegte ESG-Mindeststandards erfüllten.

MSCI vergab ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Der Teilfonds investierte mindestens 51% seines Nettovermögens in Anlageinstrumente, die mindestens mit einem MSCI ESG-Rating von BBB bewertet waren. Darüber hinaus konnten auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Barmittel, Aktien oder Unternehmensanleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben werden.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die für den Teilfonds geltenden ESG-Kriterien. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, konnte der Teilfonds diese Anlagen so lange halten, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und sinnvoll war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basierte auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Bankguthaben und flüssige Mittel und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Anschließend wurde eine Anpassung vorgenommen, um die Gewichtung der Vermögenswerte im Fonds, denen MSCI einen positiven oder negativen ESG-Trend-/Momentum-Score zugewiesen hatte, und die Gewichtung der „ESG-Nachzügler“ im Fonds abzubilden. Als ESG-Nachzügler galten Anlagen mit einem ESG-Rating von B bis CCC. Das ESG-Rating des Fonds konnte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds ändern.

ESG-Rating für Unternehmensemittenten:

MSCI entwickelt ein ESG-Rating für Unternehmensemittenten, bei dem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg nach verschiedenen ESG-Kriterien bewertet wird. Diese ESG-Kriterien beziehen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI entwickelt ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und staatsnahe Emittenten, das die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes berücksichtigt. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf grundlegende Dienstleistungen und der Umweltleistung. Jedes Land ist mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führt. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen können die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls beeinflussen.

Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Guthaben bei Kreditinstituten und zusätzliche flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Der Teilfonds berücksichtigte folgende Ausschlüsse:

1. Ausschluss auf Basis des Engagements in fossilen Brennstoffen: Der Teilfonds schloss im Bereich der fossilen Brennstoffe tätige Emittenten aus, die eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten.
2. Normbasierte Ausschlüsse: Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
3. Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement in umstrittenen Waffen aus.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network – Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact. Darüber hinaus hielt die Verwaltungsgesellschaft eine aktive Eigentümerschaft für ein sehr effektives Mittel, um die Unternehmensführung, Richtlinien und Verfahren zu verbessern und auf eine bessere langfristige Leistung der Beteiligungsunternehmen hinzuwirken. Aktive Eigentümerschaft bedeutete, die Position als Anteilseigner zur Einflussnahme auf die Tätigkeiten oder das Verhalten der Beteiligungsunternehmen zu nutzen. Mit den Beteiligungsunternehmen konnte ein konstruktiver Dialog zu Themen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Leistung, Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen sowie Corporate Governance, einschließlich Themenfeldern wie Offenlegung, Kultur und Vergütung, eingeleitet werden. Ein solcher Dialog konnte beispielsweise durch Treffen mit den Emittenten oder Mandatsvereinbarungen ausgeübt werden. Bei Kapitalbeteiligungen war auch eine Interaktion mit dem Unternehmen durch Stimmrechtsausübung (Proxy Voting) oder die Teilnahme an Hauptversammlungen möglich.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert dafür bestimmt, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Balanced SAA (USD)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900QEHR6EDH47SI43

ISIN: LU2132882536

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds investierte mindestens 51% seines Nettovermögens in Anlagen, die die folgenden beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten:

1. ESG-Qualität: Der Teilfonds investierte in Instrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB.
2. Ausschluss auf Basis des Engagements in fossilen Brennstoffen: Der Teilfonds schloss im Bereich der fossilen Brennstoffe tätige Emittenten aus, die eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten.
3. Normbasierte Ausschlüsse: Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
4. Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittenen Waffengeschäften aus.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

DB ESG Balanced SAA (USD)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	96,9% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)

PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	249,62 tCO2e/M€
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität in Tonnen CO2-Emissionen pro Million Einkommen EUR	704,18 tCO2e/M€
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	2,99% des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,14% des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0% des Portfoliovermögens

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden für die Anlagen im Teilfonds, die im Einklang mit den ökologischen und sozialen Merkmalen standen, durch die Auswahl von Anlagen nach einem Ausschlussansatzes berücksichtigt. Ausgeschlossen waren (i) Emittenten, die mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle mit Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe generierten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten, die ein Engagement in umstrittenen Waffen hatten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 14).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Balanced SAA (USD)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	17,9 %	Irland
Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1 C	Rentenfonds	17,0 %	Irland
Xtrackers USD Corporate Bond UCITS ETF 1D	Rentenfonds	16,1 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	Sonstige Fonds	11,2 %	Irland
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	Sonstige Fonds	10,6 %	Irland
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	Rentenfonds	9,8 %	Irland
Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF 1C	Aktienfonds	8,7 %	Irland
iShsII-J.P.M.\$ EM Bond U.ETF	Rentenfonds	8,4 %	Irland
iShares VII PLC-iShares Core S&P 500 UCITS ETF Acc	Finanzdienstleistungen	8,2 %	Irland
iShares II-\$ High Yield Corp Bd. ESG UCITS ETF Acc	Rentenfonds	7,9 %	Irland
Vanguard Funds - Vanguard S&P 500 UCITS ETF USD	Finanzdienstleistungen	7,3 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	5,1 %	Irland
Xtr USD Corp Bd Sh Dur SRI PAB UCITS ETF 1D	Rentenfonds	4,8 %	Irland
iShares VII-iShares USD Trsy.Bd.3-7 UCITS ETF	Finanzdienstleistungen	4,5 %	Irland
Lyxor Japan (Topix) (DR) UCITS ETF D-EUR	Finanzdienstleistungen	4,5 %	Frankreich

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 96,9% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale**).

3,1% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (**#2 Andere Investitionen**). Eine ausführliche Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Balanced SAA (USD)

Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des Portfoliovermögens
Aktienfonds	45,90%
Rentenfonds	50,96%
Sonstige Fonds	0,00%
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0,56%

Stand: 31. Dezember 2022



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

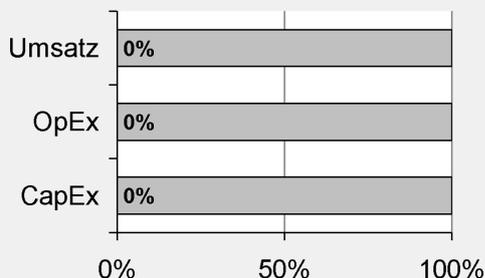
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

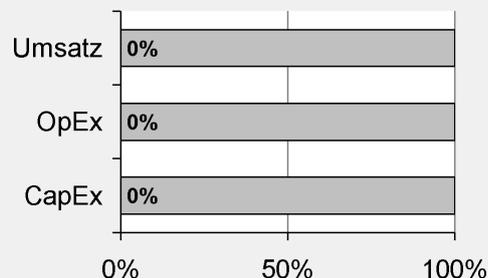
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform 0,00%
■ Nicht taxonomiekonform 100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform 0,00%
■ Nicht taxonomiekonform 100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Der Mindestprozentsatz von ökologisch nachhaltigen Investitionen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, betrug daher 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass einige den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten der EU-Taxonomie entsprachen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht zutreffend.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht zutreffend.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb vorwiegend eine Portfoliostruktur bestehend aus Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln und Derivaten, umfassen.

Entsprechend der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Investitionen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 75%, Aktienportfolio: 25–60%, alternatives Portfolio: 0–15%), die die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie.

Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie sind dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützen sich bei der Durchführung von Fundamentalanalysen des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten ESG-Kriterien – die Dimensionen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) – zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters fließen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die ein MSCI ESG-Rating aufweisen und festgelegte ESG-Mindeststandards erfüllen.

MSCI vergibt ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Der Teilfonds investierte mindestens 51% seines Nettovermögens in Anlageinstrumente, die mindestens mit einem MSCI ESG-Rating von BBB bewertet sind. Darüber hinaus konnten auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Barmittel, Aktien oder Unternehmensanleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben werden.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die für den Teilfonds geltenden ESG-Kriterien. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, konnte der Teilfonds diese Anlagen so lange halten, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und sinnvoll war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basiert auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Bankguthaben und flüssige Mittel und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Anschließend wurde eine Anpassung vorgenommen, um die Gewichtung der Vermögenswerte im Fonds, denen MSCI einen positiven oder negativen ESG-Trend-/Momentum-Score zuweist, und die Gewichtung der „ESG-Nachzügler“ im Fonds abzubilden. Als ESG-Nachzügler galten Anlagen mit einem ESG-Rating von B bis CCC. Das ESG-Rating des Fonds konnte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds ändern.

ESG-Rating für Unternehmensemittenten:

MSCI entwickelt ein ESG-Rating für Unternehmensemittenten, bei dem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg nach verschiedenen ESG-Kriterien bewertet wird. Diese ESG-Kriterien beziehen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI entwickelt ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und staatsnahe Emittenten, das die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes berücksichtigt. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf grundlegende Dienstleistungen und der Umweltleistung. Jedes Land ist mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führt. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen können die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls beeinflussen.

Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Guthaben bei Kreditinstituten und zusätzliche flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Der Teilfonds berücksichtigte folgende Ausschlüsse:

1. Ausschluss auf Basis des Engagements in fossilen Brennstoffen: Der Teilfonds schloss im Bereich der fossilen Brennstoffe tätige Emittenten aus, die eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten.
2. Normbasierte Ausschlüsse: Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
3. Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement in umstrittenen Waffen aus.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network – Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact. Darüber hinaus hielt die Verwaltungsgesellschaft eine aktive Eigentümerschaft für ein sehr effektives Mittel, um die Unternehmensführung, Richtlinien und Verfahren zu verbessern und auf eine bessere langfristige Leistung der Beteiligungsunternehmen hinzuwirken. Aktive Eigentümerschaft bedeutete, die Position als Anteilseigner zur Einflussnahme auf die Tätigkeiten oder das Verhalten der Beteiligungsunternehmen zu nutzen. Mit den Beteiligungsunternehmen konnte ein konstruktiver Dialog zu Themen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Leistung, Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen sowie Corporate Governance, einschließlich Themenfeldern wie Offenlegung, Kultur und Vergütung, eingeleitet werden. Ein solcher Dialog konnte beispielsweise durch Treffen mit den Emittenten oder Mandatsvereinbarungen ausgeübt werden. Bei Kapitalbeteiligungen war auch eine Interaktion mit dem Unternehmen durch Stimmrechtsausübung (Proxy Voting) oder die Teilnahme an Hauptversammlungen möglich.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert dafür bestimmt, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900H8N4OIT9RZGU93

ISIN: LU2132881561

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt**: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds investierte mindestens 51% seines Nettovermögens in Anlagen, die die folgenden beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten:

1. ESG-Qualität: Der Teilfonds investierte in Instrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB.
2. Ausschluss auf Basis des Engagements in fossilen Brennstoffen: Der Teilfonds schloss im Bereich der fossilen Brennstoffe tätige Emittenten aus, die eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten.
3. Normbasierte Ausschlüsse: Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
4. Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittenen Waffengeschäften aus.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	99,8% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)

PAI - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	226,78 tCO ₂ e/M€
PAI - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million Einkommen EUR	666,3 tCO ₂ e/M€
PAI - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,75% des Portfoliovermögens
PAI - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,2% des Portfoliovermögens
PAI - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0% des Portfoliovermögens

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden für die Anlagen im Teilfonds, die im Einklang mit den ökologischen und sozialen Merkmalen standen, durch die Auswahl von Anlagen nach einem Ausschlussansatzes berücksichtigt. Ausgeschlossen waren (i) Emittenten, die mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle mit Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe generierten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten, die ein Engagement in umstrittenen Waffen hatten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 14).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	18,3 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI USA ESG Enhanced USD Acc	Sonstige Fonds	12,9 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	Sonstige Fonds	11,6 %	Irland
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	Rentenfonds	9,9 %	Irland
iShares VII PLC-iShares Core S&P 500 UCITS ETF Acc	Finanzdienstleistungen	9,6 %	Irland
Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF 1C	Aktienfonds	9,4 %	Irland
Xtrackers USD Corporate Bond UCITS ETF 1D	Rentenfonds	9,3 %	Irland
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	Sonstige Fonds	8,3 %	Irland
Vanguard Funds - Vanguard S&P 500 UCITS ETF USD	Finanzdienstleistungen	7,4 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EMU ESG Enhanced EUR Acc	Aktienfonds	6,4 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	5,8 %	Irland
Xtrackers Euro Stoxx 50 UCITS ETF 1C	Finanzdienstleistungen	5,6 %	Eurozone
Lyxor Japan (Topix) (DR) UCITS ETF D-EUR	Finanzdienstleistungen	5,3 %	Frankreich
iShares II- \$ High Yield Corp Bd. ESG UCITS ETF Acc	Rentenfonds	5,2 %	Irland
iShares II- iShares \$ Corp Bond ESG USD Acc	Sonstige Fonds	4,7 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 99,8% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

0,2% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen). Eine ausführliche Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des Portfoliovermögens
Aktiefonds	63,75%
Sonstige Fonds	0,00%
Rentenfonds	31,16%
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0,96%

Stand: 31. Dezember 2022



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

** Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.*

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

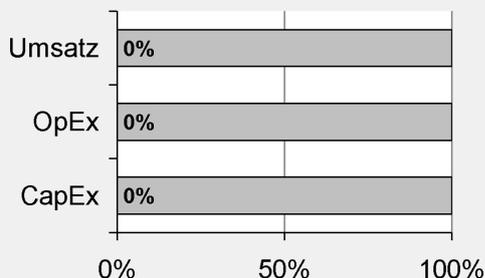
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

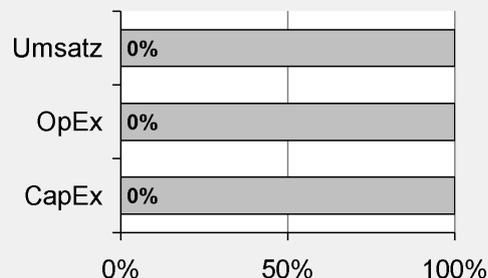
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Der Mindestprozentsatz von ökologisch nachhaltigen Investitionen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, betrug daher 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass einige den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten der EU-Taxonomie entsprachen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht zutreffend.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht zutreffend.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb vorwiegend eine Portfoliostruktur bestehend aus Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln und Derivaten, umfassen.

Entsprechend der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Investitionen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 70%, Aktienportfolio: 30–80%, alternatives Portfolio: 0–15%), die die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie.

Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie sind dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützen sich bei der Durchführung von Fundamentalanalysen des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten ESG-Kriterien – die Dimensionen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) – zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters fließen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die ein MSCI ESG-Rating aufweisen und festgelegte ESG-Mindeststandards erfüllen.

MSCI vergibt ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Der Teilfonds investierte mindestens 51% seines Nettovermögens in Anlageinstrumente, die mindestens mit einem MSCI ESG-Rating von BBB bewertet sind. Darüber hinaus konnten auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Barmittel, Aktien oder Unternehmensanleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben werden.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die für den Teilfonds geltenden ESG-Kriterien. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, konnte der Teilfonds diese Anlagen so lange halten, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und sinnvoll war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basiert auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Bankguthaben und flüssige Mittel und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Anschließend wurde eine Anpassung vorgenommen, um die Gewichtung der Vermögenswerte im Fonds, denen MSCI einen positiven oder negativen ESG-Trend-/Momentum-Score zuweist, und die Gewichtung der „ESG-Nachzügler“ im Fonds abzubilden. Als ESG-Nachzügler galten Anlagen mit einem ESG-Rating von B bis CCC. Das ESG-Rating des Fonds konnte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds ändern.

ESG-Rating für Unternehmensemittenten:

MSCI entwickelt ein ESG-Rating für Unternehmensemittenten, bei dem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg nach verschiedenen ESG-Kriterien bewertet wird. Diese ESG-Kriterien beziehen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI entwickelt ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und staatsnahe Emittenten, das die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes berücksichtigt. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf grundlegende Dienstleistungen und der Umweltleistung. Jedes Land ist mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führt. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen können die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls beeinflussen.

Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Guthaben bei Kreditinstituten und zusätzliche flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Der Teilfonds berücksichtigte folgende Ausschlüsse:

1. Ausschluss auf Basis des Engagements in fossilen Brennstoffen: Der Teilfonds schloss im Bereich der fossilen Brennstoffe tätige Emittenten aus, die eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten.
2. Normbasierte Ausschlüsse: Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
3. Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement in umstrittenen Waffen aus.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network – Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact. Darüber hinaus hielt die Verwaltungsgesellschaft eine aktive Eigentümerschaft für ein sehr effektives Mittel, um die Unternehmensführung, Richtlinien und Verfahren zu verbessern und auf eine bessere langfristige Leistung der Beteiligungsunternehmen hinzuwirken. Aktive Eigentümerschaft bedeutete, die Position als Anteilseigner zur Einflussnahme auf die Tätigkeiten oder das Verhalten der Beteiligungsunternehmen zu nutzen. Mit den Beteiligungsunternehmen konnte ein konstruktiver Dialog zu Themen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Leistung, Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen sowie Corporate Governance, einschließlich Themenfeldern wie Offenlegung, Kultur und Vergütung, eingeleitet werden. Ein solcher Dialog konnte beispielsweise durch Treffen mit den Emittenten oder Mandatsvereinbarungen ausgeübt werden. Bei Kapitalbeteiligungen war auch eine Interaktion mit dem Unternehmen durch Stimmrechtsausübung (Proxy Voting) oder die Teilnahme an Hauptversammlungen möglich.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert dafür bestimmt, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Conservative SAA (EUR)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900VVTQSQGHD2DK87

ISIN: LU2132882023

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds investierte mindestens 51% seines Nettovermögens in Anlagen, die die folgenden beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten:

1. ESG-Qualität: Der Teilfonds investierte in Instrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB.
2. Ausschluss auf Basis des Engagements in fossilen Brennstoffen: Der Teilfonds schloss im Bereich der fossilen Brennstoffe tätige Emittenten aus, die eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten.
3. Normbasierte Ausschlüsse: Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
4. Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittenen Waffengeschäften aus.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Indikatoren Nachhaltigkeitsindikatoren	Beschreibung	Performanz
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	99,7% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)

PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	312,42 tCO ₂ e/ME
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million Einkommen EUR	767,31 tCO ₂ e/ME
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	2,5% des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,06 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden für die Anlagen im Teilfonds, die im Einklang mit den ökologischen und sozialen Merkmalen standen, durch die Auswahl von Anlagen nach einem Ausschlussansatzes berücksichtigt. Ausgeschlossen waren (i) Emittenten, die mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle mit Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe generierten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten, die ein Engagement in umstrittenen Waffen hatten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 14).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
iShares EO Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR(Dist)	Finanzdienstleistungen	17,9 %	Irland
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	Rentenfonds	17,2 %	Luxemburg
Xtrackers II EUR Corporate Bond UCITS ETF 1C	Finanzdienstleistungen	16,5 %	Eurozone
iShares Euro Corp BondSustainability Scr.UCITS ETF	Rentenfonds	12,3 %	Irland
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	Rentenfonds	12,0 %	Luxemburg
iShares EUR High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF	Rentenfonds	10,3 %	Irland
iShares II - iShares JPM \$ EM Bond UCITS ETF Acc	Rentenfonds	10,1 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	Rentenfonds	10,0 %	Eurozone
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	7,7 %	Irland
BNPP Easy JPM ESG EMU Govt. Bond IG 3-5Y EUR Acc	Sonstige Fonds	7,7 %	Luxemburg
UBS(L) FS-BB EUR Tr.1-10 UCITS ETF A Dis.EUR	Finanzdienstleistungen	7,0 %	Luxemburg
iShares III-iShares Core Euro Corp. Bond UCITS ETF	Finanzdienstleistungen	6,4 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	Sonstige Fonds	5,9 %	Irland
Xtrackers II EUR High Yield Corp. Bd. UCITS ETF 1D	Finanzdienstleistungen	5,7 %	Luxemburg
iShares IV- iShares MSCI EMU ESG Enhanced EUR Acc	Aktienfonds	5,3 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 99,7% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

0,3% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen). Eine ausführliche Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten

In % des Portfoliovermögens

Aktienfonds	23,29%
Rentenfonds	73,03%
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0,54%

Stand: 31. Dezember 2022



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

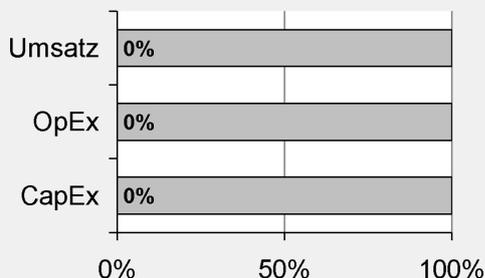
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

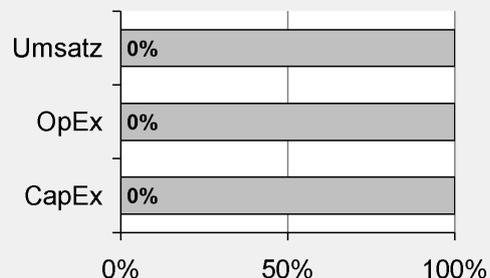
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Der Mindestprozentsatz von ökologisch nachhaltigen Investitionen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, betrug daher 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass einige den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten der EU-Taxonomie entsprachen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht zutreffend.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht zutreffend.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb vorwiegend eine Portfoliostruktur bestehend aus Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln und Derivaten, umfassen.

Entsprechend der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Investitionen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 100%, Aktienportfolio: 0–40%, alternatives Portfolio: 0–15%), die die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie.

Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie sind dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützen sich bei der Durchführung von Fundamentalanalysen des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten ESG-Kriterien – die Dimensionen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) – zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters fließen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die ein MSCI ESG-Rating aufweisen und festgelegte ESG-Mindeststandards erfüllen.

MSCI vergibt ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Der Teilfonds investierte mindestens 51% seines Nettovermögens in Anlageinstrumente, die mindestens mit einem MSCI ESG-Rating von BBB bewertet sind. Darüber hinaus konnten auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Barmittel, Aktien oder Unternehmensanleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben werden.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die für den Teilfonds geltenden ESG-Kriterien. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, konnte der Teilfonds diese Anlagen so lange halten, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und sinnvoll war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basiert auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Bankguthaben und flüssige Mittel und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Anschließend wurde eine Anpassung vorgenommen, um die Gewichtung der Vermögenswerte im Fonds, denen MSCI einen positiven oder negativen ESG-Trend-/Momentum-Score zuweist, und die Gewichtung der „ESG-Nachzügler“ im Fonds abzubilden. Als ESG-Nachzügler galten Anlagen mit einem ESG-Rating von B bis CCC. Das ESG-Rating des Fonds konnte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds ändern.

ESG-Rating für Unternehmensemittenten:

MSCI entwickelt ein ESG-Rating für Unternehmensemittenten, bei dem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg nach verschiedenen ESG-Kriterien bewertet wird. Diese ESG-Kriterien beziehen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI entwickelt ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und staatsnahe Emittenten, das die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes berücksichtigt. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf grundlegende Dienstleistungen und der Umwelleistung. Jedes Land ist mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führt. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen können die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls beeinflussen.

Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Guthaben bei Kreditinstituten und zusätzliche flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Der Teilfonds berücksichtigte folgende Ausschlüsse:

1. Ausschluss auf Basis des Engagements in fossilen Brennstoffen: Der Teilfonds schloss im Bereich der fossilen Brennstoffe tätige Emittenten aus, die eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten.
2. Normbasierte Ausschlüsse: Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
3. Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement in umstrittenen Waffen aus.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network – Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact. Darüber hinaus hielt die Verwaltungsgesellschaft eine aktive Eigentümerschaft für ein sehr effektives Mittel, um die Unternehmensführung, Richtlinien und Verfahren zu verbessern und auf eine bessere langfristige Leistung der Beteiligungsunternehmen hinzuwirken. Aktive Eigentümerschaft bedeutete, die Position als Anteilseigner zur Einflussnahme auf die Tätigkeiten oder das Verhalten der Beteiligungsunternehmen zu nutzen. Mit den Beteiligungsunternehmen konnte ein konstruktiver Dialog zu Themen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Leistung, Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen sowie Corporate Governance, einschließlich Themenfeldern wie Offenlegung, Kultur und Vergütung, eingeleitet werden. Ein solcher Dialog konnte beispielsweise durch Treffen mit den Emittenten oder Mandatsvereinbarungen ausgeübt werden. Bei Kapitalbeteiligungen war auch eine Interaktion mit dem Unternehmen durch Stimmrechtsausübung (Proxy Voting) oder die Teilnahme an Hauptversammlungen möglich.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert dafür bestimmt, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Unternehmenskennung (LEI-Code): 2549005N1048QFNZG879

ISIN: LU2132883344

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds investierte mindestens 51% seines Nettovermögens in Anlagen, die die folgenden beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten:

1. ESG-Qualität: Der Teilfonds investierte in Instrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB.
2. Ausschluss auf Basis des Engagements in fossilen Brennstoffen: Der Teilfonds schloss im Bereich der fossilen Brennstoffe tätige Emittenten aus, die eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten.
3. Normbasierte Ausschlüsse: Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
4. Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittenen Waffengeschäften aus.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	95,7% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)

PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	283,53 tCO2e/M€
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität in Tonnen CO2-Emissionen pro Million Einkommen EUR	741,39 tCO2e/M€
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	2,71% des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,07% des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0% des Portfoliovermögens

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden für die Anlagen im Teilfonds, die im Einklang mit den ökologischen und sozialen Merkmalen standen, durch die Auswahl von Anlagen nach einem Ausschlussansatzes berücksichtigt. Ausgeschlossen waren (i) Emittenten, die mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle mit Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe generierten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten, die ein Engagement in umstrittenen Waffen hatten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 14).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
iShares EO Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR(Dist)	Finanzdienstleistungen	17,8 %	Irland
Xtrackers II EUR Corporate Bond UCITS ETF 1C	Finanzdienstleistungen	15,0 %	Eurozone
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	Rentenfonds	14,8 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	13,5 %	Irland
Xtrackers Euro Stoxx 50 UCITS ETF 1C	Finanzdienstleistungen	12,2 %	Eurozone
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	Sonstige Fonds	9,8 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	Rentenfonds	9,0 %	Eurozone
UBS(L) FS-BB EUR Tr.1-10 UCITS ETF A Dis.EUR	Finanzdienstleistungen	8,9 %	Luxemburg
iShares Euro Corp BondSustainability Scr. UCITS ETF	Rentenfonds	7,8 %	Irland
iShares EUR High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF	Rentenfonds	7,2 %	Irland
BNPP Easy JPM ESG EMU Govt. Bond IG 3-5Y EUR Acc	Sonstige Fonds	6,1 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 5-7 UCITS ETF 1C	Finanzdienstleistungen	6,1 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 3-5 UCITS ETF 1C	Finanzdienstleistungen	5,9 %	Luxemburg
Xtrackers II EUR High Yield Corp. Bd. UCITS ETF 1D	Finanzdienstleistungen	5,7 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF 1C	Aktienfonds	5,6 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 95,7% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stehen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

4,3% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen). Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des Portfoliovermögens
Aktienfonds	37,17%
Rentenfonds	57,22%
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0,65%

Stand: 31. Dezember 2022



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

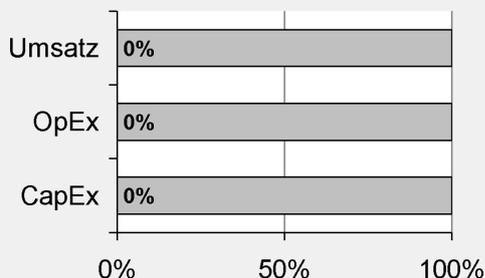
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

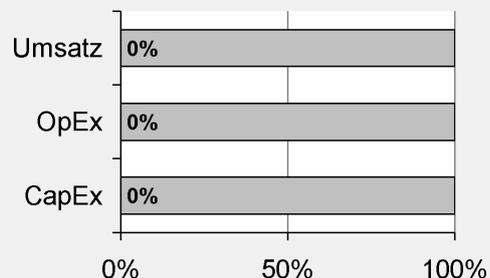
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform 0,00%
 ■ Nicht taxonomiekonform 100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform 0,00%
 ■ Nicht taxonomiekonform 100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen. Daher betrug der Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform waren, 0% des Teilfonds-Nettovermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtete.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht zutreffend.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht zutreffend.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb vorwiegend eine Portfoliostruktur bestehend aus Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln und Derivaten, umfassen.

Entsprechend der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Investitionen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 80%, Aktienportfolio: 20–60%, alternatives Portfolio: 0–15%), die die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie.

Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie sind dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützen sich bei der Durchführung von Fundamentalanalysen des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten ESG-Kriterien – die Dimensionen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) – zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters fließen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die ein MSCI ESG-Rating aufweisen und festgelegte ESG-Mindeststandards erfüllen.

MSCI vergibt ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Der Teilfonds investierte mindestens 51% seines Nettovermögens in Anlageinstrumente, die mindestens mit einem MSCI ESG-Rating von BBB bewertet sind. Darüber hinaus konnten auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Barmittel, Aktien oder Unternehmensanleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben werden.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die für den Teilfonds geltenden ESG-Kriterien. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, konnte der Teilfonds diese Anlagen so lange halten, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und sinnvoll war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basiert auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Bankguthaben und flüssige Mittel und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Anschließend wurde eine Anpassung vorgenommen, um die Gewichtung der Vermögenswerte im Fonds, denen MSCI einen positiven oder negativen ESG-Trend-/Momentum-Score zuweist, und die Gewichtung der „ESG-Nachzügler“ im Fonds abzubilden. Als ESG-Nachzügler galten Anlagen mit einem ESG-Rating von B bis CCC. Das ESG-Rating des Fonds konnte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds ändern.

ESG-Rating für Unternehmensemittenten:

MSCI entwickelt ein ESG-Rating für Unternehmensemittenten, bei dem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg nach verschiedenen ESG-Kriterien bewertet wird. Diese ESG-Kriterien beziehen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI entwickelt ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und staatsnahe Emittenten, das die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes berücksichtigt. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf grundlegende Dienstleistungen und der Umwelleistung. Jedes Land ist mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führt. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen können die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls beeinflussen.

Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Guthaben bei Kreditinstituten und zusätzliche flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Der Teilfonds berücksichtigte folgende Ausschlüsse:

1. Ausschluss auf Basis des Engagements in fossilen Brennstoffen: Der Teilfonds schloss im Bereich der fossilen Brennstoffe tätige Emittenten aus, die eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten.
2. Normbasierte Ausschlüsse: Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
3. Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement in umstrittenen Waffen aus.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network – Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact. Darüber hinaus hielt die Verwaltungsgesellschaft eine aktive Eigentümerschaft für ein sehr effektives Mittel, um die Unternehmensführung, Richtlinien und Verfahren zu verbessern und auf eine bessere langfristige Leistung der Beteiligungsunternehmen hinzuwirken. Aktive Eigentümerschaft bedeutete, die Position als Anteilseigner zur Einflussnahme auf die Tätigkeiten oder das Verhalten der Beteiligungsunternehmen zu nutzen. Mit den Beteiligungsunternehmen konnte ein konstruktiver Dialog zu Themen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Leistung, Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen sowie Corporate Governance, einschließlich Themenfeldern wie Offenlegung, Kultur und Vergütung, eingeleitet werden. Ein solcher Dialog konnte beispielsweise durch Treffen mit den Emittenten oder Mandatsvereinbarungen ausgeübt werden. Bei Kapitalbeteiligungen war auch eine Interaktion mit dem Unternehmen durch Stimmrechtsausübung (Proxy Voting) oder die Teilnahme an Hauptversammlungen möglich.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert dafür bestimmt, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Conservative SAA (USD)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900B9KMH6F04IOP57

ISIN: LU2132880753

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds investierte mindestens 51% seines Nettovermögens in Anlagen, die die folgenden beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten:

1. ESG-Qualität: Der Teilfonds investierte in Instrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB.
2. Ausschluss auf Basis des Engagements in fossilen Brennstoffen: Der Teilfonds schloss im Bereich der fossilen Brennstoffe tätige Emittenten aus, die eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten.
3. Normbasierte Ausschlüsse: Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
4. Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittenen Waffengeschäften aus.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

DB ESG Conservative SAA (USD)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	96,8% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)

PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	256,09 tCO2e/M€
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität in Tonnen CO2-Emissionen pro Million Einkommen EUR	708,12 tCO2e/M€
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	2,4% des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,1% des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0% des Portfoliovermögens

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden für die Anlagen im Teilfonds, die im Einklang mit den ökologischen und sozialen Merkmalen standen, durch die Auswahl von Anlagen nach einem Ausschlussansatzes berücksichtigt. Ausgeschlossen waren (i) Emittenten, die mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle mit Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe generierten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten, die ein Engagement in umstrittenen Waffen hatten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 14).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Conservative SAA (USD)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1 C	Rentenfonds	17,8 %	Irland
Xtrackers USD Corporate Bond UCITS ETF 1D	Rentenfonds	14,9 %	Irland
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	Rentenfonds	14,5 %	Irland
iShares VII-iShares USD Trsy.Bd.3-7 UCITS ETF	Finanzdienstleistungen	13,0 %	Irland
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	Sonstige Fonds	12,9 %	Irland
Xtr USD Corp Bd Sh Dur SRI PAB UCITS ETF 1D	Rentenfonds	12,8 %	Irland
iShares VII PLC-iShares Core S&P 500 UCITS ETF Acc	Finanzdienstleistungen	11,4 %	Irland
iShsII-J.P.M.\$ EM Bond U.ETF	Rentenfonds	11,4 %	Irland
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	10,1 %	Irland
iShares II-\$ High Yield Corp Bd. ESG UCITS ETF Acc	Rentenfonds	10,0 %	Irland
Amundi Prime US Corp. UCITS ETF USD	Sonstige Fonds	8,2 %	Luxemburg
iShares II- iShares \$ Corp Bond ESG USD Acc	Sonstige Fonds	6,0 %	Irland
Xtrackers USD High Yield Corp. Bond UCITS ETF 1D	Rentenfonds	5,7 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	Sonstige Fonds	5,1 %	Irland
iShs II-\$ Treasury Bond 7-10 UCITS ETF USD (Dist.)	Finanzdienstleistungen	3,9 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 96,8% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

3,2% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen). Eine ausführliche Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Conservative SAA (USD)

Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des Portfoliovermögens
Aktienfonds	23,65%
Rentenfonds	73,12%
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0,28%

Stand: 31. Dezember 2022



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

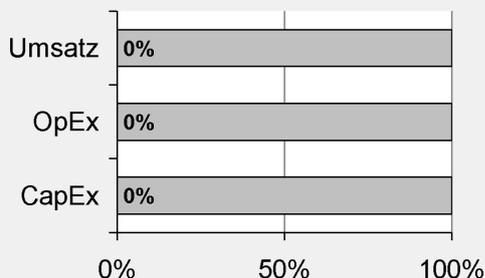
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

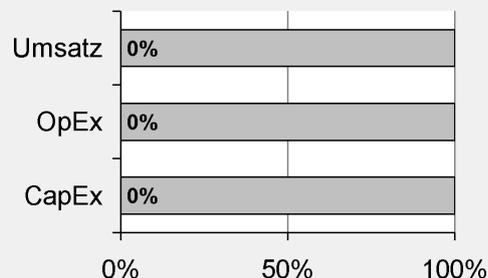
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Der Mindestprozentsatz von ökologisch nachhaltigen Investitionen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, betrug daher 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass einige den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten der EU-Taxonomie entsprachen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht zutreffend.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht zutreffend.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb vorwiegend eine Portfoliostruktur bestehend aus Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln und Derivaten, umfassen.

Entsprechend der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Investitionen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 75%, Aktienportfolio: 25–60%, alternatives Portfolio: 0–15%), die die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie.

Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie sind dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützen sich bei der Durchführung von Fundamentalanalysen des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten ESG-Kriterien – die Dimensionen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) – zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters fließen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die ein MSCI ESG-Rating aufweisen und festgelegte ESG-Mindeststandards erfüllen.

MSCI vergibt ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Der Teilfonds investierte mindestens 51% seines Nettovermögens in Anlageinstrumente, die mindestens mit einem MSCI ESG-Rating von BBB bewertet sind. Darüber hinaus konnten auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Barmittel, Aktien oder Unternehmensanleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben werden.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die für den Teilfonds geltenden ESG-Kriterien. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, konnte der Teilfonds diese Anlagen so lange halten, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und sinnvoll war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basiert auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Bankguthaben und flüssige Mittel und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Anschließend wurde eine Anpassung vorgenommen, um die Gewichtung der Vermögenswerte im Fonds, denen MSCI einen positiven oder negativen ESG-Trend-/Momentum-Score zuweist, und die Gewichtung der „ESG-Nachzügler“ im Fonds abzubilden. Als ESG-Nachzügler galten Anlagen mit einem ESG-Rating von B bis CCC. Das ESG-Rating des Fonds konnte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds ändern.

ESG-Rating für Unternehmensemittenten:

MSCI entwickelt ein ESG-Rating für Unternehmensemittenten, bei dem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg nach verschiedenen ESG-Kriterien bewertet wird. Diese ESG-Kriterien beziehen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI entwickelt ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und staatsnahe Emittenten, das die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes berücksichtigt. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf grundlegende Dienstleistungen und der Umwelleistung. Jedes Land ist mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führt. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen können die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls beeinflussen.

Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Guthaben bei Kreditinstituten und zusätzliche flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Der Teilfonds berücksichtigte folgende Ausschlüsse:

1. Ausschluss auf Basis des Engagements in fossilen Brennstoffen: Der Teilfonds schloss im Bereich der fossilen Brennstoffe tätige Emittenten aus, die eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten.
2. Normbasierte Ausschlüsse: Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
3. Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement in umstrittenen Waffen aus.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network – Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact. Darüber hinaus hielt die Verwaltungsgesellschaft eine aktive Eigentümerschaft für ein sehr effektives Mittel, um die Unternehmensführung, Richtlinien und Verfahren zu verbessern und auf eine bessere langfristige Leistung der Beteiligungsunternehmen hinzuwirken. Aktive Eigentümerschaft bedeutete, die Position als Anteilseigner zur Einflussnahme auf die Tätigkeiten oder das Verhalten der Beteiligungsunternehmen zu nutzen. Mit den Beteiligungsunternehmen konnte ein konstruktiver Dialog zu Themen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Leistung, Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen sowie Corporate Governance, einschließlich Themenfeldern wie Offenlegung, Kultur und Vergütung, eingeleitet werden. Ein solcher Dialog konnte beispielsweise durch Treffen mit den Emittenten oder Mandatsvereinbarungen ausgeübt werden. Bei Kapitalbeteiligungen war auch eine Interaktion mit dem Unternehmen durch Stimmrechtsausübung (Proxy Voting) oder die Teilnahme an Hauptversammlungen möglich.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900XL6PTO1ULA2525

ISIN: LU2132879318

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds investierte mindestens 51% seines Nettovermögens in Anlagen, die die folgenden beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten:

1. ESG-Qualität: Der Teilfonds investierte in Instrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB.
2. Ausschluss auf Basis des Engagements in fossilen Brennstoffen: Der Teilfonds schloss im Bereich der fossilen Brennstoffe tätige Emittenten aus, die eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten.
3. Normbasierte Ausschlüsse: Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
4. Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittenen Waffengeschäften aus.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	99,8% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)

PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	245,02 tCO2e/ME
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität in Tonnen CO2-Emissionen pro Million Einkommen EUR	614,04 tCO2e/ME
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0,47% des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,12% des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0% des Portfoliovermögens

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor:

- CO2-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden für die Anlagen im Teilfonds, die im Einklang mit den ökologischen und sozialen Merkmalen standen, durch die Auswahl von Anlagen nach einem Ausschlussansatzes berücksichtigt. Ausgeschlossen waren (i) Emittenten, die mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle mit Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe generierten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten, die ein Engagement in umstrittenen Waffen hatten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 14).

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
iShares VII PLC-iShares Core S&P 500 UCITS ETF Acc	Finanzdienstleistungen	18,0 %	Irland
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	16,4 %	Irland
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	Rentenfonds	14,4 %	Irland
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	Sonstige Fonds	14,4 %	Irland
Xtrackers USD Corporate Bond UCITS ETF 1D	Rentenfonds	12,3 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	Sonstige Fonds	8,9 %	Irland
iShares II- iShares \$ Corp Bond ESG USD Acc	Sonstige Fonds	8,2 %	Irland
iShares II-\$ High Yield Corp Bd. ESG UCITS ETF Acc	Rentenfonds	7,0 %	Irland
Amundi Prime US Corp. UCITS ETF USD	Sonstige Fonds	6,3 %	Luxemburg
iShares VII-iShares USD Trsy,Bd.3-7 UCITS ETF	Finanzdienstleistungen	5,8 %	Irland
iShsII-J.P.M.\$ EM Bond U.ETF	Rentenfonds	5,7 %	Irland
Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF 1C	Aktienfonds	5,2 %	Irland
Xtrackers USD High Yield Corp. Bond UCITS ETF 1D	Rentenfonds	4,8 %	Irland
Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1 C	Rentenfonds	4,7 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	3,9 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 0% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale**).

0% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (**#2 Andere Investitionen**). Eine ausführliche Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des Portfoliovermögens
Aktienfonds	37,74%
Rentenfonds	57,06%
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0,47%

Stand: 31. Dezember 2022



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxoniekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxoniekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxoniekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

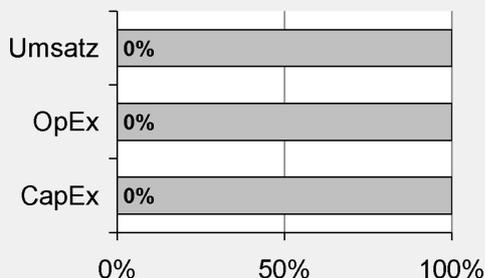
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

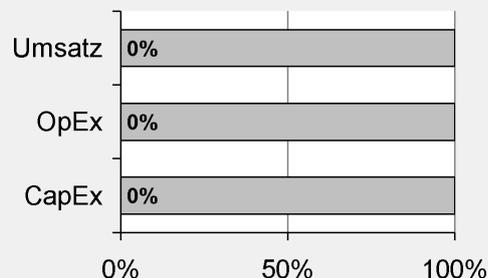
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Der Mindestprozentsatz von ökologisch nachhaltigen Investitionen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, betrug daher 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass einige den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten der EU-Taxonomie entsprachen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht zutreffend.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht zutreffend.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb vorwiegend eine Portfoliostruktur bestehend aus Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln und Derivaten, umfassen.

Entsprechend der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Investitionen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 80%, Aktienportfolio: 20–60%, alternatives Portfolio: 0–15%), die die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie.

Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie sind dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützen sich bei der Durchführung von Fundamentalanalysen des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten ESG-Kriterien – die Dimensionen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) – zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters fließen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die ein MSCI ESG-Rating aufweisen und festgelegte ESG-Mindeststandards erfüllen.

MSCI vergibt ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Der Teilfonds investierte mindestens 51% seines Nettovermögens in Anlageinstrumente, die mindestens mit einem MSCI ESG-Rating von BBB bewertet sind. Darüber hinaus konnten auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Barmittel, Aktien oder Unternehmensanleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben werden.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die für den Teilfonds geltenden ESG-Kriterien. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, konnte der Teilfonds diese Anlagen so lange halten, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und sinnvoll war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basiert auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Bankguthaben und flüssige Mittel und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Anschließend wurde eine Anpassung vorgenommen, um die Gewichtung der Vermögenswerte im Fonds, denen MSCI einen positiven oder negativen ESG-Trend-/Momentum-Score zuweist, und die Gewichtung der „ESG-Nachzügler“ im Fonds abzubilden. Als ESG-Nachzügler galten Anlagen mit einem ESG-Rating von B bis CCC. Das ESG-Rating des Fonds konnte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds ändern.

ESG-Rating für Unternehmensemittenten:

MSCI entwickelt ein ESG-Rating für Unternehmensemittenten, bei dem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg nach verschiedenen ESG-Kriterien bewertet wird. Diese ESG-Kriterien beziehen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI entwickelt ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und staatsnahe Emittenten, das die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes berücksichtigt. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf grundlegende Dienstleistungen und der Umwelleistung. Jedes Land ist mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führt. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen können die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls beeinflussen.

Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Guthaben bei Kreditinstituten und zusätzliche flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Der Teilfonds berücksichtigte folgende Ausschlüsse:

1. Ausschluss auf Basis des Engagements in fossilen Brennstoffen: Der Teilfonds schloss im Bereich der fossilen Brennstoffe tätige Emittenten aus, die eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten.
2. Normbasierte Ausschlüsse: Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
3. Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement in umstrittenen Waffen aus.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network – Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact. Darüber hinaus hielt die Verwaltungsgesellschaft eine aktive Eigentümerschaft für ein sehr effektives Mittel, um die Unternehmensführung, Richtlinien und Verfahren zu verbessern und auf eine bessere langfristige Leistung der Beteiligungsunternehmen hinzuwirken. Aktive Eigentümerschaft bedeutete, die Position als Anteilseigner zur Einflussnahme auf die Tätigkeiten oder das Verhalten der Beteiligungsunternehmen zu nutzen. Mit den Beteiligungsunternehmen konnte ein konstruktiver Dialog zu Themen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Leistung, Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen sowie Corporate Governance, einschließlich Themenfeldern wie Offenlegung, Kultur und Vergütung, eingeleitet werden. Ein solcher Dialog konnte beispielsweise durch Treffen mit den Emittenten oder Mandatsvereinbarungen ausgeübt werden. Bei Kapitalbeteiligungen war auch eine Interaktion mit dem Unternehmen durch Stimmrechtsausübung (Proxy Voting) oder die Teilnahme an Hauptversammlungen möglich.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert dafür bestimmt, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Growth SAA (EUR)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900OKG5DDDN6SKQ26

ISIN: LU2132882965

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds investierte mindestens 51% seines Nettovermögens in Anlagen, die die folgenden beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten:

1. ESG-Qualität: Der Teilfonds investierte in Instrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB.
2. Ausschluss auf Basis des Engagements in fossilen Brennstoffen: Der Teilfonds schloss im Bereich der fossilen Brennstoffe tätige Emittenten aus, die eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten.
3. Normbasierte Ausschlüsse: Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
4. Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittenen Waffengeschäften aus.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

DB ESG Growth SAA (EUR)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	99,9% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)

PAI - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	266,57 tCO2e/M€
PAI - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität in Tonnen CO2-Emissionen pro Million Einkommen EUR	714,66 tCO2e/M€
PAI - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4,26 % des Portfoliovermögens
PAI - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,13% des Portfoliovermögens
PAI - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0% des Portfoliovermögens

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden für die Anlagen im Teilfonds, die im Einklang mit den ökologischen und sozialen Merkmalen standen, durch die Auswahl von Anlagen nach einem Ausschlussansatzes berücksichtigt. Ausgeschlossen waren (i) Emittenten, die mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle mit Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe generierten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten, die ein Engagement in umstrittenen Waffen hatten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 14).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Growth SAA (EUR)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	16,9 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	Sonstige Fonds	16,8 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EMU ESG Enhanced EUR Acc	Aktienfonds	15,9 %	Irland
Xtrackers Euro Stoxx 50 UCITS ETF 1C	Finanzdienstleistungen	14,7 %	Eurozone
Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF 1C	Aktienfonds	13,3 %	Irland
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	Rentenfonds	12,0 %	Luxemburg
Xtrackers II EUR Corporate Bond UCITS ETF 1C	Finanzdienstleistungen	9,9 %	Eurozone
iShares VII PLC-iShares Core S&P 500 UCITS ETF Acc	Finanzdienstleistungen	9,6 %	Irland
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	Rentenfonds	8,9 %	Luxemburg
iShares IV- iShares MSCI USA ESG Enhanced USD Acc	Sonstige Fonds	7,3 %	Irland
Vanguard Funds - Vanguard S&P 500 UCITS ETF USD	Finanzdienstleistungen	7,0 %	Irland
Lyxor Japan (Topix) (DR) UCITS ETF D-EUR	Finanzdienstleistungen	6,4 %	Frankreich
iShares II - iShares JPM \$ EM Bond UCITS ETF Acc	Rentenfonds	6,1 %	Irland
iShares EUR High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF	Rentenfonds	5,1 %	Irland
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	Finanzdienstleistungen	5,1 %	Luxemburg

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 99,9% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

0,1% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen). Eine ausführliche Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

DB ESG Growth SAA (EUR)

Aufschlüsselung der Branchenstruktur /
Emittenten

In % des Portfoliovermögens

Aktienfonds	67,18%
Rentenfonds	29,42%
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	1,9%

Stand: 31. Dezember 2022



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

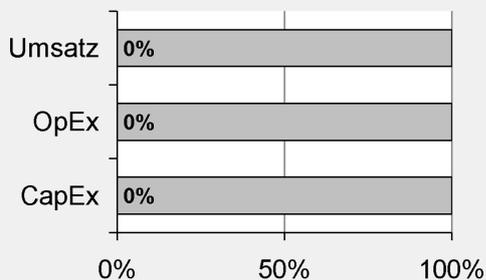
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

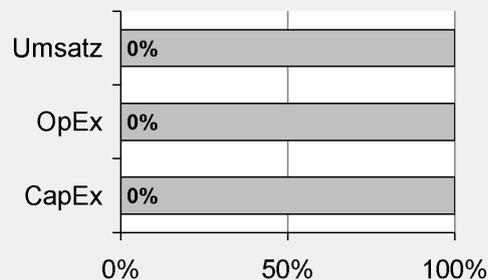
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform 0,00%
■ Nicht taxonomiekonform 100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform 0,00%
■ Nicht taxonomiekonform 100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Der Mindestprozentsatz von ökologisch nachhaltigen Investitionen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, betrug daher 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass einige den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten der EU-Taxonomie entsprachen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht zutreffend.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht zutreffend.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb vorwiegend eine Portfoliostruktur bestehend aus Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln und Derivaten, umfassen.

Entsprechend der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Investitionen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 60%, Aktienportfolio: 40–80%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie.

Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie sind dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützen sich bei der Durchführung von Fundamentalanalysen des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten ESG-Kriterien – die Dimensionen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) – zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters fließen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die ein MSCI ESG-Rating aufweisen und festgelegte ESG-Mindeststandards erfüllen.

MSCI vergibt ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Der Teilfonds investierte mindestens 51% seines Nettovermögens in Anlageinstrumente, die mindestens mit einem MSCI ESG-Rating von BBB bewertet sind. Darüber hinaus konnten auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Barmittel, Aktien oder Unternehmensanleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben werden.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die für den Teilfonds geltenden ESG-Kriterien. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, konnte der Teilfonds diese Anlagen so lange halten, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und sinnvoll war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basiert auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Bankguthaben und flüssige Mittel und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Anschließend wurde eine Anpassung vorgenommen, um die Gewichtung der Vermögenswerte im Fonds, denen MSCI einen positiven oder negativen ESG-Trend-/Momentum-Score zuweist, und die Gewichtung der „ESG-Nachzügler“ im Fonds abzubilden. Als ESG-Nachzügler galten Anlagen mit einem ESG-Rating von B bis CCC. Das ESG-Rating des Fonds konnte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds ändern.

ESG-Rating für Unternehmensemittenten:

MSCI entwickelt ein ESG-Rating für Unternehmensemittenten, bei dem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg nach verschiedenen ESG-Kriterien bewertet wird. Diese ESG-Kriterien beziehen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI entwickelt ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und staatsnahe Emittenten, das die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes berücksichtigt. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf grundlegende Dienstleistungen und der Umwelleistung. Jedes Land ist mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führt. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen können die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls beeinflussen.

Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Guthaben bei Kreditinstituten und zusätzliche flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Der Teilfonds berücksichtigte folgende Ausschlüsse:

1. Ausschluss auf Basis des Engagements in fossilen Brennstoffen: Der Teilfonds schloss im Bereich der fossilen Brennstoffe tätige Emittenten aus, die eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten.
2. Normbasierte Ausschlüsse: Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
3. Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement in umstrittenen Waffen aus.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network – Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact. Darüber hinaus hielt die Verwaltungsgesellschaft eine aktive Eigentümerschaft für ein sehr effektives Mittel, um die Unternehmensführung, Richtlinien und Verfahren zu verbessern und auf eine bessere langfristige Leistung der Beteiligungsunternehmen hinzuwirken. Aktive Eigentümerschaft bedeutete, die Position als Anteilseigner zur Einflussnahme auf die Tätigkeiten oder das Verhalten der Beteiligungsunternehmen zu nutzen. Mit den Beteiligungsunternehmen konnte ein konstruktiver Dialog zu Themen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Leistung, Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen sowie Corporate Governance, einschließlich Themenfeldern wie Offenlegung, Kultur und Vergütung, eingeleitet werden. Ein solcher Dialog konnte beispielsweise durch Treffen mit den Emittenten oder Mandatsvereinbarungen ausgeübt werden. Bei Kapitalbeteiligungen war auch eine Interaktion mit dem Unternehmen durch Stimmrechtsausübung (Proxy Voting) oder die Teilnahme an Hauptversammlungen möglich.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert dafür bestimmt, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Growth SAA (USD)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 2549003G0PERUG6TEQ61

ISIN: LU2132881132

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds investierte mindestens 51% seines Nettovermögens in Anlagen, die die folgenden beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten:

1. ESG-Qualität: Der Teilfonds investierte in Instrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB.
2. Ausschluss auf Basis des Engagements in fossilen Brennstoffen: Der Teilfonds schloss im Bereich der fossilen Brennstoffe tätige Emittenten aus, die eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten.
3. Normbasierte Ausschlüsse: Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
4. Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittenen Waffengeschäften aus.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

DB ESG Growth SAA (USD)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	100% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)

PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	222,98 tCO ₂ e/M€
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million Einkommen EUR	659,8 tCO ₂ e/M€
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,56% des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,21% des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0% des Portfoliovermögens

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden für die Anlagen im Teilfonds, die im Einklang mit den ökologischen und sozialen Merkmalen standen, durch die Auswahl von Anlagen nach einem Ausschlussansatzes berücksichtigt. Ausgeschlossen waren (i) Emittenten, die mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle mit Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe generierten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten, die ein Engagement in umstrittenen Waffen hatten (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 14).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Growth SAA (USD)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	17,7 %	Irland
Vanguard Funds - Vanguard S&P 500 UCITS ETF USD	Finanzdienstleistungen	17,1 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI USA ESG Enhanced USD Acc	Sonstige Fonds	16,8 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	Sonstige Fonds	13,1 %	Irland
Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF 1C	Aktienfonds	12,9 %	Irland
iShares VII PLC-iShares Core S&P 500 UCITS ETF Acc	Finanzdienstleistungen	9,7 %	Irland
Xtrackers USD Corporate Bond UCITS ETF 1D	Rentenfonds	9,3 %	Irland
Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1 C	Rentenfonds	9,1 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	7,0 %	Irland
Lyxor Japan (Topix) (DR) UCITS ETF D-EUR	Finanzdienstleistungen	6,2 %	Frankreich
Xtrackers MSCI EMU ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	5,8 %	Irland
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	Rentenfonds	5,3 %	Irland
iShares II-\$ High Yield Corp Bd. ESG UCITS ETF Acc	Rentenfonds	4,9 %	Irland
Xtrackers Euro Stoxx 50 UCITS ETF 1C	Finanzdienstleistungen	4,7 %	Eurozone
Xtr USD Corp Bd Sh Dur SRI PAB UCITS ETF 1D	Rentenfonds	4,7 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 100% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

0% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen). Eine ausführliche Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

DB ESG Growth SAA (USD)

Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des Portfoliovermögens
Aktienfonds	69,47%
Rentenfonds	27,48%
Sonstige Fonds	0,00%
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0,85%

Stand: 31. Dezember 2022



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

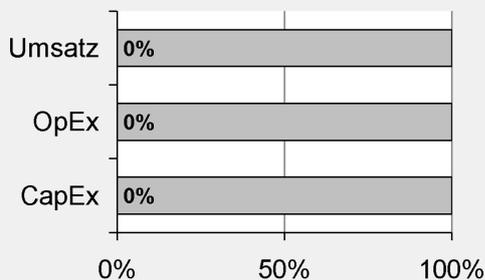
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

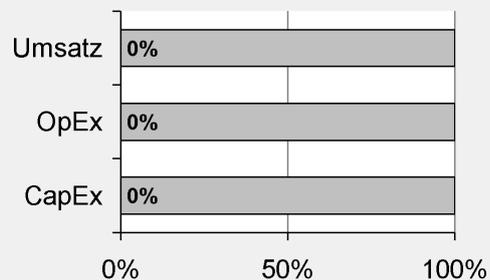
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Der Mindestprozentsatz von ökologisch nachhaltigen Investitionen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, betrug daher 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass einige den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten der EU-Taxonomie entsprachen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht zutreffend.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht zutreffend.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb vorwiegend eine Portfoliostruktur bestehend aus Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln und Derivaten, umfassen.

Entsprechend der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Investitionen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 60%, Aktienportfolio: 40–80%, alternatives Portfolio: 0–15%), die die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie.

Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie sind dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützen sich bei der Durchführung von Fundamentalanalysen des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten ESG-Kriterien – die Dimensionen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) – zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters fließen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die ein MSCI ESG-Rating aufweisen und festgelegte ESG-Mindeststandards erfüllen.

MSCI vergibt ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Der Teilfonds investierte mindestens 51% seines Nettovermögens in Anlageinstrumente, die mindestens mit einem MSCI ESG-Rating von BBB bewertet sind. Darüber hinaus konnten auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Barmittel, Aktien oder Unternehmensanleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben werden.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die für den Teilfonds geltenden ESG-Kriterien. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, konnte der Teilfonds diese Anlagen so lange halten, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und sinnvoll war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basiert auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Bankguthaben und flüssige Mittel und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Anschließend wurde eine Anpassung vorgenommen, um die Gewichtung der Vermögenswerte im Fonds, denen MSCI einen positiven oder negativen ESG-Trend-/Momentum-Score zuweist, und die Gewichtung der „ESG-Nachzügler“ im Fonds abzubilden. Als ESG-Nachzügler galten Anlagen mit einem ESG-Rating von B bis CCC. Das ESG-Rating des Fonds konnte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds ändern.

ESG-Rating für Unternehmensemittenten:

MSCI entwickelt ein ESG-Rating für Unternehmensemittenten, bei dem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg nach verschiedenen ESG-Kriterien bewertet wird. Diese ESG-Kriterien beziehen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI entwickelt ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und staatsnahe Emittenten, das die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes berücksichtigt. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf grundlegende Dienstleistungen und der Umweltleistung. Jedes Land ist mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führt. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen können die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls beeinflussen.

Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Guthaben bei Kreditinstituten und zusätzliche flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Der Teilfonds berücksichtigte folgende Ausschlüsse:

1. Ausschluss auf Basis des Engagements in fossilen Brennstoffen: Der Teilfonds schloss im Bereich der fossilen Brennstoffe tätige Emittenten aus, die eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten.
2. Normbasierte Ausschlüsse: Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
3. Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement in umstrittenen Waffen aus.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network – Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact. Darüber hinaus hielt die Verwaltungsgesellschaft eine aktive Eigentümerschaft für ein sehr effektives Mittel, um die Unternehmensführung, Richtlinien und Verfahren zu verbessern und auf eine bessere langfristige Leistung der Beteiligungsunternehmen hinzuwirken. Aktive Eigentümerschaft bedeutete, die Position als Anteilseigner zur Einflussnahme auf die Tätigkeiten oder das Verhalten der Beteiligungsunternehmen zu nutzen. Mit den Beteiligungsunternehmen konnte ein konstruktiver Dialog zu Themen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Leistung, Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen sowie Corporate Governance, einschließlich Themenfeldern wie Offenlegung, Kultur und Vergütung, eingeleitet werden. Ein solcher Dialog konnte beispielsweise durch Treffen mit den Emittenten oder Mandatsvereinbarungen ausgeübt werden. Bei Kapitalbeteiligungen war auch eine Interaktion mit dem Unternehmen durch Stimmrechtsausübung (Proxy Voting) oder die Teilnahme an Hauptversammlungen möglich.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert dafür bestimmt, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Strategic ESG Allocation Balance

Unternehmenskennung (LEI-Code): 5493000VZUWEEH77IC29

ISIN: LU1740984924

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 17,58% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden: (1) Emittenten mit hohen oder exzessiven Klima- und Transitionsrisiken, (2) Emittenten mit einem hohen oder dem höchsten Schweregrad von Normverstößen (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik), (3) Emittenten mit im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe hohen oder exzessiven Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken, (4) Emittenten mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung an umstrittenen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten und/oder (5) Emittenten mit Beteiligung an kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	dient als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.	99,7% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisikobewertung	dient als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist.	0% des Portfoliovermögens
Normbewertung	dient als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist.	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren	dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten beteiligt ist.	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen Waffen beteiligt ist.	0% des Portfoliovermögens
Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen	wird als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen.	0% des Portfoliovermögens
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	0 tCO ₂ e/M€
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million Einkommen EUR	0 tCO ₂ e/M€
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0% des Portfoliovermögens
PAII - 08. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0 tCO ₂ e/M€
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0% des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0% des Portfoliovermögens

Stand: 31. Dezember 2022

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen zu einem der UN-SDGs bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

DWS ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels ihrer Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden kann. Im Rahmen dieser Bewertung beurteilte das Teilfondsmanagement, (1) ob eine Wirtschaftstätigkeit einen Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) ob diese Wirtschaftstätigkeit oder andere wirtschaftliche Aktivitäten des Unternehmens diese Ziele erheblich beeinträchtigten („Do Not Significantly Harm“ – DNSH-Bewertung), und (3) ob das Unternehmen selbst mit dem DWS Safeguard Assessment im Einklang stand.

In die Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und internen Bewertungen (auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik) ein, um festzustellen, ob eine Tätigkeit nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Tätigkeit als nachhaltig, wenn das Unternehmen positiv bei der DNSH-Bewertung abschnitt und das DWS Safeguard Assessment erfolgreich durchlief (siehe Abschnitt „Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?“).

Der Teilfonds strebte keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand die Wirtschaftstätigkeit die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Wirtschaftstätigkeit angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch alle verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aus Tabelle 1 sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wird, ob eine Anlage die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus mit ihrem Safeguard Assessment, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des United Nations Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen, bei denen schwerste Verstöße gegen eine internationale Norm festgestellt und bestätigt wurden, galten als nichtkonform mit den Safeguards, und ihre Wirtschaftstätigkeiten konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Intensität der Beteiligungsunternehmen (Nr. 3);
- Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Emissionen in Wasser (Nr. 8);
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Beteiligung an kontroversen Waffen (Nr. 14)

Die vorstehenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden auf Produktebene durch die Ausschlussstrategie für die Vermögenswerte des Teilfonds berücksichtigt, die nach Anwendung der proprietären ESG-Bewertungsmethode die ökologischen und sozialen Merkmalen erfüllten, wie im Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" näher beschrieben wird.

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorstehenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	14,0 %	Irland
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	12,8 %	Irland
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	Rentenfonds	8,5 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	6,9 %	Irland
DWS Invest ESG Euro High Yield XC	Rentenfonds	5,7 %	Luxemburg
Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF 1C	Finanzdienstleistungen	5,3 %	Vereinigte Staaten
Xtrackers ESG USD EM Bd.Qual.Weighted UCITS ETF 1D	Rentenfonds	4,4 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Government Bond UCITS ETF 1D	Finanzdienstleistungen	4,3 %	Luxemburg
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	Rentenfonds	4,2 %	Luxemburg
Xtrackers II US Treasuries UCITS ETF 1D	Finanzdienstleistungen	3,8 %	Vereinigte Staaten
Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1 C	Rentenfonds	3,8 %	Irland
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC	Geldmarktfonds	3,3 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	3,3 %	Irland
DWS Floating Rate Notes IC	Rentenfonds	2,9 %	Luxemburg
XTrackers ETC/Gold 23.04.80	Rohstoffe	2,6 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022



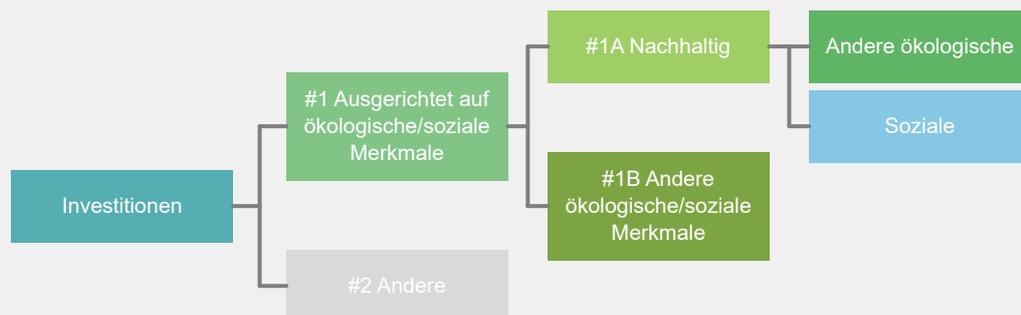
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 99,7% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stehen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 17,58% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen).

0,3% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen). Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten

In % des Portfoliovermögens

Rentenfonds	43,47%
Aktienfonds	50,81%
Sonstige Fonds	5,15%
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	???

Stand: 31. Dezember 2022



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

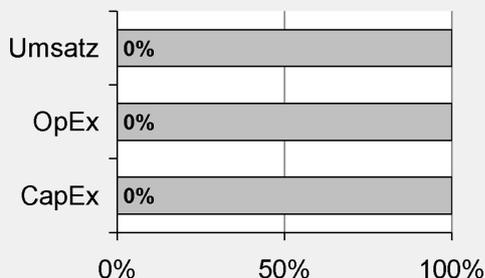
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

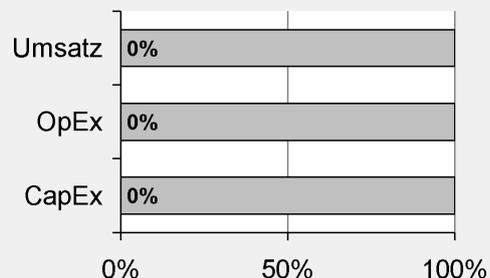
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen. Daher betrug der Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform waren, 0% des Teilfonds-Nettovermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtete.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds hatte keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR festgelegt. Der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 17,58% des Teilfonds-Nettovermögens.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds legte keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR fest. Der Mindestanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 17,58% des Teilfonds-Nettovermögens.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen gelten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmittel und Derivate, umfassen.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Fonds strebte eine annualisierte Volatilität von 5% bis 10% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an und investierte vorwiegend in börsengehandelte Fonds (ETFs). Die Bandbreite der ETFs war nicht auf einen einzigen Anlagetyp beschränkt. Der Teilfonds konnte in ETFs aller Anlageklassen investieren, die gemäß Artikel 41 Absatz 1 Buchstabe e) des Gesetzes von 2010 zulässig waren. Darüber hinaus konnten bis zu 49% des Teilfondsvermögens in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten wie Aktien-, Anleihe-, Index-, Rohstoff- und Edelmetallzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauteten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds (einschließlich Geldmarktfonds) sowie in Geldmarktinstrumenten und Einlagen bei Kreditinstituten angelegt werden. Die Anlagen des Teilfonds in durch Forderungen unterlegten Wertpapieren (Asset Backed Securities) und durch Hypotheken unterlegten Wertpapieren (Mortgage Backed Securities) waren auf 20% des Netto-Teilfondsvermögens begrenzt. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens konnten in Zertifikate, die auf Rohstoffen, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basierten, investiert werden. Aus dem Teilfondsvermögen konnten Anteile anderer OGAW und/oder anderer OGA erworben werden, wobei nicht mehr als 20% des Teilfondsvermögens in ein und denselben OGAW und/oder OGA investiert wurden. Anlagen in Anteilen von OGA, bei denen es sich nicht um OGAW handelte, betrug insgesamt nicht mehr als 30% des Netto-Teilfondsvermögens.

Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie sind dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

ESG-Bewertungsmethodik

Das Portfoliomanagement dieses Teilfonds strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer proprietären ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden. Diese Methodik basiert auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen sowie interne Bewertungen (auf Grundlage einer definierten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik) nutzte, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu erzielen. Die ESG-Datenbank beruhte daher zum einen auf Daten und Zahlen und zum anderen auf internen Beurteilungen, die Faktoren berücksichtigten, die über die verarbeiteten Zahlen und Daten hinausgingen, wie zum Beispiel zukünftig erwartete ESG-Entwicklungen, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und unternehmerische Entscheidungen des Emittenten.

Wie nachfolgend näher beschrieben, leitete die ESG-Datenbank innerhalb verschiedener Bewertungsansätze anhand der Buchstaben „A“ bis „F“ codierte Bewertungen ab. Innerhalb einzelner Bewertungsansätze erhielten Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Wurde die Bewertung eines Emittenten entsprechend einem Bewertungsansatz als nicht ausreichend erachtet, war es dem Portfoliomanagement untersagt, in diesen Emittenten zu investieren, auch wenn dieser entsprechend den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wäre. In diesem Sinne wurde jede Bewertung in einer Kategorie individuell betrachtet und konnte zum Ausschluss eines Emittenten führen.

Die ESG-Datenbank nutzte zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten vorliegen, eine Vielzahl unterschiedlicher Bewertungsansätze, darunter unter anderem:

• DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Die DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung beurteilte Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz. Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten mit einem exzessiven Klimarisikoprofil (d.h. einer „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Emittenten mit einem hohen Klimarisikoprofil (d.h. einer „E“-Bewertung) waren auf 5% des Teilfonds-Nettovermögens begrenzt.

• DWS Norm-Bewertung

Die DWS Norm-Bewertung beurteilte das Verhalten von Emittenten zum Beispiel im Rahmen der

Prinzipien des United Nations Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie das Verhalten im Rahmen allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze. Die Norm-Bewertung prüfte z.B. Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Emittenten mit dem höchsten Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. einer „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Emittenten mit einem hohen Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. einer „E“-Bewertung) waren auf 5% des Teilfonds-Nettovermögens begrenzt.

• **DWS ESG-Qualitätsbewertung**

Die DWS ESG-Qualitätsbewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten. Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Peer-Group-Vergleich basierend auf einem anbieterübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class Ansatz), zum Beispiel in Bezug auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung oder Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe setzte sich aus Unternehmen aus dem gleichen Sektor aus der gleichen Region zusammen. Die in diesem Vergleich besser bewerteten Emittenten erhielten eine bessere Bewertung, während die im Vergleich schlechter bewerteten Emittenten eine schlechtere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe schlecht bewertet waren (d.h. eine „E“- oder „F“-Bewertung aufweisen), waren als Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung die ganzheitliche Regierungsführung unter anderem unter Berücksichtigung der politischen und bürgerlichen Freiheiten. Staatliche Emittenten mit hohen oder exzessiven Kontroversen in Bezug auf die Regierungsführung (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

Zudem waren Emittenten mit einer „D“-Bewertung innerhalb der DWS ESG-Qualitätsbewertung auf 15% des Teilfonds-Nettovermögens begrenzt.

• **Beteiligung an umstrittenen Sektoren**

Die ESG-Datenbank definierte bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten als relevant. Als relevant wurden Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in einem umstrittenen Bereich betrafen („kontroverse Sektoren“). Als kontroverse Sektoren waren zum Beispiel die zivile Schusswaffenindustrie, die Rüstungsindustrie, Tabakwaren und Erwachsenenunterhaltung definiert. Als relevant wurden weitere Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in anderen Bereichen betrafen. Weitere relevante Bereiche waren zum Beispiel Kernenergie oder Abbau von Kohle und kohlebasierte Energiegewinnung.

Emittenten wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz bewertet, den sie in kontroversen Geschäftsbereichen und kontroversen Geschäftstätigkeiten erzielten. Je niedriger der prozentuale Anteil des Umsatzes aus den kontroversen Geschäftsbereichen und kontroversen Geschäftstätigkeiten war, desto besser war die Bewertung. Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „D“- , „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Hinsichtlich einer Beteiligung an Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung waren Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung) als Anlage ausgeschlossen.

• **Beteiligung an kontroversen Waffen**

Die ESG-Datenbank bewertete die Beteiligung eines Unternehmens an kontroversen Waffen. Zu kontroversen Waffen zählten beispielsweise Antipersonenminen, Streumunition, Waffen aus abgereichertem Uran, Nuklearwaffen, chemische und biologische Waffen.

Emittenten wurden nach dem Grad ihrer Beteiligung (Produktion von kontroversen Waffen, Produktion von Bauteilen usw.) bei der Herstellung von kontroversen Waffen unabhängig von dem Gesamtumsatz, den sie daraus erzielen, bewertet. Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „D“- , „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

Soweit der Teilfonds die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Corporate Governance-Praktiken auch durch Anlagen in Zielfonds anstrebte, mussten letztere die vorstehenden DWS-Standards in Bezug auf Klima- und Transitionsrisiko-, Norm- und DWS ESG-Qualitätsbewertung (ausgenommen die Bewertung von Staaten) erfüllen.

Die mit dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurden nicht durch den Einsatz von Derivaten erreicht. Derivate wurden daher bei der Berechnung des Mindestanteils der Vermögenswerte, die diesen Merkmalen entsprachen, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten konnten für den Teilfonds jedoch nur dann erworben werden, wenn die Emittenten des Basiswerts die Kriterien der ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Zusätzliche flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Methodik der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit ihrer Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Das Verfahren zur Bewertung der Praktiken guter Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Beteiligungsunternehmen Praktiken guter Unternehmensführung.

Darüber hinaus hielt die Verwaltungsgesellschaft eine aktive Eigentümerschaft für ein sehr effektives Mittel, um die Unternehmensführung, Richtlinien und Verfahren zu verbessern und auf eine bessere langfristige Leistung der Beteiligungsunternehmen hinzuwirken. Aktive Eigentümerschaft bedeutete, die Position als Anteilseigner zur Einflussnahme auf die Tätigkeiten oder das Verhalten der Beteiligungsunternehmen zu nutzen. Mit den Beteiligungsunternehmen konnte ein konstruktiver Dialog zu Themen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Leistung, Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen sowie Corporate Governance, einschließlich Themenfeldern wie Offenlegung, Kultur und Vergütung, eingeleitet werden. Ein Dialog konnte beispielsweise über Emittententreffen oder Mandatsvereinbarungen ausgeübt werden. Bei Kapitalbeteiligungen war auch eine Interaktion mit dem Unternehmen durch Stimmrechtsausübung (Proxy Voting) oder die Teilnahme an Hauptversammlungen möglich.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300R19X0PLHZRW555

ISIN: LU1740985228

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 14,28 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden: (1) Emittenten mit hohen oder exzessiven Klima- und Transitionsrisiken, (2) Emittenten mit einem hohen oder dem höchsten Schweregrad von Normverstößen (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik), (3) Emittenten mit im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe hohen oder exzessiven Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken, (4) Emittenten mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung an umstrittenen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten und/oder (5) Emittenten mit Beteiligung an kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	dient als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.	99,8% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisikobewertung	dient als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist.	0% des Portfoliovermögens
Normbewertung	dient als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist.	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren	dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten beteiligt ist.	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen Waffen beteiligt ist.	0% des Portfoliovermögens
Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen	wird als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen.	0% des Portfoliovermögens

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)

PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	0 tCO2e/M€
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität in Tonnen CO2-Emissionen pro Million Einkommen EUR	0 tCO2e/M€
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0% des Portfoliovermögens
PAII - 08. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0 tCO2e/M€
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0% des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0% des Portfoliovermögens

Stand: 31. Dezember 2022

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen zu einem der UN-SDGs bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

DWS ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels ihrer Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden kann. Im Rahmen dieser Bewertung beurteilte das Teilfondsmanagement, (1) ob eine Wirtschaftstätigkeit einen Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) ob diese Wirtschaftstätigkeit oder andere wirtschaftliche Aktivitäten des Unternehmens diese Ziele erheblich beeinträchtigten („Do Not Significantly Harm“ – DNSH-Bewertung), und (3) ob das Unternehmen selbst mit dem DWS Safeguard Assessment im Einklang stand.

In die Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und internen Bewertungen (auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik) ein, um festzustellen, ob eine Tätigkeit nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Betrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Tätigkeit als nachhaltig, wenn das Unternehmen positiv bei der DNSH-Bewertung abschnitt und das DWS Safeguard Assessment erfolgreich durchlief (siehe Abschnitt „Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?“).

Der Teilfonds strebte keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand die Wirtschaftstätigkeit die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Wirtschaftstätigkeit angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch alle verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aus Tabelle 1 sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wird, ob eine Anlage die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus mit ihrem Safeguard Assessment, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des United Nations Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen, bei denen schwerste Verstöße gegen eine internationale Norm festgestellt und bestätigt wurden, galten als nichtkonform mit den Safeguards, und ihre Wirtschaftstätigkeiten konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Intensität der Beteiligungsunternehmen (Nr. 3);
- Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Emissionen in Wasser (Nr. 8);
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Beteiligung an kontroversen Waffen (Nr. 14)

Die vorstehenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden auf Produktebene durch die Ausschlussstrategie für die Vermögenswerte des Teilfonds berücksichtigt, die nach Anwendung der proprietären ESG-Bewertungsmethode die ökologischen und sozialen Merkmalen erfüllten, wie im Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" näher beschrieben wird.

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorstehenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	Rentenfonds	11,6 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	9,9 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Government Bond UCITS ETF 1D	Finanzdienstleistungen	8,8 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	7,8 %	Irland
Xtrackers II US Treasuries UCITS ETF 1D	Finanzdienstleistungen	6,5 %	Vereinigte Staaten
iShares IV - iShares \$ Short Dur.Corp.Bd.UCITS ETF	Finanzdienstleistungen	6,3 %	Irland
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	Rentenfonds	6,2 %	Luxemburg
DWS Invest ESG Euro High Yield XC	Rentenfonds	5,6 %	Luxemburg
DWS Floating Rate Notes IC	Rentenfonds	5,4 %	Luxemburg
Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1 C	Rentenfonds	4,8 %	Irland
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC	Geldmarktfonds	4,5 %	Luxemburg
Xtrackers ESG USD EM Bd.Qual.Weighted UCITS ETF 1D	Rentenfonds	3,5 %	Irland
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	3,5 %	Irland
Lyxor Index Fund SICAV - ESG USD HY UCITS ETF	Rentenfonds	2,7 %	Luxemburg
XTrackers ETC/Gold 23.04.80	Rohstoffe	2,7 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022



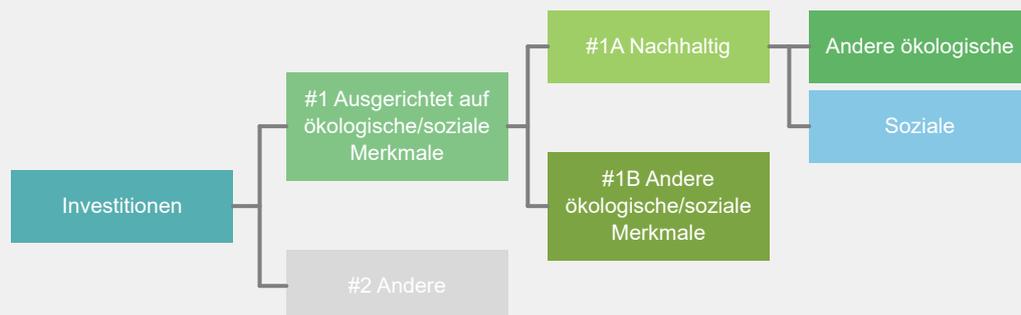
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 99,8% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stehen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 14,28% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen).

0,2% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen). Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten

Rentenfonds	67,34%
Aktienfonds	26,45%
Sonstige Fonds	5,52%
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	???

Stand: 31. Dezember 2022



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

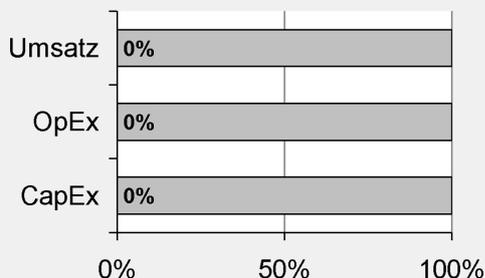
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

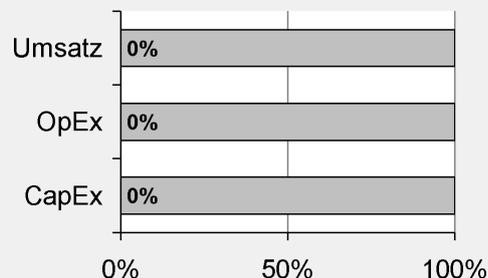
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen. Daher betrug der Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform waren, 0% des Teilfonds-Nettovermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtete.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds hatte keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR festgelegt. Der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 14,28% des Teilfonds-Nettovermögens.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds legte keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR fest. Der Mindestanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 14,28% des Teilfonds-Nettovermögens.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen gelten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmittel und Derivate, umfassen.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Fonds strebte eine annualisierte Volatilität von 2% bis 5% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an und investierte vorwiegend in börsengehandelte Fonds (ETFs). Die Bandbreite der ETFs war nicht auf einen einzigen Anlagetyp beschränkt. Der Teilfonds konnte in ETFs aller Anlageklassen investieren, die gemäß Artikel 41 Absatz 1 Buchstabe e) des Gesetzes von 2010 zulässig waren. Darüber hinaus konnten bis zu 49% des Teilfondsvermögens in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten wie Aktien-, Anleihe-, Index-, Rohstoff- und Edelmetallzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauteten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds (einschließlich Geldmarktfonds) sowie in Geldmarktinstrumenten und Einlagen bei Kreditinstituten angelegt werden. Die Anlagen des Teilfonds in durch Forderungen unterlegten Wertpapieren (Asset Backed Securities) und durch Hypotheken unterlegten Wertpapieren (Mortgage Backed Securities) waren auf 20% des Netto-Teilfondsvermögens begrenzt. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens konnten in Zertifikate, die auf Rohstoffen, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basierten, investiert werden. Aus dem Teilfondsvermögen konnten Anteile anderer OGAW und/oder anderer OGA erworben werden, wobei nicht mehr als 20% des Teilfondsvermögens in ein und denselben OGAW und/oder OGA investiert wurden. Anlagen in Anteilen von anderen OGA, bei denen es sich nicht um OGAW handelte, betrug insgesamt nicht mehr als 30% des Netto-Teilfondsvermögens.

Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie sind dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

ESG-Bewertungsmethodik

Das Portfoliomanagement dieses Teilfonds strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer proprietären ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden. Diese Methodik basiert auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen sowie interne Bewertungen (auf Grundlage einer definierten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik) nutzte, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu erzielen. Die ESG-Datenbank beruhte daher zum einen auf Daten und Zahlen und zum anderen auf internen Beurteilungen, die Faktoren berücksichtigten, die über die verarbeiteten Zahlen und Daten hinausgingen, wie zum Beispiel zukünftig erwartete ESG-Entwicklungen, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und unternehmerische Entscheidungen des Emittenten.

Wie nachfolgend näher beschrieben, leitete die ESG-Datenbank innerhalb verschiedener Bewertungsansätze anhand der Buchstaben „A“ bis „F“ codierte Bewertungen ab. Innerhalb einzelner Bewertungsansätze erhielten Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Wurde die Bewertung eines Emittenten entsprechend einem Bewertungsansatz als nicht ausreichend erachtet, war es dem Portfoliomanagement untersagt, in diesen Emittenten zu investieren, auch wenn dieser entsprechend den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wäre. In diesem Sinne wurde jede Bewertung in einer Kategorie individuell betrachtet und konnte zum Ausschluss eines Emittenten führen.

Die ESG-Datenbank nutzte zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten vorliegen, eine Vielzahl unterschiedlicher Bewertungsansätze, darunter unter anderem:

• DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Die DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung beurteilte Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz. Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten mit einem exzessiven Klimarisikoprofil (d.h. einer „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Emittenten mit einem hohen Klimarisikoprofil (d.h. einer „E“-Bewertung) waren auf 5% des Teilfonds-Nettovermögens begrenzt.

• DWS Norm-Bewertung

Die DWS Norm-Bewertung beurteilte das Verhalten von Emittenten zum Beispiel im Rahmen der

Prinzipien des United Nations Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie das Verhalten im Rahmen allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze. Die Norm-Bewertung prüfte z.B. Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Emittenten mit dem höchsten Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. einer „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Emittenten mit einem hohen Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. einer „E“-Bewertung) waren auf 5% des Teilfonds-Nettovermögens begrenzt.

• DWS ESG-Qualitätsbewertung

Die DWS ESG-Qualitätsbewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten. Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Peer-Group-Vergleich basierend auf einem anbieterübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class Ansatz), zum Beispiel in Bezug auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung oder Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe setzte sich aus Unternehmen aus dem gleichen Sektor aus der gleichen Region zusammen. Die in diesem Vergleich besser bewerteten Emittenten erhielten eine bessere Bewertung, während die im Vergleich schlechter bewerteten Emittenten eine schlechtere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe schlecht bewertet waren (d.h. eine „E“- oder „F“-Bewertung aufweisen), waren als Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung die ganzheitliche Regierungsführung unter anderem unter Berücksichtigung der politischen und bürgerlichen Freiheiten. Staatliche Emittenten mit hohen oder exzessiven Kontroversen in Bezug auf die Regierungsführung (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

Zudem waren Emittenten mit einer „D“-Bewertung innerhalb der DWS ESG-Qualitätsbewertung auf 15% des Teilfonds-Nettovermögens begrenzt.

• Beteiligung an umstrittenen Sektoren

Die ESG-Datenbank definierte bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten als relevant. Als relevant wurden Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in einem umstrittenen Bereich betrafen („kontroverse Sektoren“). Als kontroverse Sektoren waren zum Beispiel die zivile Schusswaffenindustrie, die Rüstungsindustrie, Tabakwaren und Erwachsenenunterhaltung definiert. Als relevant wurden weitere Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in anderen Bereichen betrafen. Weitere relevante Bereiche waren zum Beispiel Kernenergie oder Abbau von Kohle und kohlebasierte Energiegewinnung.

Emittenten wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz bewertet, den sie in kontroversen Geschäftsbereichen und kontroversen Geschäftstätigkeiten erzielten. Je niedriger der prozentuale Anteil des Umsatzes aus den kontroversen Geschäftsbereichen und kontroversen Geschäftstätigkeiten war, desto besser war die Bewertung. Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „D“- , „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Hinsichtlich einer Beteiligung an Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung waren Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung) als Anlage ausgeschlossen.

• Beteiligung an kontroversen Waffen

Die ESG-Datenbank bewertete die Beteiligung eines Unternehmens an kontroversen Waffen. Zu kontroversen Waffen zählten beispielsweise Antipersonenminen, Streumunition, Waffen aus abgereichertem Uran, Nuklearwaffen, chemische und biologische Waffen.

Emittenten wurden nach dem Grad ihrer Beteiligung (Produktion von kontroversen Waffen, Produktion von Bauteilen usw.) bei der Herstellung von kontroversen Waffen unabhängig von dem Gesamtumsatz, den sie daraus erzielen, bewertet. Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „D“- , „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

Soweit der Teilfonds die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Corporate Governance-Praktiken auch durch Anlagen in Zielfonds anstrebte, mussten letztere die vorstehenden DWS-Standards in Bezug auf Klima- und Transitionsrisiko-, Norm- und DWS ESG-Qualitätsbewertung (ausgenommen die Bewertung von Staaten) erfüllen.

Die mit dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurden nicht durch den Einsatz von Derivaten erreicht. Derivate wurden daher bei der Berechnung des Mindestanteils der Vermögenswerte, die diesen Merkmalen entsprachen, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten konnten für den Teilfonds jedoch nur dann erworben werden, wenn die Emittenten des Basiswerts die Kriterien der ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Zusätzliche flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Methodik der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit ihrer Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Das Verfahren zur Bewertung der Praktiken guter Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Beteiligungsunternehmen Praktiken guter Unternehmensführung.

Darüber hinaus hielt die Verwaltungsgesellschaft eine aktive Eigentümerschaft für ein sehr effektives Mittel, um die Unternehmensführung, Richtlinien und Verfahren zu verbessern und auf eine bessere langfristige Leistung der Beteiligungsunternehmen hinzuwirken. Aktive Eigentümerschaft bedeutete, die Position als Anteilseigner zur Einflussnahme auf die Tätigkeiten oder das Verhalten der Beteiligungsunternehmen zu nutzen. Mit den Beteiligungsunternehmen konnte ein konstruktiver Dialog zu Themen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Leistung, Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen sowie Corporate Governance, einschließlich Themenfeldern wie Offenlegung, Kultur und Vergütung, eingeleitet werden. Ein Dialog konnte beispielsweise über Emittententreffen oder Mandatsvereinbarungen ausgeübt werden. Bei Kapitalbeteiligungen war auch eine Interaktion mit dem Unternehmen durch Stimmrechtsausübung (Proxy Voting) oder die Teilnahme an Hauptversammlungen möglich.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300AZ897RVVOGIL41

ISIN: LU1740985731

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 20,11% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden: (1) Emittenten mit hohen oder exzessiven Klima- und Transitionsrisiken, (2) Emittenten mit einem hohen oder dem höchsten Schweregrad von Normverstößen (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik), (3) Emittenten mit im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe hohen oder exzessiven Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken, (4) Emittenten mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung an umstrittenen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten und/oder (5) Emittenten mit Beteiligung an kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	dient als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.	99,7% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisikobewertung	dient als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist.	0% des Portfoliovermögens
Normbewertung	dient als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist.	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren	dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten beteiligt ist.	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen Waffen beteiligt ist.	0% des Portfoliovermögens
Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen	wird als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen.	0% des Portfoliovermögens

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)

PAII - 02. CO ₂ -Fußabdruck - EUR	Der CO ₂ -Fußabdruck wird in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO ₂ -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	0 tCO ₂ e/M€
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität in Tonnen CO ₂ -Emissionen pro Million Einkommen EUR	0 tCO ₂ e/M€
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0% des Portfoliovermögens
PAII - 08. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0 tCO ₂ e/M€
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0% des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0% des Portfoliovermögens

Stand: 31. Dezember 2022

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen zu einem der UN-SDGs bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

DWS ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels ihrer Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden kann. Im Rahmen dieser Bewertung beurteilte das Teilfondsmanagement, (1) ob eine Wirtschaftstätigkeit einen Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) ob diese Wirtschaftstätigkeit oder andere wirtschaftliche Aktivitäten des Unternehmens diese Ziele erheblich beeinträchtigten („Do Not Significantly Harm“ – DNSH-Bewertung), und (3) ob das Unternehmen selbst mit dem DWS Safeguard Assessment im Einklang stand.

In die Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und internen Bewertungen (auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik) ein, um festzustellen, ob eine Tätigkeit nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Tätigkeit als nachhaltig, wenn das Unternehmen positiv bei der DNSH-Bewertung abschnitt und das DWS Safeguard Assessment erfolgreich durchlief (siehe Abschnitt „Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?“).

Der Teilfonds strebte keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand die Wirtschaftstätigkeit die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Wirtschaftstätigkeit angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch alle verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aus Tabelle 1 sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wird, ob eine Anlage die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus mit ihrem Safeguard Assessment, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des United Nations Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen, bei denen schwerste Verstöße gegen eine internationale Norm festgestellt und bestätigt wurden, galten als nichtkonform mit den Safeguards, und ihre Wirtschaftstätigkeiten konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Intensität der Beteiligungsunternehmen (Nr. 3);
- Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Emissionen in Wasser (Nr. 8);
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Beteiligung an kontroversen Waffen (Nr. 14)

Die vorstehenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden auf Produktebene durch die Ausschlussstrategie für die Vermögenswerte des Teilfonds berücksichtigt, die nach Anwendung der proprietären ESG-Bewertungsmethode die ökologischen und sozialen Merkmalen erfüllten, wie im Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" näher beschrieben wird.

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorstehenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	18,9 %	Irland
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	18,8 %	Irland
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	10,2 %	Irland
DWS Invest ESG Euro High Yield XC	Rentenfonds	6,5 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	Aktienfonds	5,5 %	Irland
AIS-AM.IDX MSCI USA SRI PAB DR AH EUR	Aktienfonds	4,8 %	Luxemburg
Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF 1C	Finanzdienstleistungen	4,8 %	Vereinigte Staaten
Xtrackers ESG USD EM Bd.Qual.Weighted UCITS ETF 1D	Rentenfonds	4,3 %	Irland
Lyxor Index Fund SICAV - ESG USD HY UCITS ETF	Rentenfonds	3,4 %	Luxemburg
XTrackers ETC/Gold 23.04.80	Rohstoffe	2,6 %	Irland
Xtrackers MSCI World Value UCITS ETF 1C	Finanzdienstleistungen	2,4 %	Irland
Xtrackers MSCI World Minimum Vol. UCITS ETF 1C	Finanzdienstleistungen	2,3 %	Irland
Xtrackers MSCI World Quality UCITS ETF 1C	Finanzdienstleistungen	2,2 %	Irland
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	Rentenfonds	1,9 %	Luxemburg
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC	Geldmarktfonds	1,8 %	Luxemburg

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen des** Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 99,7% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stehen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 20,11% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen).

0,3% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen). Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des Portfoliovermögens
Rentenfonds	18,79%
Aktienfonds	77,08%
Sonstige Fonds	3,57%
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	???

Stand: 31. Dezember 2022



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

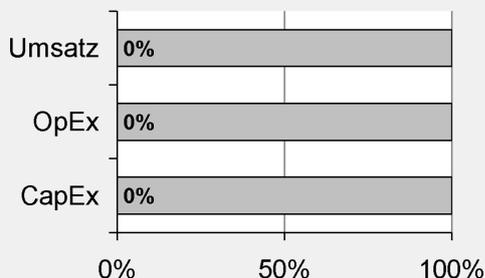
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

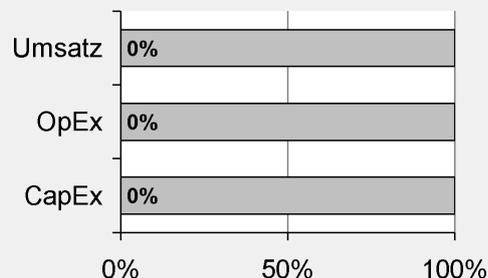
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform 0,00%
 ■ Nicht taxonomiekonform 100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform 0,00%
 ■ Nicht taxonomiekonform 100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen. Daher betrug der Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform waren, 0% des Teilfonds-Nettovermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtete.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds hatte keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR festgelegt. Der Anteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 20,11% des Teilfonds-Nettovermögens.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds legte keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR fest. Der Mindestanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 20,11% des Teilfonds-Nettovermögens.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen gelten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmittel und Derivate, umfassen.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Fonds strebte eine annualisierte Volatilität von 10% bis 15% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an und investierte vorwiegend in börsengehandelte Fonds (ETFs). Die Bandbreite der ETFs war nicht auf einen einzigen Anlagetyp beschränkt. Der Teilfonds konnte in ETFs aller Anlageklassen investieren, die gemäß Artikel 41 Absatz 1 Buchstabe e) des Gesetzes von 2010 zulässig waren. Darüber hinaus konnten bis zu 49% des Teilfondsvermögens in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten wie Aktien-, Anleihe-, Index-, Rohstoff- und Edelmetallzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauteten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds (einschließlich Geldmarktfonds) sowie in Geldmarktinstrumenten und Einlagen bei Kreditinstituten angelegt werden. Die Anlagen des Teilfonds in durch Forderungen unterlegten Wertpapieren (Asset Backed Securities) und durch Hypotheken unterlegten Wertpapieren (Mortgage Backed Securities) waren auf 20% des Netto-Teilfondsvermögens begrenzt. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens konnten in Zertifikate, die auf Rohstoffen, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basierten, investiert werden. Aus dem Teilfondsvermögen konnten Anteile anderer OGAW und/oder anderer OGA erworben werden, wobei nicht mehr als 20% des Teilfondsvermögens in ein und denselben OGAW und/oder OGA investiert wurden. Anlagen in Anteilen von anderen OGA, bei denen es sich nicht um OGAW handelte, betrug insgesamt nicht mehr als 30% des Netto-Teilfondsvermögens.

Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie sind dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

ESG-Bewertungsmethodik

Das Portfoliomanagement dieses Teilfonds strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer proprietären ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden. Diese Methodik basiert auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen sowie interne Bewertungen (auf Grundlage einer definierten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik) nutzte, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu erzielen. Die ESG-Datenbank beruhte daher zum einen auf Daten und Zahlen und zum anderen auf internen Beurteilungen, die Faktoren berücksichtigten, die über die verarbeiteten Zahlen und Daten hinausgingen, wie zum Beispiel zukünftig erwartete ESG-Entwicklungen, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und unternehmerische Entscheidungen des Emittenten.

Wie nachfolgend näher beschrieben, leitete die ESG-Datenbank innerhalb verschiedener Bewertungsansätze anhand der Buchstaben „A“ bis „F“ codierte Bewertungen ab. Innerhalb einzelner Bewertungsansätze erhielten Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Wurde die Bewertung eines Emittenten entsprechend einem Bewertungsansatz als nicht ausreichend erachtet, war es dem Portfoliomanagement untersagt, in diesen Emittenten zu investieren, auch wenn dieser entsprechend den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wäre. In diesem Sinne wurde jede Bewertung in einer Kategorie individuell betrachtet und konnte zum Ausschluss eines Emittenten führen.

Die ESG-Datenbank nutzte zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten vorliegen, eine Vielzahl unterschiedlicher Bewertungsansätze, darunter unter anderem:

• DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Die DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung beurteilte Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz. Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten mit einem exzessiven Klimarisikoprofil (d.h. einer „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Emittenten mit einem hohen Klimarisikoprofil (d.h. einer „E“-Bewertung) waren auf 5% des Teilfonds-Nettovermögens begrenzt.

• DWS Norm-Bewertung

Die DWS Norm-Bewertung beurteilte das Verhalten von Emittenten zum Beispiel im Rahmen der

Prinzipien des United Nations Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie das Verhalten im Rahmen allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze. Die Norm-Bewertung prüfte z.B. Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Emittenten mit dem höchsten Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. einer „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Emittenten mit einem hohen Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. einer „E“-Bewertung) waren auf 5% des Teilfonds-Nettovermögens begrenzt.

• **DWS ESG-Qualitätsbewertung**

Die DWS ESG-Qualitätsbewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten. Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Peer-Group-Vergleich basierend auf einem anbieterübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class Ansatz), zum Beispiel in Bezug auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung oder Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe setzte sich aus Unternehmen aus dem gleichen Sektor aus der gleichen Region zusammen. Die in diesem Vergleich besser bewerteten Emittenten erhielten eine bessere Bewertung, während die im Vergleich schlechter bewerteten Emittenten eine schlechtere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe schlecht bewertet waren (d.h. eine „E“- oder „F“-Bewertung aufweisen), waren als Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung die ganzheitliche Regierungsführung unter anderem unter Berücksichtigung der politischen und bürgerlichen Freiheiten. Staatliche Emittenten mit hohen oder exzessiven Kontroversen in Bezug auf die Regierungsführung (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

Zudem waren Emittenten mit einer „D“-Bewertung innerhalb der DWS ESG-Qualitätsbewertung auf 15% des Teilfonds-Nettovermögens begrenzt.

• **Beteiligung an umstrittenen Sektoren**

Die ESG-Datenbank definierte bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten als relevant. Als relevant wurden Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in einem umstrittenen Bereich betrafen („kontroverse Sektoren“). Als kontroverse Sektoren waren zum Beispiel die zivile Schusswaffenindustrie, die Rüstungsindustrie, Tabakwaren und Erwachsenenunterhaltung definiert. Als relevant wurden weitere Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in anderen Bereichen betrafen. Weitere relevante Bereiche waren zum Beispiel Kernenergie oder Abbau von Kohle und kohlebasierte Energiegewinnung.

Emittenten wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz bewertet, den sie in kontroversen Geschäftsbereichen und kontroversen Geschäftstätigkeiten erzielten. Je niedriger der prozentuale Anteil des Umsatzes aus den kontroversen Geschäftsbereichen und kontroversen Geschäftstätigkeiten war, desto besser war die Bewertung. Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „D“- , „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Hinsichtlich einer Beteiligung an Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung waren Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung) als Anlage ausgeschlossen.

• **Beteiligung an kontroversen Waffen**

Die ESG-Datenbank bewertete die Beteiligung eines Unternehmens an kontroversen Waffen. Zu kontroversen Waffen zählten beispielsweise Antipersonenminen, Streumunition, Waffen aus abgereichertem Uran, Nuklearwaffen, chemische und biologische Waffen.

Emittenten wurden nach dem Grad ihrer Beteiligung (Produktion von kontroversen Waffen, Produktion von Bauteilen usw.) bei der Herstellung von kontroversen Waffen unabhängig von dem Gesamtumsatz, den sie daraus erzielen, bewertet. Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „D“- , „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

Soweit der Teilfonds die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Corporate Governance-Praktiken auch durch Anlagen in Zielfonds anstrebte, mussten letztere die vorstehenden DWS-Standards in Bezug auf Klima- und Transitionsrisiko-, Norm- und DWS ESG-Qualitätsbewertung (ausgenommen die Bewertung von Staaten) erfüllen.

Die mit dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurden nicht durch den Einsatz von Derivaten erreicht. Derivate wurden daher bei der Berechnung des Mindestanteils der Vermögenswerte, die diesen Merkmalen entsprachen, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten konnten für den Teilfonds jedoch nur dann erworben werden, wenn die Emittenten des Basiswerts die Kriterien der ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Zusätzliche flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Methodik der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit ihrer Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Das Verfahren zur Bewertung der Praktiken guter Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Beteiligungsunternehmen Praktiken guter Unternehmensführung.

Darüber hinaus hielt die Verwaltungsgesellschaft eine aktive Eigentümerschaft für ein sehr effektives Mittel, um die Unternehmensführung, Richtlinien und Verfahren zu verbessern und auf eine bessere langfristige Leistung der Beteiligungsunternehmen hinzuwirken. Aktive Eigentümerschaft bedeutete, die Position als Anteilseigner zur Einflussnahme auf die Tätigkeiten oder das Verhalten der Beteiligungsunternehmen zu nutzen. Mit den Beteiligungsunternehmen konnte ein konstruktiver Dialog zu Themen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Leistung, Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen sowie Corporate Governance, einschließlich Themenfeldern wie Offenlegung, Kultur und Vergütung, eingeleitet werden. Ein Dialog konnte beispielsweise über Emittententreffen oder Mandatsvereinbarungen ausgeübt werden. Bei Kapitalbeteiligungen war auch eine Interaktion mit dem Unternehmen durch Stimmrechtsausübung (Proxy Voting) oder die Teilnahme an Hauptversammlungen möglich.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlagen (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend sind und werden diese kollektiven Kapitalanlagen nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/ oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Investmentgesellschaft

DWS Strategic SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
RC B 220 359

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft

Niklas Seifert
Vorsitzender
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Gero Schomann
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main

Sven Sendmeyer
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Thilo Hubertus Wendenburg
Unabhängiges Mitglied
Frankfurt am Main

Elena Wichmann
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2022: 365,1 Mio. Euro vor
Gewinnverwendung

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Claire Peel
Vorsitzende
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp (bis zum 31.12.2022)
Frankfurt am Main

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Nathalie Bausch
Vorsitzende
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Barbara Schots
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

Stand: 1.3.2023

DWS Strategic, SICAV

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

RC B 220 359

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00